

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Juni 1983



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Juni 1983

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im September 1983

Preis: DM 9,70

Bestellnummer: 1020210 - 83106

**Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.**

Inhalt

	Seite		Seite
Vorbemerkung	5	<u>Bautätigkeit</u>	
T e x t t e i l		1 Langfristige Übersichten	
Erläuterungen	6	1.1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	
Allgemeiner Überblick	10	1.1.1 Hochbau insgesamt	35
Schaubilder	12	1.1.2 Fertigteilbau	35
		1.1.3 Durchschnittliche Baukosten neuerrichteter Gebäude	35
T a b e l l e n t e i l		1.2 Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau	35
<u>Bauberichterstattung</u>		2 Baugenehmigungen	
1 Bauhauptgewerbe		2.1 Monatliche Entwicklung	36
1.1 Langfristige Übersichten		2.2 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen	
1.1.1 Betriebe, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt	14	2.2.1 Hochbau insgesamt	42
1.1.2 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	14	2.2.2 Fertigteilbau	50
1.1.3 Baugewerblicher Umsatz insgesamt	14	3 Baufertigstellungen	
1.2 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt	15	3.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen	51
1.3 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	16	4 Vierteljährliche Entwicklung der Baugenehmigungen nach Raumordnungsregionen	52
1.4 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz insgesamt	17	5 Bauüberhang am Jahresende	54
1.5 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme nach Ländern	18	6 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	54
1.6 Geleistete Arbeitsstunden nach Ländern	19	7 Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft	54
1.7 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz nach Ländern	20		
1.8 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis insgesamt	21	<u>Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft</u>	
1.9 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis nach Ländern	22	1 Indizes für das Produzierende Gewerbe	
1.10 Auftragseingang nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt	23	1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe	55
1.11 Auftragseingang insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten	24	1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe	55
1.12 Auftragseingang insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Betriebs-sitz und Art der Bauten	25	1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex)	55
1.13 Auftragsbestand nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt	26	1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex)	56
1.14 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten	27	1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex)	56
1.15 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Betriebs-sitz und Art der Bauten	28	1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex)	56
1.16 Vierteljahresergebnisse für Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Auftragseingang insgesamt sowie nach Ländern	29	1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe	57
2 Ausbaugewerbe		2 Produzierendes Gewerbe	
2.1 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme sowie Umsatz insgesamt	31	2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse	57
2.2 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme zusammen sowie Umsatz insgesamt für die Bauinstallation	32	3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
2.3 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme zusammen sowie Umsatz insgesamt für das Ausbaugewerbe ohne Bauinstallation	33	3.1 Beschäftigung und Umsatz	59
2.4 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme sowie Umsatz nach Ländern	34	4 Handwerk	
		4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	59
		5 Witterung im Berichtsmonat	60

	Seite		Seite
6	Erwerbstätigkeit	9	Geld und Kredit
6.1	Arbeitslose, offene Stellen	60	9.1 Bauspargeschäft
6.2	Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß des Arbeitsausfalls	61	9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrund- stücke
6.3	Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesarbeits- amtsbezirken	61	9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festver- zinslicher inländischer Wertpapiere
7	Preise	9.4	Konkurse und Vergleichsverfahren
7.1	Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)	10	Finanzen und Steuern
7.1.1	Wohn- und Nichtwohngebäude	62	10.1 Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Ge- meindeverbänden für Baumaßnahmen nach Aufgaben- bereichen
7.1.2	Sonstige Bauwerke	62	67
7.2	Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerb- licher Produkte	63	A n h a n g
7.3	Preisindex für die Lebenshaltung	63	1 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dar- gestellt werden
8	Löhne	64	2 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die Bau- wirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden
8.1	Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen.....	64	68
8.2	Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarif- mäßigen Altersstufe	64	68

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abkürzungen

Maßeinheiten

St	=	Stück
Mill.	=	Million
%	=	Prozent
cm	=	Zentimeter
m ²	=	Quadratmeter
m ³	=	Kubikmeter
t	=	Tonne
Std.	=	Stunden

Sonstige Abkürzungen

Vj	=	Vierteljahr
Hj	=	Halbjahr
D	=	Durchschnitt
MD	=	Monatsdurchschnitt
JS	=	Jahressumme
DT.	=	Deutsche
GV	=	Gemeindeverbände

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	=	Angabe fällt später an
p	=	vorläufig
r	=	berichtigte Zahl

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern *E II bzw. *F II veröffentlicht.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen oder maschinelle Aufbereitung. Die %-Sätze sind von nichtgerundeten Zahlen gerechnet worden.

Vorbemerkung

Das Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Bundesamtes umfaßt neben einer Vielzahl von Fachserien, die jeweils Ergebnisse einzelner Statistiken enthalten, einige Querschnittsveröffentlichungen, in denen Material aus verschiedenen Quellen problemorientiert dargeboten wird. Zu diesen themenbezogenen Veröffentlichungen gehört auch die vorliegende Publikation "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft", in der in benutzergerechter Form Zahlen für diesen wichtigen Wirtschaftsbereich zusammengetragen sind.

Die Veröffentlichung ist in drei Hauptteile gegliedert. An die Zahlen aus der Bauberichterstattung im ersten Teil schließen sich in einem zweiten Abschnitt Angaben über die Bautätigkeit an. In einem weiteren Abschnitt werden ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken gebracht, die ebenfalls Informationen über die Bauwirtschaft vermitteln. Dadurch wird ein Überblick über die gesamte Bauwirtschaft gegeben und zugleich eine möglichst vollständige Erfassung der Bautätigkeit vom Einsatz der Produktionsfaktoren bis hin zum fertigen Bauergebnis ermöglicht.

Die Tabellen aus den laufenden Statistiken enthalten im allgemeinen monatliche Angaben über einen Zeitraum von zwei Jahren. Außerdem sind jeweils Vergleichszahlen für zurückliegende Jahre aufgenommen. In einigen Fällen finden sich neben Bundesergebnissen auch Angaben für die Bundesländer.

Erläuterungen

Bauberichterstattung

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe. Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Zahlen (Tabellen 1.1 bis 1.8) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse (ab Tabelle 1.9). Eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht.

Nachgewiesene Merkmale

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen oder von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden, soweit sie baugewerbliche Tätigkeiten einschl. der Verwaltung und Hilfstätigkeiten ausüben (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinen- und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten.

Lohn- und Gehaltssumme:

Bruttosummen (ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung) einschließlich Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Winterbauumlage, Lohn- und Gehaltzuschläge (einschl. Gratifikationen), Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall, Vergütungen für Urlaub,

Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, Arbeitnehmer-Sparanteile gemäß 3. Vermögensbildungsgesetz sowie Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen. Die Lohnsumme enthält auch die Gehälter der Poliere, Schachtmeister und Meister.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze. Hierzu zählen z.B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechneten Umsätze aus allen im Rahmen einer sonstigen Produktionstätigkeit des Betriebs entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen wie Gerätewartungsdienst und Instandhaltungen sowie Erlöse aus Wohnungsvermietung, Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing) u.ä.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraums. Bei der Ermittlung des Auftragsbestands wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik, angeordnet durch das "Zweite Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes" (2. BauStatG) vom 27. Juli 1978, erstreckt sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt.

Die Baufertigstellungen und der Bauüberhang werden noch nicht im Rahmen der seit 1.1.1979 erweiterten Merkmale dargestellt, da die zugrundeliegenden Bauanträge z.T. noch vor 1979 genehmigt wurden.

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können. Sie dienen dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen. Hierbei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Gebäude in diesem Sinne sind auch selbständig benutzbare, unterirdische Bauwerke. Unterkünfte, wie z.B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime u.dgl., die nur für begrenzte Dauer errichtet oder von geringem Wohnwert sind, werden - ebenso wie behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen - nicht erfaßt. Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. Hierzu rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser.

Wohngebäude mit Eigentumswohnungen sind Wohngebäude, die ausschließlich, soweit nicht Teileigentum für Nichtwohnzwecke besteht, Wohneinheiten enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes vom 30.7.1973 (BGBl. I S. 910) begründet worden ist oder werden soll.

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personengruppen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl "Wohnungen" als auch "Sonstige Wohneinheiten" enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume).

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 25 000 DM (veranschlagte Kosten des Bauwerkes) nicht erfaßt.

Als Infrastrukturgebäude werden im Rahmen des Nichtwohnbaus im wesentlichen nur Gebäude von unmittelbarem öffentlichen Interesse erfaßt. Hierzu rechnen insbesondere Gebäude im Bildungs- und Kultursektor, im Gesundheits-, Sozial- und Verkehrswesen sowie im Bereich der Ver- und Entsorgung und der Freizeitgestaltung.

Ein Bauwerk gilt als Fertigteilbau, wenn geschoßhohe oder raumbreite tragende Fertigteile für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Hierzu zählen auch Gebäude, bei denen nur der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion aus Fertigteilen besteht.

Gemäß DIN 277 ergibt sich der Rauminhalt von Bauwerken durch deren Begrenzungsflächen. Berechnungsgrundlage sind die Grundrißflächen sowie die über den Grundrißebenen anzusetzenden Höhen (z.B. Gebäudehöhe, Geschoßhöhe, Raumhöhe).

Als Nutzfläche (ohne Wohnfläche; DIN 277) gilt derjenige Teil der Nettogrundrißfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzfläche und die Nebennutzfläche, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsfläche.

Die Wohnfläche von Wohnungen (zu berechnen nach DIN 283 in Verbindung mit § 42 ff. der II. Berechnungsverordnung) ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören.

Eine Wohnung besteht aus einem oder mehreren Räumen, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nach DIN 283 nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als "Sonstige Wohneinheiten".

Als Kosten des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfaßt. Sie schließen die Mehrwertsteuer ein.

Die Bewilligungsstatistik, angeordnet durch § 32 II. WoBauG, liefert Daten über Bauvorhaben, die mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert werden. Hierzu werden die Meldungen der Bewilligungsstellen herangezogen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft¹⁾
(Erläuterungen zu den einzelnen Tabellen)

1 Indizes für das Produzierende Gewerbe

1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe (Wertindex und Volumenindex auf Basis 1980)

Die Auftragseingänge werden im Rahmen der monatlichen Bauberichterstattung bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr erfaßt. Die Berechnung der Volumenindizes erfolgt durch Preisbereinigung der Wertindizes anhand der jeweiligen Preisindexziffern für Bauleistungen.

1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Der Berechnung liegen die Auftragsbestände der in der monatlichen Bauberichterstattung erfaßten Betriebe am Ende jeden Kalendervierteljahres zugrunde.

1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex auf Basis 1976)

Die Auftragseingänge werden monatlich in ausgewählten Zweigen des Verarbeitenden Gewerbes bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr (einschl. Handwerk) erhoben.

1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex auf Basis 1976)

Die Berechnung beruht auf einer Preisbereinigung der in Tabelle 1.3 dargestellten Wertindexziffern mit den entsprechenden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte.

1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex auf Basis 1976)

Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) der in der monatlichen Berichterstattung erfaßten Betriebe ausgewählter Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex auf Basis 1976)

Für die Berechnung preisbereinigter Umsatzmeßziffern werden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte verwendet.

1) Ausführliche fachliche und methodische Hinweise zu den nachfolgenden Statistiken enthalten die jeweiligen Fachveröffentlichungen (siehe Anhang).

1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

Berechnet auf Basis 1976 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen. Bei den Wirtschaftszweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht.

2 Produzierendes Gewerbe

2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Ergebnisse der monatlichen und vierteljährlichen Produktionsstatistik für zum Absatz bestimmte Waren bzw. Warenarten in der Gliederung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (ab 1982: Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken).

3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

3.1 Beschäftigung und Umsatz

Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Der Berichtskreis umfaßt Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschließlich Handwerk.

4 Handwerk

4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung auf Basis 1976. Die Auswahl der einbezogenen Unternehmen erfolgte anhand der Unterlagen der Handwerkszählung 1977.

5 Witterung im Berichtsmonat

Darstellung des Witterungscharakters in den einzelnen Dekaden des jeweiligen Berichtsmonats aufgrund der Witterungsberichte des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit

Die Angaben in den folgenden Tabellen werden von der Arbeitsverwaltung bearbeitet und von der Bundesanstalt für Arbeit bereitgestellt:

6.1 Arbeitslose, offene Stellen

6.2 Kurzarbeitergeld

6.3 Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken

7 Preise

7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (1980 = 100)

Die vierteljährlich ermittelten Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern.

7.2 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte (1980 = 100)

Die Meßzahlen beruhen auf Verkaufspreisen, die monatlich bei den Erzeugerfirmen erhoben werden. Änderungen dieser Preise, die auf Qualitätsunterschieden oder auf geänderten Lieferungs- und Zahlungsbedingungen beruhen, werden bei der Berechnung der Meßzahlen ausgeschaltet.

7.3 Preisindex für die Lebenshaltung (1976 = 100)

Die Mieten der im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte erfaßten Wohnungsarten verstehen sich einschließlich Nebenkosten wie Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung und Wasserverbrauch.

8 Löhne

8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter sind Durchschnittsangaben je Arbeiter.

Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr (im Hoch- und Tiefbau mit 5 Beschäftigten und mehr) erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitsgruppen erfragt (Summenmethode).

8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (1976 = 100)

Die Indexberechnungen bauen auf sämtlichen Lohn- bzw. Gehaltsgruppen eines Tarifvertrages auf. Tarifierhöhungen, die nicht linear, sondern in unterschiedlicher Höhe für die einzelnen

Gruppen erfolgen, kommen also ihrer tatsächlichen Bedeutung entsprechend in den Ergebnissen zum Ausdruck.

Die Indizes werden nach der Formel von Laspeyres berechnet, d.h. sie messen die reine Tarifentwicklung unter Ausschaltung von Änderungen in der Beschäftigtenstruktur. Die Wertgewichte für die Wägung werden durch Multiplikation der Beschäftigtenzahlen im Basisjahr mit dem Tarifsatz im Basisjahr gewonnen.

9 Geld und Kredit

9.1 Bauspargeschäft

Angaben über die Geschäftsentwicklung der im Bundesgebiet bestehenden privaten und öffentlichen Bausparkassen

9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke

Unter dem Bestand an hypothekarisch gesicherten Darlehen auf Wohngrundstücke werden nur die Kredite, die auf dem organisierten Hypothekarkreditmarkt gewährt werden, nachgewiesen. Darlehensgeber im Hypothekarkreditgeschäft sind die Realkreditinstitute, Universalbanken und Versicherungen.

9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Monatliche Darstellung der Durchschnittssätze und der Streubreite der Effektivverzinsung von Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke sowie der Emissions- und der Umlaufrenditen von tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapieren anhand der Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank.

9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren

Die Angaben beruhen auf den Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte) über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt.

10 Finanzen und Steuern

10.1 Ausgaben für Baumaßnahmen

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik über die Finanzwirtschaft von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden.

Dargestellt werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen.

Allgemeiner Überblick
Ergebnisse der Bauberichterstattung¹⁾

1 Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)

Im Juni 1983 hat sich die Zahl der Beschäftigten aller Betriebe des Bauhauptgewerbes gegenüber Mai 1982 um rund 15 100 oder um 1,4 % auf 1 130 178 erhöht. Sie war um rund 52 400 oder 4,4 % niedriger als Ende Juni 1982. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im Juni 1983 (20,2 Arbeitstage) gegenüber dem Vormonat mit 20,0 Arbeitstagen um 6,1 % auf 144,1

Mill. angestiegen. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat (20,2 Arbeitstage) bedeutet dies eine Abnahme von 0,5 %. Der baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) - auch aus Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen - in Höhe von 12 190,9 Mill. DM lag im Juni 1983 um 29,6 % über dem vergleichbaren Ergebnis des Vorjahres.

2 Baugewerbe (nur Monatsberichts-kreis)

Die Zahl der Beschäftigten hat sich bei den monatlich erfaßten Betrieben des Baugewerbes im Juni 1983 gegenüber dem Vormonat um rund 13 100 bzw. 1,3 % auf 1 005 157 Personen erhöht. Davon waren 807 950 Personen in Betrieben des Bauhauptgewerbes und 197 207 Personen in Betrieben des Ausbaugewerbes beschäftigt. Gegenüber Juni 1982 ergab sich für das Baugewerbe ein Beschäftigtenrückgang von 4,3 %.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im Berichtsmonat gegenüber dem Vormonat um 5,4 % auf 126,6 Mill. Stunden angestiegen. Gegenüber Juni 1982 entspricht dies einer Abnahme um 1,6 %. Im Bauhauptgewerbe betrug die Veränderung - 1,5 %, im Ausbaugewerbe - 2,3 %. Der von den erfaßten Betrieben für Juni 1983 gemeldete baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) von 10 955,4 Mill. DM lag um 29,4 % über dem des Juni 1982. Für das Bauhauptgewerbe ergab sich eine Veränderung um + 28,3 %, im Ausbaugewerbe betrug sie + 34,8 %.

Wirtschaftsgliederung Bauart	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz 2)	
	Jan.-Juni 1983	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.-Juni 1983	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.-Juni 1983	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr
	Anzahl	%	1 000 Std.	%	Mill. DM	%

1 Ergebnisse für das Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)¹⁾

Bauhauptgewerbe insgesamt	1 072 903	- 5,6	673 501	- 4,4	45 395,2	+ 6,8
davon:						
Wohnungsbau .....	.	.	289 675	+ 0,6	18 344,7	+ 13,8
Landwirtschaftlicher Bau .....	.	.	7 736	+ 9,4	486,2	+ 20,6
Gewerblicher und industrieller Bau .....	.	.	168 373	- 5,1	11 902,5	+ 5,4
Öffentlicher und Verkehrsbau .....	.	.	207 717	- 10,5	14 661,8	- 0,0
darunter:						
Straßenbau .....	.	.	61 766	- 12,1	4 168,5	- 3,1
Hochbau .....	.	.	485 510	- 1,4	32 498,7	+ 10,4
Tiefbau .....	.	.	187 991	- 11,4	12 896,5	- 1,1

2 Ergebnisse für das Baugewerbe (nur Monatsberichts-kreis)¹⁾

Baugewerbe insgesamt	957 536	- 6,0	617 229	- 5,7	41 988,0	+ 6,5
davon:						
Bauhauptgewerbe	763 313	- 6,6	478 389	- 6,0	33 926,3	+ 6,0
Ausbaugewerbe	194 223	- 3,7	138 840	- 4,4	8 061,7	+ 8,9

1) Siehe Erläuterungen zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe.

2) Ohne Umsatzsteuer.

Allgemeiner Überblick

Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik

Im ersten Halbjahr 1983 wurden 104 604 Baugenehmigungen für neu zu errichtende Hochbauten mit einem Rauminhalt von rd. 186 Mill. Kubikmetern erteilt. Gegenüber dem gleichen Zeitraum 1982 (148 Mill. Kubikmeter) sind das rd. 25 % mehr.

Bezogen auf den Rauminhalt beträgt im Wohnbau die Zunahme rd. 22 %, im Nichtwohnbau liegt das Ergebnis insgesamt um rd. 30 % über dem entsprechenden Vorjahreszeitraum, wovon der Wirtschaftsbau mit 89 % Anteil am Nichtwohnbau einen Zuwachs von rd. 39 %, der öffentliche Bau dagegen ein Minus von rd. 12 % hatte.

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 204 821 Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau genehmigt.

(1982: 165 320). Die Zunahme beträgt rd. 24 %.

Im einzelnen wurden 50 588 Wohnungen in Einfamilienhäusern (+ 26 %), 44 544 Wohnungen in Zweifamilienhäusern (+ 21 %) sowie 88 818 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern (+ 25 %) genehmigt. Darunter befanden sich 48 433 Eigentumswohnungen, die im Vergleich zum Vorjahr um 33 % angestiegen sind.

Von Januar bis Juni 1983 wurden 64 939 Wohnungen fertiggestellt. Das sind zum Vorjahreszeitraum 1,7 % mehr.

Genehmigungen Fertigstellungen	Einheit	Januar bis Juni		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahres- zeitraum
		1982	1983	
		absolut		%
Genehmigte Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau (Baumaßnahmen insges.) ...	Anzahl	165 320	204 821	+ 23,9
Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 m ³	148 216	185 831	+ 25,4
	Mill. DM	38 585,6	48 074,6	+ 24,6
Genehmigte Wohngebäude	1 000 m ³	83 212	101 148	+ 21,6
	Mill. DM	25 384,1	31 972,1	+ 26,0
Genehmigte Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	76 885	95 132	+ 23,7
	Anzahl	70 855	88 818	+ 25,4
Genehmigte Nichtwohngebäude	1 000 m ³	65 004	84 683	+ 30,3
	Mill. DM	13 201,5	16 102,5	+ 22,0
davon: öffentlicher Bau ¹⁾	1 000 m ³	10 828	9 548	- 11,8
	Mill. DM	4 496,4	3 873,7	- 13,8
Wirtschaftsbau ²⁾	1 000 m ³	54 179	75 133	+ 38,7
	Mill. DM	8 705,1	12 228,8	+ 40,5
Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 m ³	60 942	57 223	- 6,1
Fertiggestellte Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau (Baumaßnahmen insges.) ...	Anzahl	63 863	64 939	+ 1,7

1) Öffentliche Bauherren und Organisationen ohne Erwerbszweck.

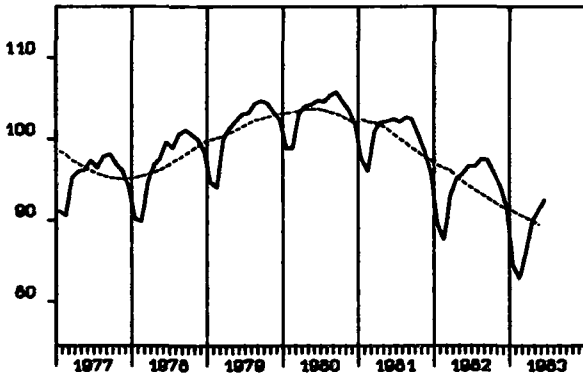
2) Unternehmen und private Haushalte.

BAUHAUPTGEWERBE

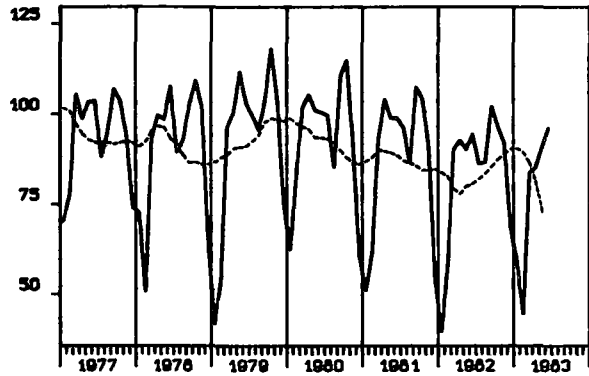
1976 - 100

——— URSPRUNGSREIHE
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE *)

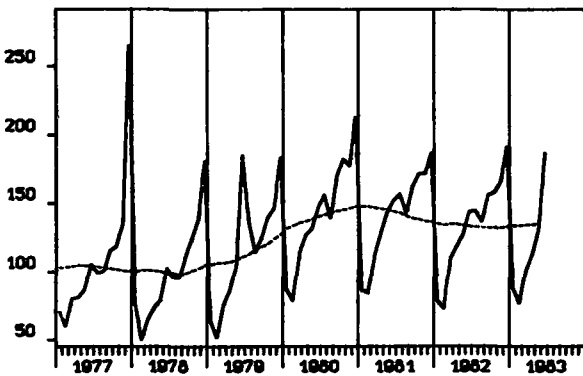
BESCHAEFTIGTE INSGESAMT



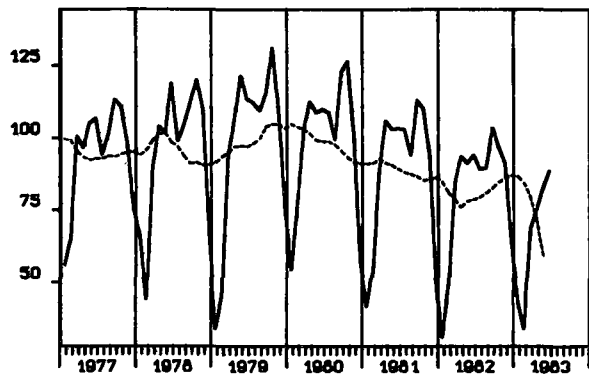
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM HOCHBAU



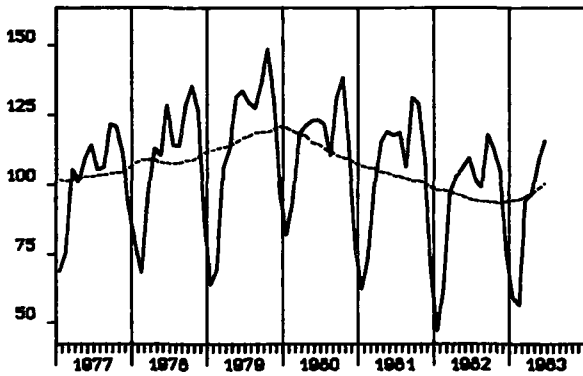
BAUGEWERBLICHER UMSATZ



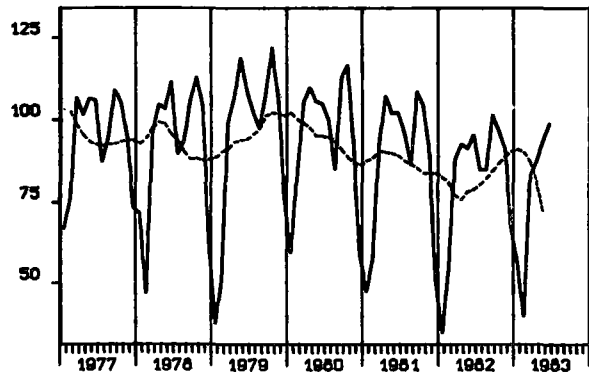
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM TIEFBAU



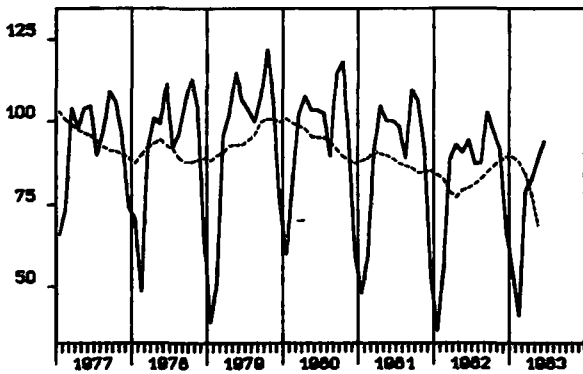
INDEX DER NETTOPRODUKTION



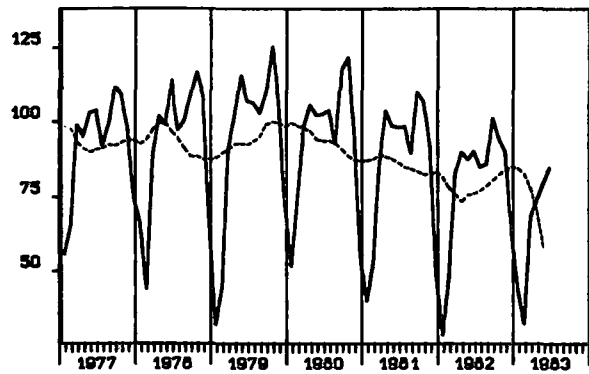
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM WOHNUNGSBAU



GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT



GELEISTETE ARBEITSST. IM OEFFENTL. UND VERKEHRSBAU

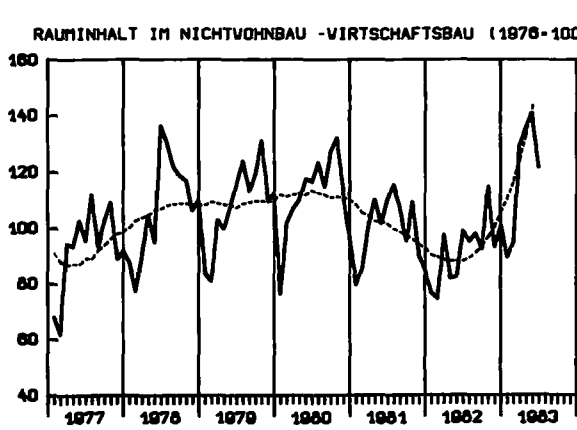
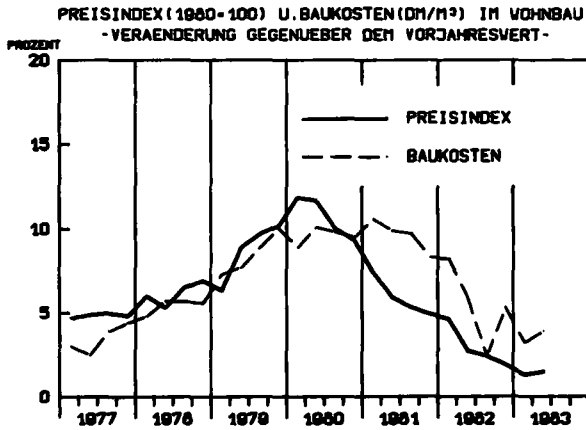
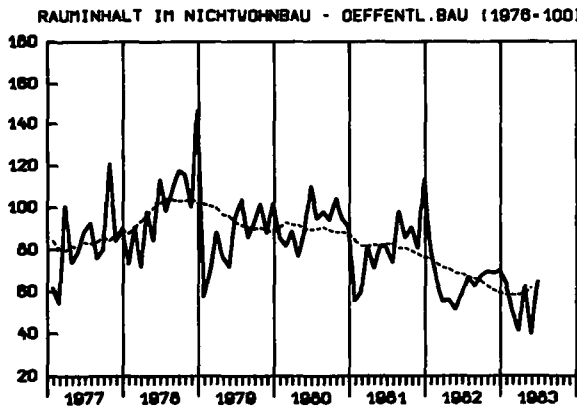
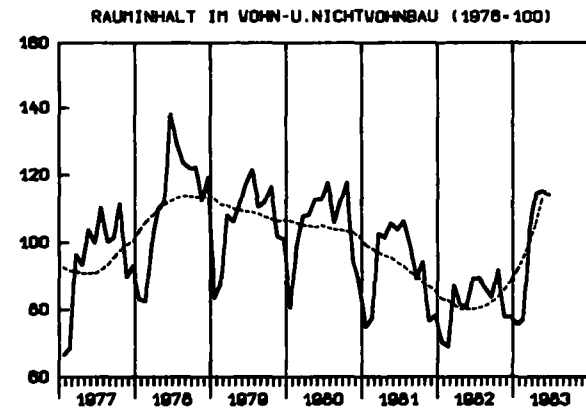
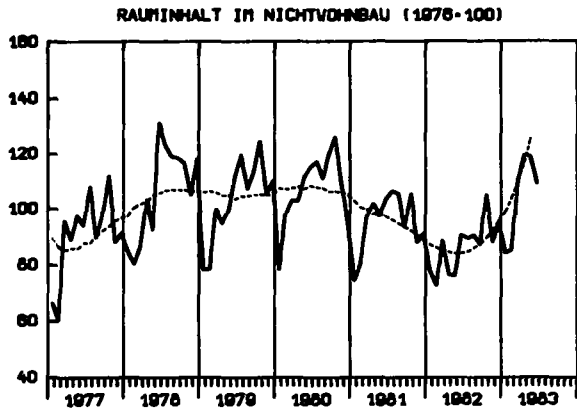
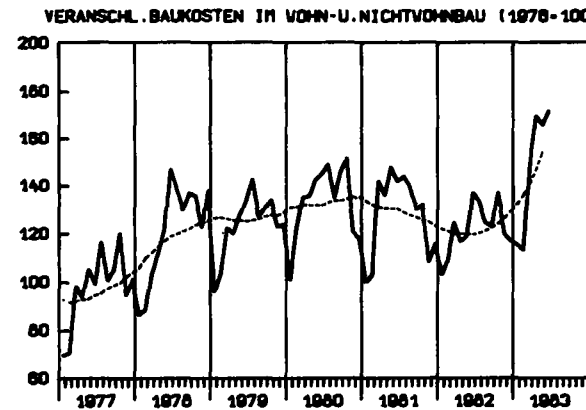
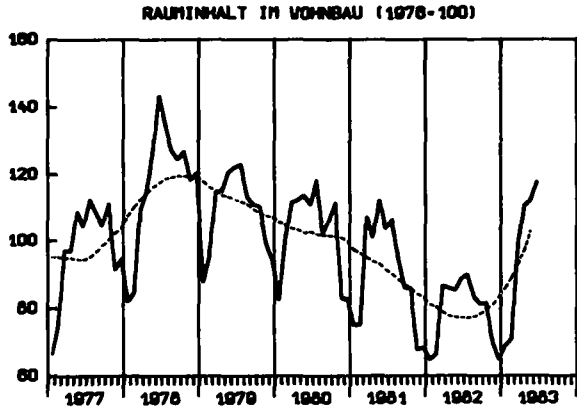
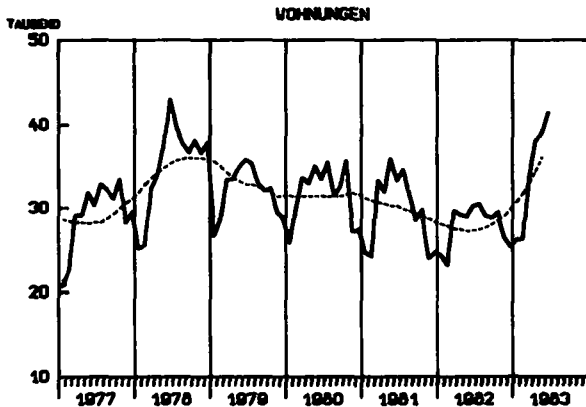


STAT. BUNDESAMT 803.4401

*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES SOG. "BERLINER VERFAHRENS" ZUR ZEITREIHENANALYSE.

BAUGENEHMIGUNGEN

— URSPRUNGSREIHE
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE *)



STAT. BUNDESAMT 903.4402

*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES SOG. "BERLINER VERFAHRENS" ZUR ZEITREIHENANALYSE.

T A B E L L E N T E I L
BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.1 LANGFRISTIGE UEBERSICHTEN *)

1.1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

JAHR	BESCHAEFTIGTE 2)									BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- 5) GEHALT- SUMME
	BE- 1) TRIEBE	INS- GESAMT	TAETIGE INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGEST. EINSCHL. AUSZU- BILDENDE	UEBRIGE BCSCHAEFTIGTE				4) 5):		
					ZUSAMMEN	FACH- 3) ARBEITER	FACH- WERKER U. WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE			
ANZAHL	1 000								MILL. DM		
1972	.	1571	70	157	1344	898	418	28	25899 a)	3650	
1973	.	1544	70	166	1311	896	383	32	26618	4215	
1974	.	1387	68	161	1188	810	314	34	25811	4392	
1975	.	1242	65	148	1029	731	263	35	24142	4287	
1976	58334	1222	63	142	1017	726	253	38	24665	4385	
1977	58160	1168	65	139	965	664	255	45	24227	4516	
1978	59589	1190	64	144	982	667	261	55	25448	4970	
1979	60666	1240	62	152	1026	672	292	62	28296	5537	
1980	60294	1263	60	159	1044	678	297	70	31269	6173	
1981	62511	1226	59	160	1006	665	270	72	31011	6575	
1982	63411	1152	61	157	935	636	228	70	30742	6658	

1.1.2 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT

JAHR	4) ARBEITS- TAGE	GELEI-5) STETE ARBEITS- STUNDEN INSGESAMT	OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU						
			WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
								STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
ANZAHL	MILL. STD.								
1972	20.9	2614	1160	23	577	854	208	307	339
1973	20.8	2435	1079	22	543	791	186	279	326
1974	20.7	2139	875	24	460	761	198	268	315
1975	20.8	1890	747	24	404	715	186	239	290
1976	21.1	1844	757	25	410	651	172	216	264
1977	21.0	1722	712	25	384	600	155	206	238
1978	20.8	1687	696	24	365	602	151	209	242
1979	20.8	1724	717	20	382	605	149	209	247
1980	20.8	1745	715	19	402	609	153	203	253
1981	20.8	1614	659	16	382	556	151	178	228
1982	20.9	1523	620	17	371	514	146	163	205

1.1.3 BAUGEWERBLICHER UMSATZ INSGESAMT **)
MILL. DM

JAHR	INSGESAMT 5)	OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU						
		WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
							STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
1972	77960	30959	630	18021	27950	7132	10311	10507
1973	81078	32963	654	19260	28201	7491	9775	10935
1974	78794	29984	755	17735	30320	7944	10920	11455
1975	75370	26697	824	16746	31103	8383	10975	11744
1976	78398	28326	899	18440	30712	8288	11022	11402
1977	86128	32767	910	19586	32894	9539	11294	12062
1978	77984	29497	1017	18258	29211	7240	10675	11296
1979	92080	34703	1068	21702	34606	8424	12469	13713
1980	112484	42617	1058	27647	41166	9944	13894	17328
1981	110929	41713	1007	27930	40279	10758	13250	16271
1982	104665	38651	1116	26911	37988	10588	12324	15077

*) 1972 BIS 1976 RUECKGERECHNETE ERGEBNISSE DES MONATS-
BERICHTS.
**) DIE GENAUIGKEITEN DIESER AUFGESCHAETZTEN ANGABEN SIND
GERINGER ALS DIE DER ERHOBENEN JAHRESDATEN DER TOTAL-
ERHEBUNG.
1) ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG; STAND JEWEILS ENDE JUNI.
2) DURCHSCHNITT AUS 12 MONATSWERTEN.

3) EINSCHL. ANGESTELLTENUERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE,
SCHACHTMEISTER UND MEISTER.
4) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER
UND MEISTER.
5) JAHRESSUMMEN.
6) MONATSDURCHSCHNITT.
a) AB MAI 1972 EINSCHL. WINTERBAUMLAGE.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.5 BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME NACH LAENDERN *)

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE 1)							BRUTTO- LOHNSUMME 3)	BRUTTO- GEHALTSUMME
	TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER 2)	FACHWERKER UND WERKER	GENERBLICH AUSZU- BILDENDE	INGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER		
	ANZAHL									MILL. DM
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1982 JUNI	2800	5822	28529	8614	4365	50132	1233	120.8	19.6
1983 MAI JUNI	2614 2389	5539 5603	27798 28398	7868 7829	3879 3720	47388 48139	1010 1088	123.6 129.2	18.0 20.1
HAMBURG									
1982 JUNI	1053	4904	16866	4153	1121	28097	2098	79.9	21.3
1983 MAI JUNI	939 944	4741 4733	15298 15944	3859 3748	1220 1127	26087 26496	1737 1700	73.3 75.9	19.8 21.3
NIEDERSACHSEN									
1982 JUNI	6929	17130	82929	25410	6088	138486	5223	340.4	57.6
1983 MAI JUNI	6705 6808	16368 16284	78044 77909	22196 22180	6442 6034	126755 129185	4478 4537	299.8 319.9	50.5 54.0
BREMEN									
1982 JUNI	491	2070	7630	2331	712	13234	557	34.5	8.4
1983 MAI JUNI	473 469	1978 1962	7016 7239	1862 1846	652 571	11981 12087	416 409	30.1 31.1	8.0 8.1
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1982 JUNI	19759	39541	153319	50236	14828	277683	26370	645.1	147.8
1983 MAI JUNI	18887 18748	37289 37351	141806 148470	46109 42739	14078 13290	238169 260898	24471 25454	618.0 656.2	140.4 151.9
HESSEN									
1982 JUNI	4166	15463	57124	17252	4557	98562	13869	222.7	55.4
1983 MAI JUNI	3678 3709	15033 15084	53106 55531	18864 18109	4410 4259	92091 93692	12227 12451	215.8 227.5	53.3 57.6
RHEINLAND-PFALZ									
1982 JUNI	3791	8786	40001	14698	4722	71998	4537	169.9	28.4
1983 MAI JUNI	3548 3599	8496 8485	34716 37010	15457 14727	4722 4573	66939 68394	4034 4107	154.8 167.2	26.6 28.3
BADEN-WUERTTEMBERG									
1982 JUNI	9446	25519	100477	49489	11853	196984	42330	481.7	89.8
1983 MAI JUNI	9208 9170	24849 24834	98779 99668	46366 46814	12447 11807	191649 192313	39194 39615	464.3 495.6	84.9 87.9
BAYERN									
1982 JUNI	11243	31115	132833	47933	10522	253646	28998	618.4	106.3
1983 MAI JUNI	10723 10684	30572 30610	146985 151187	42852 44768	11786 10057	242918 247306	25544 27465	600.6 632.8	102.7 108.3
SAARLAND									
1982 JUNI	522	2697	10581	4995	1149	19944	1601	48.5	9.4
1983 MAI JUNI	490 501	2616 2625	9814 10089	4449 4506	1101 1032	18470 18723	1407 1325	42.7 47.4	9.1 10.0
BERLIN (WEST)									
1982 JUNI	956	4683	19920	7361	918	33838	4993	102.2	19.3
1983 MAI JUNI	899 899	4654 4660	18939 19363	7126 7392	1024 931	32642 33245	4941 4989	95.4 102.0	23.2 20.4

*) AB MAERZ 1983 VORLAEUFIGE ERGEBNISSE.
1) STAND AM MONATSENDE.
2) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER

3) POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.
EINSCHL. BRUTTIGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER
UND MEISTER.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.6 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH LAENDERN *)

ZEITRAUM	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU					OEFFENTLICHER UND VERKEHRSSBAU							INS-GESAMT 5)	DARUN-TER HOCH-BAU 5)	
	AR- BEITTS- TAGE	WOH- NUNGS- BAU	ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	TIEF- BAU	ZU- SAMMEN	HOCH- BAU 1)	DARUNTER			DARUNTER				
								FUER ORGA- NISA- TIO- NEN 2)	FUER GEBIETS- KOERPER- SCHAFF- TEN 3)	TIEF- BAU 4)	STRAS- SEN- BAU	FUER GEBIETS- KOERPER- SCHAFF- TEN 3)			
ANZAHL : 1 000 STD.															
SCHLESWIG-HOLSTEIN															
1982 JUNI	21.0	2694	1206	824	382	2094	460	71	378	1634	759	734	6139	4123	
1983 MAI	20.0	2561	1201	876	325	2019	523	88	416	1496	670	709	5987	4166	
JUNI	21.0	2831	1312	959	353	2206	537	100	413	1669	748	795	6602	4580	
HAMBURG															
1982 JUNI	21.0	910	1262	935	327	1104	249	43	175	855	296	488	3276	2094	
1983 MAI	20.0	937	1083	821	262	966	198	29	140	768	268	421	2986	1956	
JUNI	21.0	1000	1176	873	303	1009	206	19	163	803	307	388	3185	2079	
NIEDERSACHSEN															
1982 JUNI	21.0	7716	3531	2436	1095	6119	1427	356	1012	4692	2364	1942	17755	11968	
1983 MAI	20.0	7213	3185	2206	979	4967	1202	276	857	3765	1762	1634	15784	11010	
JUNI	21.0	7500	3337	2373	964	5316	1254	280	903	4062	1958	1751	16679	11653	
BREMEN															
1982 JUNI	21.0	465	577	436	141	573	149	17	116	424	131	249	1615	1050	
1983 MAI	20.0	416	501	376	125	480	112	18	82	368	113	203	1397	904	
JUNI	21.0	421	511	377	134	483	111	18	84	372	124	205	1415	909	
NORDRHEIN-WESTFALEN															
1982 JUNI	20.0	13207	9744	5920	3824	9497	2368	612	1646	7129	3267	3217	32617	21664	
1983 MAI	20.0	12715	9126	5849	3277	8511	2043	598	1290	6468	2829	3036	30866	20821	
JUNI	20.0	13251	9388	6194	3194	8770	2015	566	1322	6755	3081	3060	31599	21650	
HESSEN															
1982 JUNI	20.0	4260	2621	2024	597	4321	1167	180	912	3154	1311	1397	11272	7521	
1983 MAI	20.0	4159	2582	1997	585	3961	989	205	721	2972	1166	1300	10755	7198	
JUNI	20.0	4442	2735	2150	585	4147	980	160	735	3167	1333	1305	11396	7644	
RHEINLAND-PFALZ															
1982 JUNI	20.0	3708	1986	1446	540	3590	816	207	576	2774	1520	931	9380	6066	
1983 MAI	20.0	3699	1780	1302	448	2958	701	178	468	2257	1284	782	8453	5748	
JUNI	20.0	4130	1858	1362	496	3351	713	150	510	2638	1427	913	9435	6301	
BADEN-WUERTTEMBERG															
1982 JUNI	20.0	11180	5128	4292	836	8251	2434	467	1883	5817	2777	2386	24796	18143	
1983 MAI	20.0	11498	4878	4140	738	7125	2086	391	1899	5039	2387	2036	23763	17986	
JUNI	20.0	11999	5263	4392	871	7788	2126	430	1598	5662	2715	2273	25348	18815	
BAYERN															
1982 JUNI	20.0	13959	6024	4885	1139	10876	3398	783	2448	7478	3372	3266	31473	22856	
1983 MAI	20.0	13910	5889	4817	1072	10014	3212	760	2291	6802	3062	2984	30433	22559	
JUNI	20.0	14662	6262	5228	1034	10500	3205	747	2309	7295	3346	3171	32112	23783	
SAARLAND															
1982 JUNI	20.0	884	631	506	125	948	160	39	110	788	366	323	2466	1553	
1983 MAI	20.0	730	495	389	106	800	128	56	70	672	335	268	2030	1252	
JUNI	20.0	875	524	415	109	952	143	53	80	809	396	339	2357	1439	
BERLIN (WEST)															
1982 JUNI	21.0	1427	917	694	223	1694	639	51	565	1055	406	625	4038	2760	
1983 MAI	20.0	1308	960	751	209	1403	534	51	471	869	333	510	3671	2593	
JUNI	21.0	1362	1004	741	263	1557	629	60	556	928	330	568	3923	2732	

*) AB MAERZ 1983 VORLAEUFIGE ERGEBNISSE.
 1) EINSCHL. HOCHBAU FUER DEUTSCHE BUNDESBahn UND DEUTSCHE BUNDESPoST.
 2) OHNE ERWERBSZWECK.

3) SOWIE SoZIALVERSICHERUNG.
 4) EINSCHL. TIEFBau FUER DEUTSCHE BUNDESBahn UND DEUTSCHE BUNDESPoST.
 5) EINSCHL. LANdWIRTSCHAFTLICHER BAu.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

**1.7 BAUGEWERBLICHER UMSATZ UND GESAMTUMSATZ NACH LAENDERN *)
MILL. DM**

ZEITRAUM	GEMERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU					OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU							BAUGEWERBLICHER UMSATZ ZUSAMMEN 5)	GESAMTUMSATZ
	WOHNUNGS-BAU	ZUSAMMEN	HOCH-BAU	TIEF-BAU	ZUSAMMEN	HOCH-BAU 1)	DARUNTER		TIEF-BAU 4)	DARUNTER				
							FUER ORGA-NISA-TIONEN 2)	FUER GEBIETS-KOERPER-SCHAFTEN 3)		STRASSEN-BAU	FUER GEBIETS-KOERPER-SCHAFTEN 3)			
SCHLESWIG-HOLSTEIN														
1982 JUNI	179.0	81.8	59.3	22.5	144.3	31.4	4.6	26.1	112.9	59.3	47.9	409.8	415.8	
1983 MAI	143.0	72.2	53.2	19.0	108.9	24.9	4.3	19.8	83.9	40.1	39.9	338.9	341.0	
JUNI	253.9	93.0	64.2	28.8	175.9	44.0	6.9	34.9	131.9	62.3	61.3	542.7	548.1	
HAMBURG														
1982 JUNI	70.4	122.8	98.6	24.3	94.0	19.0	3.7	12.6	75.0	32.5	35.4	287.3	293.9	
1983 MAI	73.5	81.4	64.4	17.0	77.9	18.0	1.5	13.9	59.9	25.5	29.2	232.8	236.9	
JUNI	118.6	122.4	99.1	23.4	103.4	20.7	3.3	16.7	82.7	35.8	41.2	344.4	350.8	
NIEDERSACHSEN														
1982 JUNI	462.7	223.6	152.8	70.8	397.2	103.9	22.2	75.2	293.3	152.8	122.1	1104.6	1116.5	
1983 MAI	449.4	227.4	165.5	61.9	328.0	82.5	17.3	61.9	245.5	100.2	131.9	1026.2	1035.7	
JUNI	577.2	289.3	214.7	74.5	416.6	118.6	17.7	96.1	298.0	153.8	122.3	1322.4	1339.8	
BREMEN														
1982 JUNI	31.6	39.4	27.6	11.8	55.1	14.0	1.2	11.9	41.1	12.1	26.2	126.1	128.4	
1983 MAI	31.7	33.3	23.6	9.7	37.6	11.5	3.1	8.1	26.0	8.8	15.7	102.6	103.4	
JUNI	27.3	50.3	37.8	12.4	37.0	12.2	2.6	8.6	24.8	8.3	14.3	114.6	115.7	
NORDRHEIN-WESTFALEN														
1982 JUNI	828.5	723.5	485.9	237.6	637.2	166.2	37.4	119.5	471.0	219.4	218.7	2197.6	2230.4	
1983 MAI	799.9	611.6	415.4	196.2	578.2	164.7	58.3	96.7	413.5	169.3	202.5	2005.8	2036.4	
JUNI	1166.7	852.9	608.4	244.5	769.5	228.2	71.6	143.3	541.3	247.4	244.8	2813.3	2853.4	
HESSEN														
1982 JUNI	255.4	191.6	151.2	40.4	318.2	75.5	10.3	60.0	242.8	86.9	129.5	768.7	786.5	
1983 MAI	289.6	190.6	160.3	30.4	255.9	74.5	13.0	57.3	181.4	76.5	76.4	708.3	724.2	
JUNI	443.7	212.7	172.0	40.7	341.4	107.7	17.9	84.7	233.7	103.8	94.4	1007.0	1034.5	
RHEINLAND-PFALZ														
1982 JUNI	200.5	123.6	93.3	30.3	234.4	51.1	10.1	39.4	183.3	108.6	59.7	564.7	573.7	
1983 MAI	201.1	105.8	78.9	27.0	181.0	57.9	16.1	38.2	123.1	74.8	37.4	490.2	495.3	
JUNI	275.1	125.7	94.9	30.8	239.4	58.6	14.4	40.3	180.8	105.1	58.7	645.6	654.4	
BADEN-WUERTTEMBERG														
1982 JUNI	661.5	368.0	312.8	55.2	560.7	166.0	28.1	132.2	394.8	182.1	172.0	1603.0	1681.6	
1983 MAI	631.5	324.3	276.1	48.2	443.6	126.7	21.2	100.2	316.9	149.6	138.6	1414.3	1454.9	
JUNI	988.6	461.1	378.9	82.3	709.0	216.9	30.4	174.9	492.2	215.5	227.1	2180.7	2226.9	
BAYERN														
1982 JUNI	756.7	401.1	326.6	74.6	651.3	205.9	37.7	158.4	445.4	211.9	190.1	1843.6	1908.3	
1983 MAI	768.9	349.6	284.8	64.8	553.2	197.6	29.4	159.1	355.6	166.5	153.0	1703.2	1757.4	
JUNI	1197.6	470.8	381.2	89.6	889.9	277.7	52.3	216.3	612.2	229.2	333.7	2577.5	2651.5	
SAARLAND														
1982 JUNI	50.9	46.4	38.4	8.0	64.6	7.0	1.7	4.7	57.5	26.1	28.1	161.9	165.2	
1983 MAI	51.3	38.5	27.9	10.6	56.2	8.0	4.3	3.6	48.2	21.9	23.8	146.1	149.5	
JUNI	77.6	46.5	37.5	9.0	91.8	11.9	5.5	5.7	79.8	32.1	43.7	216.2	220.0	
BERLIN (WEST)														
1982 JUNI	111.9	77.0	60.8	16.1	149.3	51.2	2.6	46.6	98.2	45.2	51.4	338.2	344.7	
1983 MAI	130.5	78.3	63.8	14.5	111.4	43.1	2.2	40.5	68.3	24.3	42.5	320.2	323.7	
JUNI	162.7	86.7	66.2	20.5	177.3	101.8	12.1	87.6	75.5	31.8	41.4	426.6	431.9	

*) OHNE UMSATZSTEUER.- AB MAERZ 1983 VORLAEUFIGE ERGEBNISSE.

1) EINSCHL. HOCHBAU FUER DEUTSCHE BUNDESBahn UND DEUTSCHE BUNDESPoST.

2) OHNE ERWERBSZWECK.

3) SOWIE SoZIALVERSICHERUNG.

4) EINSCHL. TIEFBAU FUER DEUTSCHE BUNDESBahn UND DEUTSCHE BUNDESPoST.

5) EINSCHL. LANdWIRTSCHAFTLICHER BAU.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.9 ERGEBNISSE FUER DEN MONATSBERICHTSKREIS NACH LAENDERN *)

ZEITRAUM	DARUNTER		BESCHAEFTIGTE 1)		BRUTTO- LOHN- SUMME 3)	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	BAUGE- WERBL. UMSATZ 4)	DARUNTER		GESAMT- UMSATZ 4)
	BETRIEBE: 1)	ARBEITS- GEMEIN- SCHAFTEN:	INS- GESAMT	DARUNTER: FACHAR- BEITER 2)					WOHN- NUNGS- BAU	OEFFENT- LICHER UND VER- KEHRBAU	
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
1982 JUNI	675	18	34837	20590	92.0	15.9	4323	295.5	97.8	130.6	300.3
1983 MAI	616	20	32534	19884	93.0	14.4	4157	240.1	81.7	96.5	244.3
JUNI	613	18	33119	20320	97.2	16.1	4578	382.2	145.2	155.0	386.5
HAMBURG											
1982 JUNI	342	66	22793	14071	68.1	19.1	2671	244.2	46.1	87.3	250.3
1983 MAI	315	50	21288	12853	62.8	17.6	2428	194.1	47.7	72.7	197.9
JUNI	314	51	21652	13395	65.0	19.0	2588	284.5	77.0	96.7	290.4
NIEDERSACHSEN											
1982 JUNI	1865	40	96828	58285	255.2	49.2	12501	818.1	255.9	366.3	827.3
1983 MAI	1660	36	86309	51449	220.6	41.9	10736	736.4	240.8	299.8	744.2
JUNI	1659	39	87977	53413	235.3	44.8	11364	942.6	309.2	379.8	953.6
BREMEN											
1982 JUNI	169	21	10828	6292	29.8	7.5	1322	101.0	20.8	45.5	102.7
1983 MAI	158	22	9750	5797	26.0	7.2	1138	86.9	20.6	35.9	87.5
JUNI	158	22	9841	5981	26.8	7.2	1153	98.9	17.8	35.3	99.7
NORDRHEIN-WESTFALEN											
1982 JUNI	3248	123	196799	112051	499.8	129.8	23337	1677.3	472.9	577.7	1705.2
1983 MAI	2984	120	182253	104092	475.1	123.1	21710	1509.4	450.5	520.6	1533.0
JUNI	2974	120	183916	108984	507.0	133.3	22421	2101.9	657.1	693.1	2132.6
HESSEN											
1982 JUNI	1090	60	72765	42828	172.0	49.4	8186	530.3	122.3	247.8	544.2
1983 MAI	1050	73	69134	40341	169.2	48.0	7904	541.3	138.4	236.0	554.1
JUNI	1055	79	70312	42183	178.4	51.9	8365	739.4	236.5	314.1	761.7
RHEINLAND-PFALZ											
1982 JUNI	913	19	49483	27635	125.4	24.0	6560	440.2	106.6	226.7	446.0
1983 MAI	853	19	45640	23972	114.9	22.2	5720	352.1	99.6	164.6	355.4
JUNI	853	19	46565	25556	124.1	23.6	6387	462.4	136.3	220.1	468.2
BADEN-WUERTTEMBERG											
1982 JUNI	2379	304	132709	66914	350.3	73.1	16562	1127.3	330.9	500.8	1169.3
1983 MAI	2326	277	129525	66502	338.2	69.1	15591	988.8	317.2	404.6	1021.6
JUNI	2323	281	130153	67100	361.0	71.5	16737	1520.5	496.6	645.9	1558.9
BAYERN											
1982 JUNI	3082	136	187927	115216	486.6	91.6	23383	1379.3	453.2	593.4	1430.5
1983 MAI	2976	134	180126	111589	475.0	88.1	22585	1282.6	463.8	506.3	1327.2
JUNI	2978	136	183739	114779	500.5	92.9	23834	1943.8	698.3	815.9	2004.6
SAARLAND											
1982 JUNI	248	23	14187	7533	37.7	7.0	1762	125.4	24.5	59.9	128.3
1983 MAI	260	36	13357	7130	33.3	6.8	1488	111.7	25.7	52.1	114.7
JUNI	260	36	13542	7308	37.0	7.5	1717	165.9	38.9	85.1	169.3
BERLIN (WEST)											
1982 JUNI	485	139	27231	16520	86.8	16.2	3318	279.0	81.7	132.9	284.8
1983 MAI	515	164	26627	15902	82.0	19.4	3034	266.9	97.9	105.1	270.2
JUNI	510	161	27134	16258	87.7	17.1	3256	358.2	122.0	165.3	363.1

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

1) STAND AM MONATSENDE.

2) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE.

SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

3) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

4) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

**1.11 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE
NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN *)**

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBEIT								
1982 JUNI	4089.1	66.3	1834.4	29.7	2289.8	37.1	6379.0	103.4
1983 MAI	4136.8	67.2	2091.4	34.0	2198.8	35.7	6335.5	102.9
1983 JUNI	4436.9	72.1	2199.4	38.7	2328.1	37.8	6765.0	109.9
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1982 JUNI	139.8	53.4	66.7	25.5	117.5	44.9	257.4	98.3
1983 MAI	180.3	68.9	78.3	29.9	133.3	50.9	313.6	119.8
1983 JUNI	170.6	65.1	85.4	32.6	120.0	45.9	290.6	111.0
HAMBURG								
1982 JUNI	125.7	76.9	53.1	32.5	87.4	53.5	213.1	130.4
1983 MAI	107.1	66.0	42.8	26.4	69.1	42.5	176.2	108.5
1983 JUNI	117.4	72.3	51.6	31.8	70.5	43.4	187.9	115.7
NIEDERSACHSEN								
1982 JUNI	442.4	60.9	193.3	26.6	267.6	36.8	710.0	97.7
1983 MAI	424.1	88.4	221.1	30.5	223.3	30.8	647.5	89.2
1983 JUNI	405.7	55.9	202.8	27.9	276.1	38.0	681.8	94.0
BREMEN								
1982 JUNI	46.6	67.5	15.3	22.1	18.7	27.1	65.3	94.6
1983 MAI	41.7	60.9	14.1	20.5	18.1	26.4	59.8	87.3
1983 JUNI	52.8	77.1	14.8	21.2	19.6	28.7	72.5	105.8
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1982 JUNI	963.8	56.6	437.6	25.7	504.1	29.6	1467.9	86.2
1983 MAI	868.1	51.2	451.1	26.6	492.2	29.0	1360.3	80.2
1983 JUNI	937.3	55.3	484.5	28.6	494.8	29.2	1432.1	84.4
HESSEN								
1982 JUNI	284.3	50.7	99.3	17.7	189.5	33.8	473.8	84.5
1983 MAI	415.1	74.1	193.6	34.6	189.2	33.8	604.3	107.9
1983 JUNI	328.2	58.6	124.3	22.2	197.5	35.3	525.7	93.9
RHEINLAND-PFALZ								
1982 JUNI	345.5	94.9	90.8	24.9	163.6	44.9	509.1	139.9
1983 MAI	189.8	52.2	75.3	20.7	121.7	33.5	311.5	85.7
1983 JUNI	221.1	60.8	111.6	30.7	179.8	49.4	400.9	110.2
BADEN-WUERTTEMBERG								
1982 JUNI	672.8	72.5	314.4	33.9	379.4	40.9	1052.2	113.3
1983 MAI	681.1	73.5	350.0	37.8	359.6	38.8	1040.7	112.3
1983 JUNI	753.4	81.3	346.4	37.4	388.2	41.9	1141.5	123.1
BAYERN								
1982 JUNI	809.2	73.8	435.9	39.8	413.1	37.7	1222.3	111.5
1983 MAI	961.2	87.6	512.4	46.7	457.6	41.7	1418.8	129.4
1983 JUNI	1122.2	102.3	583.6	53.2	470.2	42.9	1892.5	145.2
SAARLAND								
1982 JUNI	60.2	56.6	24.6	23.2	59.2	55.7	119.3	112.4
1983 MAI	45.3	42.8	20.4	19.3	33.2	31.4	78.5	74.2
1983 JUNI	66.2	62.6	24.1	22.8	41.1	38.9	107.3	101.5
BERLIN (WEST)								
1982 JUNI	198.8	105.5	103.8	55.1	89.8	47.7	288.6	153.2
1983 MAI	223.0	119.3	132.3	70.8	101.3	54.2	324.3	173.5
1983 JUNI	261.9	140.1	173.4	92.8	70.2	37.6	332.1	177.6

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

**1.12 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE
NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN *)**

Z E I T R A U M	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU:		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER					
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM
BUNDESGBEIT									
1982 JUNI	4089.1	66.3	1834.4	29.7	2289.8	37.1	6379.0	103.4	0.4
1983 MAI	4136.8	67.2	2091.4	34.0	2198.8	35.7	6338.5	102.9	0.8
1983 JUNI	4436.9	72.1	2199.4	35.7	2328.1	37.8	6768.0	109.9	0.8
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1982 JUNI	147.7	86.4	81.7	31.2	123.5	47.2	271.2	103.6	0.4
1983 MAI	184.0	70.3	87.2	33.3	131.0	80.0	315.0	120.3	0.8
1983 JUNI	199.4	60.9	95.9	36.6	117.3	44.8	276.7	105.7	0.8
HAMBURG									
1982 JUNI	189.0	118.7	26.1	16.0	86.9	83.2	278.8	168.8	0.8
1983 MAI	93.8	87.6	30.1	18.8	71.1	43.8	164.6	101.4	0.8
1983 JUNI	124.8	76.7	41.8	28.7	68.6	40.4	190.1	117.1	0.6
NIEDERSACHSEN									
1982 JUNI	443.9	61.1	197.5	27.2	271.1	37.3	715.0	98.4	0.4
1983 MAI	437.3	60.3	222.0	30.6	229.9	31.7	667.3	92.0	0.4
1983 JUNI	397.3	84.8	204.2	28.1	279.1	38.8	676.8	93.2	0.4
BREMEN									
1982 JUNI	88.1	79.8	21.3	30.9	17.8	28.3	72.6	108.1	0.4
1983 MAI	44.2	64.8	13.9	20.3	22.8	33.3	67.0	97.8	0.4
1983 JUNI	71.8	104.8	22.2	32.4	21.8	31.4	93.3	136.2	0.6
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1982 JUNI	923.4	84.2	409.2	24.0	482.0	28.3	1408.4	82.8	0.4
1983 MAI	831.8	49.0	417.7	24.6	480.2	28.3	1311.7	77.3	0.4
1983 JUNI	908.8	83.4	460.6	27.2	486.1	28.7	1391.6	82.0	0.8
HESSEN									
1982 JUNI	281.0	80.1	98.4	17.0	202.6	36.1	483.6	86.2	0.4
1983 MAI	393.4	70.2	184.8	33.0	194.7	34.8	888.1	108.0	0.6
1983 JUNI	320.9	87.3	121.6	21.7	203.8	36.3	824.4	93.7	0.8
RHEINLAND-PFALZ									
1982 JUNI	287.4	79.0	108.3	28.9	164.1	48.1	481.4	124.0	0.8
1983 MAI	281.3	69.1	120.4	33.1	118.9	32.7	370.3	101.8	0.4
1983 JUNI	287.6	70.8	124.4	34.2	182.7	80.2	440.3	121.1	0.8
BADEN-WUERTTEMBERG									
1982 JUNI	691.9	74.8	330.3	38.6	369.2	39.8	1061.1	114.3	0.4
1983 MAI	687.6	74.2	360.6	38.9	347.8	37.8	1038.4	111.7	0.4
1983 JUNI	766.8	82.7	360.7	38.9	366.3	39.8	1133.1	122.2	0.8
BAYERN									
1982 JUNI	889.6	78.4	478.4	43.4	418.9	37.9	1278.8	116.4	0.4
1983 MAI	972.4	88.7	813.3	46.8	469.3	42.8	1441.7	131.8	0.8
1983 JUNI	1169.3	106.6	617.6	86.3	497.0	48.3	1666.3	181.9	0.6
SAARLAND									
1982 JUNI	68.8	64.8	38.7	33.6	71.9	67.7	140.8	132.3	0.6
1983 MAI	81.8	48.7	30.0	28.4	36.0	34.0	87.8	82.7	0.3
1983 JUNI	74.4	70.3	38.2	36.2	42.0	39.7	116.4	110.1	0.4
BERLIN (WEST)									
1982 JUNI	141.7	78.2	86.3	29.9	88.2	48.2	226.9	120.4	0.8
1983 MAI	190.0	101.6	111.8	89.8	97.1	81.9	287.1	183.8	0.6
1983 JUNI	189.8	101.3	112.3	60.1	66.9	38.8	286.4	137.1	0.8

*) NICHT AUFGESCHAEZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHT-
ERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 DAUHAUPTGEWERBE

1.13 AUFTRAGSBESTAND NACH ART DER BAUTEN UND AUFTRAGGEBERN INSGESAM *)

MILL. DM

Main data table showing construction orders by quarter and year (1978-1983) categorized by type of building (e.g., residential, industrial, public, road). Columns include quarterly values and a total 'INSGESAMT' column.

ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORQUARTAL IN %

Table showing quarterly percentage changes (quarter-on-quarter) for the data presented in the main table, covering years 1978-1983.

ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESQUARTAL IN %

Table showing quarterly percentage changes (quarter-on-quarter) for the data presented in the main table, covering years 1979-1983.

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN); ERGEBNISSE DER REGIONAL-AUFBEREITUNG.

1) JEWEILS AM ENDE DES ANGEgebenEN ZEITRAUMS. 2) EINSCHL. HOCHBAU FUER DEUTSCHE BUNDESBahn UND

DEUTSCHE BUNDESPOST. 3) OHNE ERWERBSZWECK. 4) SOWIE SOZIALVERSICHERUNG. 5) EINSCHL. TIEFBAU FUER DEUTSCHE BUNDESBahn UND DEUTSCHE BUNDESPOST. 6) EINSCHL. LANdWIRTSCHAFTLICHER BAU.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

**1.14 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LÄNDERERGEBNISSE
NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN *)**

1) VIERTELJAHR	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER 2)	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER 2)	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER 2)
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER 2)				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBEIT								
1982 1.VJ	22233.4	360.8	9278.8	180.4	11877.3	192.6	34110.7	953.1
3.VJ	21013.3	340.9	8843.9	143.8	11128.7	180.8	32139.0	921.4
4.VJ	20362.3	330.8	8960.2	148.4	10243.9	166.3	30606.2	496.8
1983 1.VJ	23669.8	384.6	11093.9	180.3	11404.8	188.3	35074.3	569.9
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1982 1.VJ	1076.6	411.1	441.4	168.8	602.2	230.0	1678.9	641.1
3.VJ	891.8	340.4	311.6	119.0	418.1	188.8	1306.7	498.8
4.VJ	784.9	299.8	308.4	117.7	344.2	131.4	1129.0	430.9
1983 1.VJ	938.6	388.8	410.8	186.8	419.4	160.2	1388.0	818.7
HAMBURG								
1982 1.VJ	788.0	482.3	386.8	218.2	361.8	221.4	1149.9	703.7
3.VJ	780.8	478.9	338.1	207.4	298.0	182.8	1078.8	661.7
4.VJ	683.1	401.4	281.4	173.0	270.1	166.0	923.2	567.4
1983 1.VJ	816.8	802.8	374.7	230.7	288.8	177.8	1108.2	680.6
NIEDERSACHSEN								
1982 1.VJ	2284.1	314.8	1088.9	148.8	1103.8	181.9	3387.6	466.4
3.VJ	2118.9	291.4	984.1	138.8	942.6	129.8	3088.8	421.2
4.VJ	1941.9	267.4	997.2	137.3	744.9	102.6	2686.8	370.0
1983 1.VJ	2848.2	381.1	1232.7	169.9	996.8	137.3	3844.7	488.8
BREMEN								
1982 1.VJ	298.7	432.6	90.8	131.1	168.4	239.8	444.1	672.1
3.VJ	244.8	388.4	78.9	110.2	123.4	179.1	368.2	534.8
4.VJ	230.7	338.8	80.2	116.7	86.6	126.1	317.4	461.8
1983 1.VJ	269.6	393.3	92.6	138.1	110.0	160.8	379.6	583.8
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1982 1.VJ	8088.6	296.9	1829.7	107.8	2988.7	178.3	8041.4	472.2
3.VJ	4838.8	266.6	1884.0	110.9	2813.4	168.4	7349.2	432.0
4.VJ	4788.8	281.7	1933.8	113.8	2644.3	188.7	7430.2	437.4
1983 1.VJ	8301.1	312.8	2483.9	144.7	2620.1	184.8	7921.2	467.0
HESSEN								
1982 1.VJ	1617.2	288.3	637.8	113.6	1090.3	194.4	2707.8	482.6
3.VJ	1818.8	323.8	647.3	118.8	1118.6	199.8	2934.0	823.3
4.VJ	1779.4	317.8	721.0	128.7	1168.2	208.8	2947.6	826.0
1983 1.VJ	2007.0	388.4	797.8	142.4	1267.4	226.3	3274.3	884.7
RHEINLAND-PFALZ								
1982 1.VJ	1029.1	282.7	392.8	107.8	847.3	232.8	1876.4	818.8
3.VJ	1020.3	280.4	373.6	102.7	838.9	230.8	1889.2	810.9
4.VJ	963.7	264.8	418.8	118.1	888.0	234.9	1818.7	499.8
1983 1.VJ	1021.9	281.0	448.9	123.8	934.3	286.9	1986.2	837.9
BADEN-WÜRTTEMBERG								
1982 1.VJ	3633.3	391.3	1862.1	168.3	1808.0	194.7	8441.2	886.1
3.VJ	3386.0	361.6	1880.1	167.0	1671.8	180.1	8027.7	841.7
4.VJ	3180.3	342.8	1834.7	168.4	1439.9	188.2	4620.2	498.0
1983 1.VJ	3891.9	387.8	1847.3	199.3	1644.2	177.4	8236.1	864.8
BAYERN								
1982 1.VJ	4700.0	428.9	2084.8	190.2	2190.6	199.9	6890.6	628.7
3.VJ	4412.1	402.8	1790.9	163.4	2143.9	198.6	6888.9	898.1
4.VJ	4290.8	391.3	1788.6	160.4	2042.7	186.3	6333.1	877.8
1983 1.VJ	8311.6	484.3	2434.3	222.0	2402.8	219.1	7714.1	703.4
SARLAND								
1982 1.VJ	298.6	281.2	116.6	109.8	277.2	261.0	878.8	842.2
3.VJ	289.7	273.2	113.0	106.6	280.3	264.4	870.1	837.6
4.VJ	261.8	246.8	107.4	101.4	287.9	243.4	819.4	490.2
1983 1.VJ	279.1	264.0	130.0	122.9	283.8	268.3	862.9	832.3
BERLIN (WEST)								
1982 1.VJ	1482.3	770.9	708.4	376.0	448.2	236.3	1897.8	1007.2
3.VJ	1881.0	828.4	773.2	411.8	479.7	288.3	2030.7	1080.7
4.VJ	1490.8	798.1	819.0	436.9	390.2	208.1	1880.6	1003.3
1983 1.VJ	1884.0	847.3	871.8	466.1	438.0	234.3	2022.0	1081.8

*) NICHT AUFGESCHÄTZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLÄUTERUNGEN); ERGEBNISSE DER REGIONALAUFBEREITUNG.

1) JEWEILS AM ENDE DES ANGEGEBENEN ZEITRAUMS.
2) NEUBERECHNUNG UNTER VERWENDUNG DER BEVÖLKERUNGSZAHL AM JEWEILIGEN VIERTELJAHRESENDE.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

**1.15 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE
NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN *)**

1) VIERTELJAHR	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU			
	DARUNTER WOHNUNGSBAU:								JE BETRIEB	
	ZUSAMMEN		JE EIN- WOHNER		ZUSAMMEN		JE EIN- WOHNER			MILL. DM
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM		
BUNDESGBEIT										
1982 1. VJ	22233.4	360.5	9278.5	150.4	11877.3	192.6	34110.7	953.1	2.3	
3. VJ	21013.3	340.9	8843.9	143.5	11125.7	180.5	32139.0	921.4	2.2	
4. VJ	20362.3	330.5	8960.2	145.4	10243.9	166.3	30606.2	496.8	2.2	
1983 1. VJ	23669.5	384.6	11093.9	180.3	11404.8	185.3	35074.3	969.9	2.6	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
1982 1. VJ	972.7	371.4	429.2	163.9	461.6	176.3	1434.3	947.7	2.1	
3. VJ	839.7	320.6	347.4	132.6	376.8	143.8	1216.5	464.4	1.8	
4. VJ	763.8	291.5	322.4	123.0	320.3	122.2	1084.1	413.7	1.7	
1983 1. VJ	919.2	351.1	442.7	169.1	394.6	150.7	1313.7	901.8	2.1	
HAMBURG										
1982 1. VJ	809.5	495.4	304.9	186.6	482.3	295.2	1291.9	790.6	3.8	
3. VJ	836.3	513.0	265.6	162.9	373.6	229.2	1209.9	742.1	3.6	
4. VJ	727.8	447.3	257.1	158.0	346.7	213.1	1074.5	660.4	3.3	
1983 1. VJ	907.2	558.7	340.7	209.8	372.1	229.2	1279.3	787.8	4.1	
NIEDERSACHSEN										
1982 1. VJ	2315.7	318.8	1076.3	148.2	1174.0	161.6	3489.7	480.4	1.9	
3. VJ	2174.5	299.5	1018.3	140.2	974.5	134.2	3149.0	433.7	1.7	
4. VJ	1912.3	263.3	975.8	134.4	812.2	111.8	2724.5	375.2	1.6	
1983 1. VJ	2465.8	339.8	1177.2	162.2	1047.3	144.3	3513.1	484.1	2.1	
BREMEN										
1982 1. VJ	328.3	475.5	79.4	115.1	202.9	293.8	531.2	769.3	3.1	
3. VJ	283.3	411.1	62.0	90.0	153.1	222.2	436.4	633.3	2.6	
4. VJ	279.4	406.5	74.0	107.7	95.2	138.5	374.5	545.0	2.3	
1983 1. VJ	345.9	504.6	100.6	146.7	121.4	177.1	467.3	681.8	2.9	
NORDRHEIN-WESTFALEN										
1982 1. VJ	4927.9	289.4	1688.4	99.2	2903.6	170.5	7831.6	459.9	2.4	
3. VJ	4314.4	253.6	1706.7	100.3	2724.8	160.2	7039.2	413.8	2.2	
4. VJ	4563.6	268.6	1749.0	103.0	2530.0	148.9	7093.7	417.6	2.3	
1983 1. VJ	5113.7	301.5	2281.0	134.5	2497.2	147.2	7610.9	448.7	2.5	
HESSEN										
1982 1. VJ	1560.7	278.2	597.7	106.6	1178.0	210.0	2738.8	488.2	2.5	
3. VJ	1811.4	323.1	677.4	120.8	1178.3	210.2	2989.7	533.3	2.8	
4. VJ	1742.0	310.9	731.1	130.5	1209.0	215.7	2951.0	526.6	2.8	
1983 1. VJ	1959.4	349.9	832.9	148.7	1309.9	233.9	3269.3	583.8	3.1	
RHEINLAND-PFALZ										
1982 1. VJ	1234.2	339.1	534.6	146.9	674.8	185.4	1909.0	524.5	2.1	
3. VJ	1092.4	300.2	434.5	119.4	630.3	173.2	1722.7	473.4	1.9	
4. VJ	1032.9	283.8	512.5	140.8	650.7	178.8	1683.6	462.6	2.0	
1983 1. VJ	1099.2	302.3	563.9	155.1	750.5	206.4	1849.7	508.6	2.2	
BADEN-WUERTTEMBERG										
1982 1. VJ	3653.4	393.5	1642.4	176.9	1800.3	193.9	5453.7	587.4	2.3	
3. VJ	3435.1	370.1	1641.6	176.9	1646.1	177.4	5081.2	547.5	2.2	
4. VJ	3263.2	351.7	1649.0	177.7	1446.8	155.9	4709.9	507.7	2.0	
1983 1. VJ	3632.4	391.8	1902.1	205.2	1654.8	178.5	5287.1	570.3	2.3	
BAYERN										
1982 1. VJ	4628.3	422.3	1976.9	180.4	2225.1	203.0	6853.4	625.3	2.2	
3. VJ	4431.3	404.3	1796.0	163.9	2201.6	200.9	6633.0	605.1	2.2	
4. VJ	4282.9	390.6	1689.1	154.0	2097.6	191.3	6380.5	581.9	2.1	
1983 1. VJ	5416.4	493.9	2470.1	225.2	2463.9	224.7	7880.3	718.6	2.6	
SAARLAND										
1982 1. VJ	558.5	525.9	356.0	335.2	347.3	327.0	905.8	852.9	3.6	
3. VJ	519.0	489.4	321.3	303.0	409.3	386.0	928.3	875.4	3.6	
4. VJ	461.8	435.9	289.3	273.0	378.4	357.1	840.2	793.0	3.2	
1983 1. VJ	460.6	435.6	299.6	283.3	380.0	359.4	840.6	794.9	3.3	
BERLIN (WEST)										
1982 1. VJ	1244.0	660.3	592.5	314.5	427.4	226.9	1671.4	887.2	3.4	
3. VJ	1275.8	679.0	573.0	304.9	457.2	243.3	1733.1	922.3	3.5	
4. VJ	1332.6	710.9	710.8	379.2	357.0	190.5	1689.7	901.4	3.3	
1983 1. VJ	1349.9	722.0	683.2	365.4	413.2	221.0	1763.0	943.0	3.5	

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN); ERGEBNISSE DER REGIONALAUFBEREITUNG.

1) JEWEILS AM ENDE DES ANGEANGEBENEN ZEITRAUMS.
2) NEUBERECHNUNG UNTER VERWENDUNG DER BEVOELKERUNGSZAHL AM JEWEILIGEN VIERTELJAHRESENDE.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

**1.16 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN**

VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE 1) 2):		GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN 2)					AUFTRAGSEINGANG 3)				
	INS- GESAMT	DARUNTER: AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. UND INDU- STR. BAU ZUSAMMEN	: OEFFENTL. UND VER- KEHRSSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER: STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. UND INDU- STR. BAU ZUSAMMEN	: OEFFENTL. UND VER- KEHRSSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER: STRAS- SENBAU	INS- GESAMT
BUNDESGBEBIET												
1982 2.VJ	1171991	129213	176592	99872	145531	47923	426848	5029.5	4758.4	7622.3	2660.0	17517.3
1983 1.VJ	1031691	110205	112815	73845	78247	19445	267267	5633.9	4542.7	5151.8	1471.3	15451.9
1983 2.VJ	1114116	119611	176860	94328	129470	42321	406234	6311.4	5398.1	7724.7	2599.2	19886.9
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 2.VJ	- 6.2	- 9.7	- 10.1	- 4.0	- 10.6	- 11.7	- 8.8	- 6.8	- 5.5	+ 3.1	+ 11.2	- 2.2
1983 1.VJ	- 6.3	- 8.0	+ 1.3	- 4.7	- 9.6	- 12.9	- 3.7	+ 35.5	+ 12.7	- 0.2	+ 3.3	+ 15.1
1983 2.VJ	- 4.9	- 7.4	+ 0.2	- 5.4	- 11.0	- 11.7	- 4.8	+ 25.5	+ 13.4	+ 1.3	- 2.3	+ 11.8
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
1982 2.VJ	49885	1200	7940	3599	6273	2261	18266	237.4	147.0	326.9	131.1	729.9
1983 1.VJ	44286	1017	5143	2622	3254	825	11332	270.0	159.2	234.8	69.5	684.2
1983 2.VJ	47379	1030	7676	3651	6006	2006	17966	274.8	204.7	367.1	153.1	868.7
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 2.VJ	- 10.2	- 21.3	- 16.7	- 8.2	- 17.5	- 15.4	- 15.4	- 21.0	- 51.3	+ 9.2	+ 10.5	- 20.6
1983 1.VJ	- 6.6	- 8.6	+ 1.3	+ 9.2	- 1.2	- 12.0	+ 3.1	+ 38.3	+ 21.0	+ 10.9	- 7.0	+ 25.1
1983 2.VJ	- 5.0	- 14.2	- 3.3	+ 1.4	- 4.3	- 11.3	- 1.6	+ 15.7	+ 39.3	+ 12.3	+ 16.8	+ 19.0
HAMBURG												
1982 2.VJ	27919	2029	2738	3722	3323	908	9783	100.5	324.8	223.8	77.4	649.1
1983 1.VJ	25377	1645	1886	2761	1820	318	6467	112.2	244.6	147.9	39.2	504.8
1983 2.VJ	26089	1680	2749	3339	2839	777	8927	155.4	225.8	177.3	59.0	558.5
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 2.VJ	- 8.6	- 11.6	- 15.1	- 5.5	- 10.2	- 7.6	- 10.0	- 41.1	+ 22.9	- 10.3	+ 10.7	- 5.2
1983 1.VJ	- 6.8	- 13.5	+ 7.8	- 6.4	- 9.1	- 7.3	- 3.5	+ 17.8	+ 29.5	- 14.2	- 11.0	+ 10.6
1983 2.VJ	- 6.6	- 17.2	+ 0.4	- 10.3	- 14.6	- 14.4	- 8.7	+ 54.7	- 30.5	- 20.8	- 23.7	- 14.0
NIEDERSACHSEN												
1982 2.VJ	136432	5031	22134	10353	17618	6497	51069	582.3	534.0	911.9	333.9	2043.9
1983 1.VJ	114354	4089	13213	6476	7708	1942	27940	633.3	406.0	553.5	152.1	1610.0
1983 2.VJ	126814	4446	21089	9380	14795	5240	46462	616.6	514.7	884.5	317.8	2043.0
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 2.VJ	- 10.9	- 15.6	- 18.5	- 11.2	- 14.2	- 16.3	- 15.3	- 0.0	+ 7.1	- 3.4	- 13.3	+ 0.2
1983 1.VJ	- 10.5	- 12.3	- 3.6	- 11.2	- 19.7	- 28.5	- 9.9	+ 47.1	+ 5.0	+ 5.6	+ 5.4	+ 19.1
1983 2.VJ	- 7.0	- 11.6	- 4.7	- 9.4	- 16.0	- 19.3	- 9.0	+ 5.9	- 3.6	- 3.0	- 4.8	- 0.0
BREMEN												
1982 2.VJ	13239	551	1400	1702	1685	384	4787	39.3	84.6	90.9	36.6	214.9
1983 1.VJ	11845	408	903	1221	844	124	2968	43.9	119.2	69.0	7.4	232.1
1983 2.VJ	12020	416	1227	1467	1429	336	4123	46.7	98.9	82.5	18.1	228.0
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 2.VJ	- 13.8	- 26.9	- 18.2	- 11.6	- 23.2	- 34.2	- 17.9	- 10.2	- 3.6	+ 13.3	+ 91.0	+ 1.5
1983 1.VJ	- 11.2	- 23.1	- 8.1	- 10.2	- 25.4	- 44.6	- 14.6	+100.8	+ 20.7	- 39.9	- 30.1	- 1.4
1983 2.VJ	- 9.2	- 24.5	- 12.4	- 13.8	- 15.2	- 12.5	- 13.9	+ 18.7	+ 16.9	- 9.3	- 50.5	+ 6.1
NORDRHEIN-WESTFALEN												
1982 2.VJ	276023	26013	38392	29183	29149	9967	97215	1040.7	1347.5	1379.9	526.8	3782.4
1983 1.VJ	255398	23752	28676	23778	19489	5372	72309	1179.7	1084.7	858.0	248.9	3132.4
1983 2.VJ	258809	24735	38964	26932	25515	8468	91939	1265.6	1352.2	1333.1	451.3	3964.4
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 2.VJ	- 5.7	- 7.8	- 12.8	- 5.1	- 13.9	- 13.1	- 10.9	- 11.5	+ 2.6	+ 2.2	+ 29.1	- 1.7
1983 1.VJ	- 6.0	- 7.2	- 0.8	- 9.9	- 13.4	- 18.2	- 7.6	+ 29.2	- 5.1	- 7.3	- 0.6	+ 4.8
1983 2.VJ	- 6.2	- 4.9	+ 1.5	- 7.7	- 12.5	- 15.0	- 5.4	+ 21.6	+ 0.4	- 3.4	- 14.3	+ 4.8

1) STAND AM MONATSENDE, BEI GROESSEREN ZEITRAEUMEN DURCHSCHNITT AUS DEN JEWEILIGEN MONATEN.
2) IM LAUFENDEN BERICHTSJAHRE VORLAUEFIGE ERGEBNISSE.

3) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

**NOCH 1.14 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,
AUFTRAGSEINGANG INSGESAM SOWIE NACH LAENDERN**

VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE 1) 2)		GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN 2)					AUFTRAGSEINGANG 3)				
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. UND INDU- STR. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. UND INDU- STR. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT
HESSEN												
1982 2.VJ	98043	13840	12830	7960	13225	3868	34208	345.7	417.9	704.1	253.5	1471.2
1983 1.VJ	90179	12394	8283	5968	7634	1498	22025	476.4	478.7	577.3	139.6	1537.4
2.VJ	92471	12268	12412	7678	11936	3557	32219	458.6	507.8	603.5	203.3	1779.1
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 2.VJ	- 7.0	- 11.5	- 10.2	- 4.2	- 10.5	- 15.5	- 8.9	+ 1.4	+ 11.5	+ 16.2	+ 44.8	+ 11.0
1983 1.VJ	- 5.8	- 8.0	+ 0.8	- 3.5	- 7.0	- 10.2	- 3.2	+ 50.4	+ 63.8	+ 12.7	+ 34.7	+ 37.0
2.VJ	- 5.7	- 11.4	- 3.3	- 3.5	- 9.7	- 8.0	- 5.8	+ 32.7	+ 21.5	+ 14.1	- 19.8	+ 20.9
RHEINLAND-PFALZ												
1982 2.VJ	71204	4512	11136	5767	10414	4384	27527	281.5	207.7	504.7	179.1	997.0
1983 1.VJ	64062	3954	7835	4604	6246	2482	18819	291.9	234.7	412.1	171.6	943.6
2.VJ	67153	3998	11312	5335	9140	3871	25967	356.0	240.7	550.7	237.7	1158.8
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 2.VJ	- 4.6	- 1.2	- 8.9	- 7.5	- 0.7	- 5.0	- 5.6	+ 0.4	- 32.9	- 2.1	- 10.8	- 10.2
1983 1.VJ	- 7.6	- 8.0	+ 5.8	+ 5.7	+ 3.2	+ 7.4	+ 5.0	+ 17.8	+ 0.3	+ 22.7	+ 7.7	+ 14.9
2.VJ	- 5.7	- 11.4	+ 1.6	- 7.5	- 12.2	- 11.7	- 5.7	+ 26.4	+ 15.9	+ 9.1	+ 32.7	+ 16.2
BADEN-WUERTTEMBERG												
1982 2.VJ	196559	42068	33003	15059	24671	8136	73440	875.7	672.2	1285.4	442.2	2846.3
1983 1.VJ	186296	36647	23604	11850	13972	3632	49811	942.6	746.9	835.5	265.7	2537.5
2.VJ	191329	39165	34480	14823	21886	7352	71945	1054.0	917.7	1237.7	448.0	3227.9
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 2.VJ	- 1.8	- 5.9	- 3.4	+ 4.8	- 8.4	- 8.4	- 3.7	- 5.5	- 0.2	- 2.4	+ 4.8	- 2.8
1983 1.VJ	- 1.9	- 7.4	+ 10.0	+ 6.4	- 8.8	- 10.5	+ 3.1	+ 33.6	+ 7.0	- 4.3	+ 2.0	+ 11.0
2.VJ	- 2.7	- 6.9	+ 4.4	- 1.6	- 11.3	- 9.6	- 2.0	+ 20.4	+ 36.5	- 3.7	+ 1.3	+ 13.4
BAYERN												
1982 2.VJ	249760	27601	40233	17885	31628	9334	91571	1209.5	783.5	1631.1	506.7	3662.6
1983 1.VJ	190761	20463	18894	11076	12588	1970	43024	1396.4	856.2	1044.7	262.0	3350.8
2.VJ	241006	25661	40718	17578	29031	8695	89171	1647.6	1109.7	1754.3	552.7	4561.7
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 2.VJ	- 6.2	- 14.6	- 6.1	- 5.4	- 8.8	- 10.0	- 6.7	- 7.7	- 22.8	+ 8.0	+ 8.8	- 5.4
1983 1.VJ	- 8.1	- 10.6	- 3.2	- 6.0	- 9.5	- 12.1	- 5.9	+ 51.2	+ 28.9	+ 8.1	+ 1.7	+ 29.5
2.VJ	- 3.5	- 7.0	+ 1.2	- 1.7	- 8.2	- 6.8	- 2.6	+ 36.2	+ 41.6	+ 7.6	+ 11.1	+ 24.6
SAARLAND												
1982 2.VJ	19804	1574	2603	1902	2817	1088	7331	122.7	89.0	137.9	59.8	349.8
1983 1.VJ	18183	1342	1671	1344	1865	669	4893	84.8	87.5	98.9	41.9	271.5
2.VJ	18512	1373	2353	1489	2561	1040	6417	100.8	81.1	112.3	45.2	294.9
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 2.VJ	- 6.4	- 14.6	- 7.7	+ 18.7	- 4.9	- 9.3	- 0.8	+ 16.8	+ 4.1	+ 3.8	+ 22.1	+ 8.0
1983 1.VJ	- 6.0	- 9.6	- 1.3	- 12.6	+ 3.7	- 1.6	- 2.8	- 17.2	- 12.8	- 37.1	+ 84.6	- 24.7
2.VJ	- 6.5	- 12.8	- 9.6	- 21.7	- 9.1	- 4.4	- 12.5	- 17.9	- 8.8	- 18.5	- 24.3	- 15.7
BERLIN (WEST)												
1982 2.VJ	33124	4795	4183	2740	4728	1094	11651	194.2	150.3	425.7	113.2	770.2
1983 1.VJ	30950	4493	2707	2145	2827	413	7679	202.8	124.9	319.9	73.4	647.6
2.VJ	32533	4839	3910	2856	4332	979	11098	335.4	144.7	421.7	102.8	901.8
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 2.VJ	- 4.0	- 8.5	- 5.3	+ 11.0	- 8.4	- 6.1	- 3.3	+ 22.7	+ 37.4	+ 9.0	+ 44.7	+ 17.0
1983 1.VJ	- 0.4	+ 5.6	+ 3.8	+ 0.0	+ 2.1	+ 18.7	+ 2.1	- 2.1	+ 33.3	- 12.7	- 23.8	- 3.0
2.VJ	- 1.8	+ 0.9	- 6.5	+ 4.2	- 8.4	- 10.7	- 4.7	+ 72.7	- 3.8	- 0.9	- 9.1	+ 17.1

1) STAND AM MONATSENDE, BEI GROESSEREN ZEITRAEUMEN DURCHSCHNITT AUS DEN JEWEILIGEN MONATEN.
2) IM LAUFENDEN BERICHTSJAHR VORLAEUFIGE ERGEBNISSE.

3) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

**2.1 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,
LOHN- UND GEHALTSUMME SOWIE UMSATZ INSGESAMT *)**

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE 1)			GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- 3) LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ 4)	DARUNTER
	INSGESAMT	DARUNTER 2) ARBEITER	BAUGEWERB- 4) LICHER UMSATZ					
	ANZAHL	1 000 STD.						MILL. DM
1982 JAN.-JUNI	201727	162412		145163	2318.1	694.5	8009.4	7403.1
1983 JAN.-JUNI	194223	156023		138840	2288.9	706.0	8592.8	8061.7
1981 JUNI	204955	165644		24788	420.6	121.8	1586.6	1474.8
JULI	205253	166075		25767	433.1	118.2	1585.7	1471.8
AUGUST	210442	170796		24679	410.8	114.0	1473.3	1363.7
SEPTEMBER	212658	172796		27369	419.3	112.2	1634.7	1520.9
OKTOBER	216383	176096		28355	431.4	114.1	1809.9	1688.9
NOVEMBER	214150	173833		26779	475.7	146.1	1956.0	1829.3
DEZEMBER	208819	169175		24412	432.6	134.2	2420.1	2275.0
1982 JANUAR	202239	162884		22589	362.3	112.0	1127.7	1033.7
FEBRUAR	199280	159835		22514	341.3	110.7	1097.1	1009.9
MAERZ	200825	161599		25919	392.1	112.4	1422.2	1316.0
APRIL	202387	163173		25197	395.4	114.0	1392.1	1290.3
MAI	202232	162942		24164	395.5	116.9	1408.6	1303.3
JUNI	203396	164338		24810	431.5	128.5	1561.8	1449.8
JULI	204017	165140		24575	429.5	124.5	1567.9	1466.2
AUGUST	208948	169799		25235	432.2	118.6	1529.4	1428.0
SEPTEMBER	210244	170865		26956	429.9	116.6	1707.4	1610.8
OKTOBER	207873	168843		26178	419.1	115.4	1693.0	1595.6
NOVEMBER	205667	166548		26201	490.8	150.9	1931.7	1824.5
DEZEMBER	201315	162516		24036	445.5	137.6	2478.7	2347.5
1983 JANUAR	195149	156945		22359	368.6	113.6	1171.0	1085.4
FEBRUAR	192038	153716		21338	339.1	113.7	1172.8	1095.1
MAERZ	191863	153725		24422	381.0	113.3	1386.9	1297.1
APRIL	193611	155642		22820	372.2	115.3	1341.8	1253.6
MAI	195471	157195		23672	397.6	120.3	1462.8	1375.5
JUNI	197207	158917		24229	427.4	129.8	2057.4	1955.0
ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %								
1981 JUNI	- 0.0	- 0.0		- 0.0	+ 8.1	+ 9.2	+ 9.0	+ 9.7
JULI	+ 0.1	+ 0.3		+ 3.9	+ 3.0	- 3.0	- 0.1	- 0.2
AUGUST	+ 2.5	+ 2.8		- 4.2	- 5.2	- 3.5	- 7.1	- 7.3
SEPTEMBER	+ 1.1	+ 1.2		+ 10.9	+ 2.1	- 1.6	+ 11.0	+ 11.5
OKTOBER	+ 1.8	+ 1.9		+ 3.6	+ 2.9	+ 1.7	+ 10.7	+ 11.0
NOVEMBER	- 1.0	- 1.3		- 5.6	+ 10.3	+ 28.0	+ 8.1	+ 8.3
DEZEMBER	- 2.5	- 2.7		- 8.8	- 9.1	- 8.1	+ 23.7	+ 24.4
1982 JANUAR	- 3.2	- 3.9		- 7.6	- 16.3	- 16.6	- 53.4	- 54.6
FEBRUAR	- 1.5	- 1.7		- 0.2	- 5.8	- 1.1	- 2.7	- 2.3
MAERZ	+ 0.8	+ 1.1		+ 15.1	+ 14.9	+ 1.5	+ 29.6	+ 30.3
APRIL	+ 0.8	+ 1.0		- 2.8	+ 0.8	+ 1.5	- 2.1	- 2.0
MAI	- 0.1	- 0.1		- 4.1	+ 8.0	+ 2.5	+ 1.2	+ 1.0
JUNI	+ 0.6	+ 0.9		+ 2.7	+ 9.1	+ 9.9	+ 10.9	+ 11.2
JULI	+ 0.3	+ 0.5		- 0.9	- 0.5	- 3.1	+ 0.4	+ 1.1
AUGUST	+ 2.4	+ 2.8		+ 2.7	+ 0.6	- 4.7	- 2.5	- 2.6
SEPTEMBER	+ 0.6	+ 0.6		+ 6.8	- 0.5	- 1.7	+ 11.6	+ 12.8
OKTOBER	- 1.1	- 1.2		- 2.9	- 2.5	- 1.0	- 0.8	- 0.9
NOVEMBER	- 1.1	- 1.4		+ 0.1	+ 17.1	+ 30.7	+ 14.1	+ 14.5
DEZEMBER	- 2.1	- 2.4		- 8.3	- 9.2	- 8.8	+ 28.3	+ 28.5
1983 JANUAR	- 3.1	- 3.4		- 7.0	- 17.3	- 17.5	- 52.8	- 53.8
FEBRUAR	- 1.6	- 2.1		- 4.6	- 8.0	+ 0.1	+ 0.2	+ 0.9
MAERZ	- 0.1	+ 0.0		+ 14.5	+ 12.4	- 0.4	+ 18.2	+ 18.4
APRIL	+ 0.9	+ 1.2		- 6.6	- 2.3	+ 1.8	- 3.2	- 3.4
MAI	+ 1.0	+ 1.0		+ 3.7	+ 6.8	+ 4.3	+ 9.0	+ 9.7
JUNI	+ 0.9	+ 1.1		+ 2.4	+ 7.5	+ 7.9	+ 40.6	+ 42.1
ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %								
1983 JAN.-JUNI	- 3.7	- 3.9		- 4.4	- 1.4	+ 1.7	+ 7.3	+ 8.9
1982 JANUAR	- 1.4	- 2.1		- 6.8	+ 0.3	+ 6.7	- 3.8	- 3.4
FEBRUAR	- 2.2	- 2.9		- 6.6	- 0.3	+ 5.9	- 10.0	- 10.1
MAERZ	- 2.1	- 2.5		+ 1.3	+ 4.6	+ 5.8	+ 6.8	+ 7.4
APRIL	- 1.6	- 2.0		- 2.1	+ 2.2	+ 6.8	- 2.3	- 1.4
MAI	- 1.3	- 1.7		- 2.5	+ 1.6	+ 4.8	- 3.3	- 3.1
JUNI	- 0.8	- 0.8		+ 0.1	+ 2.6	+ 5.5	- 1.6	- 1.7
JULI	- 0.6	- 0.6		- 4.6	- 0.8	+ 5.3	- 1.1	- 0.4
AUGUST	- 0.7	- 0.6		+ 2.3	+ 5.2	+ 4.0	+ 3.8	+ 4.7
SEPTEMBER	- 1.1	- 1.1		- 1.5	+ 2.5	+ 3.9	+ 4.4	+ 5.9
OKTOBER	- 3.9	- 4.1		- 7.7	- 2.9	+ 1.2	- 6.5	- 5.5
NOVEMBER	- 4.0	- 4.2		- 2.2	+ 3.2	+ 3.3	- 1.2	- 0.2
DEZEMBER	- 3.6	- 3.9		- 1.5	+ 3.0	+ 2.5	+ 2.4	+ 3.2
1983 JANUAR	- 3.5	- 3.5		- 0.9	+ 1.7	+ 1.4	+ 3.8	+ 5.0
FEBRUAR	- 3.6	- 3.8		- 5.2	- 0.6	+ 2.7	+ 6.9	+ 8.4
MAERZ	- 4.5	- 4.9		- 5.8	- 2.8	+ 0.8	- 2.5	- 1.4
APRIL	- 4.3	- 4.6		- 9.4	- 5.9	+ 1.1	- 3.6	- 2.8
MAI	- 3.3	- 3.5		- 2.0	+ 0.5	+ 2.9	+ 3.9	+ 5.5
JUNI	- 3.0	- 3.3		- 2.3	- 1.0	+ 1.0	+ 31.7	+ 34.8

*) ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).
1) STAND AM MONATSENDE.- BEI GROESSEREN ZEITRAEUMEN DURCHSCHNITT AUS DEN JEWEILIGEN MONATEN.

2) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE UND MEISTER.
3) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE UND MEISTER.
4) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

**2.4 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,
LOHN- UND GEHALTSUMME SOWIE UMSATZ NACH LAENDERN *)**

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE 1)		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- 3) LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ 4)	DARUNTER
	INSGESAMT	DARUNTER 2) ARBEITER					BAUGEWERB- 4) LICHER UMSATZ
	ANZAHL						MILL. DM
SCHLESWIG-HOLSTEIN							
1982 JUNI	8429	6726	991	16.4	4.9	66.7	59.3
1983 MAI	7785	6239	905	14.2	4.1	82.8	46.4
JUNI	7913	6372	945	15.8	4.7	76.4	69.2
HAMBURG							
1982 JUNI	10787	8553	1291	27.2	8.5	92.1	89.3
1983 MAI	10402	8229	1207	23.3	8.2	79.6	72.2
JUNI	10553	8318	1267	26.1	8.5	109.0	101.0
NIEDERSACHSEN							
1982 JUNI	21430	17696	2812	43.9	11.0	158.5	150.0
1983 MAI	19029	15496	2381	36.3	9.4	139.4	129.4
JUNI	19222	15659	2429	39.2	10.3	177.3	169.4
BREMEN							
1982 JUNI	3819	3096	481	8.9	2.7	30.4	28.3
1983 MAI	3473	2785	427	7.3	2.3	23.8	22.4
JUNI	3575	2871	447	8.2	2.5	35.2	33.8
NORDRHEIN-WESTFALEN							
1982 JUNI	44418	35634	5600	93.0	28.4	347.9	327.7
1983 MAI	42863	34114	5328	87.8	27.5	305.3	287.7
JUNI	43157	34419	5389	93.2	28.8	474.4	451.8
HESSEN							
1982 JUNI	18704	15323	2235	39.4	11.3	140.9	128.3
1983 MAI	17806	14470	2198	36.7	11.2	132.4	122.1
JUNI	17908	14587	2216	38.7	11.5	178.8	168.8
RHEINLAND-PFALZ							
1982 JUNI	10035	8032	1328	19.9	5.7	77.6	68.2
1983 MAI	9311	7416	1226	18.1	5.2	69.0	65.0
JUNI	9349	7464	1237	19.3	5.7	92.6	87.9
BADEN-WUERTTEMBERG							
1982 JUNI	31048	24560	3542	71.2	24.7	256.0	232.2
1983 MAI	30914	24528	3583	66.5	21.8	256.9	238.8
JUNI	30841	24480	3615	71.4	24.3	349.0	328.6
BAYERN							
1982 JUNI	38527	31559	4664	74.4	20.5	272.7	253.9
1983 MAI	38109	31089	4623	71.7	20.6	289.0	272.2
JUNI	38662	31663	4817	77.1	22.3	390.7	371.4
SAARLAND							
1982 JUNI	3519	2758	417	6.5	2.5	28.5	26.4
1983 MAI	3357	2615	383	6.1	2.3	23.5	21.8
JUNI	3331	2588	401	6.5	2.7	30.9	28.1
BERLIN (WEST)							
1982 JUNI	12680	10401	1449	30.6	8.3	90.4	86.2
1983 MAI	12422	10214	1411	29.4	7.9	99.2	97.7
JUNI	12696	10496	1466	31.7	8.5	147.1	145.2

*) ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG
MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN)
1) STAND AM MONATSENDE.
2) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER

POLIERE UND MEISTER.
3) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE UND MEISTER.
4) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.1 MONATLICHE

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 DM
WOHN- UND NICHT								
1981 JUNI	24825	3012	33248	3287	224	6	154728	8559065
JULI	25803	3107	34640	3386	237	7	159239	8756499
AUGUST	22762	2848	31473	3059	285	9	142173	8435632
SEPTEMBER	21299	2667	28496	2761	295	7	129548	8049299
OKTOBER	20609	2863	29810	2808	295	7	131989	8011768
NOVEMBER	16305	2435	23857	2227	657	17	105482	6625637
DEZEMBER	15596	2447	24615	2267	628	16	107493	6958838
1982 JANUAR	14331	2157	24286	2137	285	15	101352	6235560
FEBRUAR	14953	2086	23078	2147	995	24	101890	6576792
MAERZ	19515	2477	29677	2760	769	17	130216	7660079
APRIL	20078	2186	29121	2748	100	2	129031	7097729
MAI	20158	2311	28900	2723	109	3	128077	7261505
JUNI	21310	2661	30098	2839	511	14	133971	8395272
JULI	21790	2687	30498	2887	372	10	135941	8167701
AUGUST	19605	2580	28991	2691	769	14	127519	7445019
SEPTEMBER	19160	2608	28753	2635	422	11	125140	7530495
OKTOBER	18468	2901	29538	2642	1295	33	126254	8306149
NOVEMBER	19847	2447	26446	2324	555	15	110009	7248001
DEZEMBER	14781	2632	25296	2189	416	13	104305	7060412
1983 JANUAR	15183	2425	26181	2196	827	13	108447	7001066
FEBRUAR	16899	2498	26330	2327	247	6	111622	6925222
MAERZ	24311	3273	33766	3125	598	12	150570	8994481
APRIL	25382	3654	38064	3522	246	9	166057	10346004
MAI	26881	3461	39090	3624	189	7	171597	10099748
JUNI	27140	3286	41390	3772	202	10	179929	10376279
WOHN								
1981 JUNI	20607	320	32368	3209	140	4	151218	5724682
JULI	21148	302	33982	3322	239	7	156495	5873930
AUGUST	18421	276	30766	2997	227	8	139455	5388330
SEPTEMBER	17057	262	27785	2692	240	4	126528	4949934
OKTOBER	16213	260	28952	2730	240	5	128513	4863790
NOVEMBER	12749	197	23088	2164	538	13	102495	3880860
DEZEMBER	12414	193	23894	2204	500	13	104625	3957805
1982 JANUAR	11465	203	23659	2085	281	15	99035	3744497
FEBRUAR	12125	212	22397	2092	1045	25	99526	3895576
MAERZ	15928	255	29064	2703	769	17	127787	5037049
APRIL	16263	256	28443	2691	98	3	126541	4990893
MAI	16393	252	28310	2672	107	3	125788	4949549
JUNI	17144	325	29498	2776	515	14	131224	5286733
JULI	17395	329	29548	2814	373	9	132779	5350066
AUGUST	15529	333	28126	2617	728	13	124288	4977809
SEPTEMBER	15108	310	27922	2565	208	6	121867	4797693
OKTOBER	14439	301	28587	2566	1097	27	122770	4860320
NOVEMBER	12174	231	25677	2260	311	8	107025	4192572
DEZEMBER	11382	244	24386	2120	415	13	101223	3947176
1983 JANUAR	11738	260	25207	2127	527	13	105309	4128932
FEBRUAR	12824	264	25365	2255	168	5	108355	4264497
MAERZ	18644	380	32871	3047	400	9	146968	5878379
APRIL	19998	405	37162	3429	76	3	162505	6441356
MAI	21415	432	37951	3531	186	7	167528	6820701
JUNI	22054	431	40424	3689	121	8	176098	7147359
WOHNGBAEUDE MIT								
1981 JUNI	.	.	.	.	.	.	.	.
JULI	.	.	.	.	.	.	.	.
AUGUST	.	.	.	.	.	.	.	.
SEPTEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
OKTOBER	.	.	.	.	.	.	.	.
NOVEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
DEZEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
1982 JANUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
FEBRUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
MAERZ	.	.	.	.	.	.	.	.
APRIL	.	.	.	.	.	.	.	.
MAI	.	.	.	.	.	.	.	.
JUNI	.	.	.	.	.	.	.	.
JULI	.	.	.	.	.	.	.	.
AUGUST	.	.	.	.	.	.	.	.
SEPTEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
OKTOBER	.	.	.	.	.	.	.	.
NOVEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
DEZEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
1983 JANUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
FEBRUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
MAERZ	.	.	.	.	.	.	.	.
APRIL	.	.	.	.	.	.	.	.
MAI	.	.	.	.	.	.	.	.
JUNI	.	.	.	.	.	.	.	.

**TIGKEIT
MIGUNGEN
ENTWICKLUNG**

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	MONAT	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE				

ANZAHL : 1 000 #3 : 1 000 #2 : ANZAHL : 1 000 #2 : ANZAHL : 1 000 #2 : ANZAHL : 1 000 DM

WOHNBAU INSGESAMT

19258	32146	2763	31719	3026	238	6	144289	7715216	JUNI	1981
19710	32964	2820	32750	3090	221	6	147177	7846860	JULI	
17295	30815	2632	29692	2803	244	8	131802	7580648	AUGUST	
15958	27597	2422	26696	2505	239	6	118999	7074878	SEPTEMBER	
15591	29176	2614	28079	2574	266	6	122399	7177371	OKTOBER	
12057	23691	2210	22323	2028	616	16	97150	5882056	NOVEMBER	
11708	24236	2291	23218	2077	603	16	99860	6296701	DEZEMBER	
10567	21774	1982	22890	1955	245	11	93992	5607622	JANUAR	1982
11091	21382	1899	21844	1960	1014	24	94315	5926818	FEBRUAR	
14607	27047	2290	27629	2504	847	24	119838	6781997	MAERZ	
14895	25286	2015	27331	2495	82	2	118552	6342753	APRIL	
14850	25088	2091	27042	2464	69	2	117318	6474410	MAI	
13502	27669	2404	28174	2556	336	10	122077	7452016	JUNI	
16076	27722	2440	28657	2607	322	8	124471	7239201	JULI	
14528	26750	2337	27303	2442	794	13	117444	6776011	AUGUST	
14357	25921	2389	26859	2397	396	9	115249	6686112	SEPTEMBER	
13897	28437	2642	27767	2415	1235	30	116737	7497610	OKTOBER	
11832	24080	2235	24730	2123	663	16	101882	6510992	NOVEMBER	
11159	24125	2398	23807	1999	363	11	96681	6354453	DEZEMBER	
11460	23370	2215	24443	2097	552	15	101221	6278219	JANUAR	1983
12805	23928	2253	24597	2126	232	6	103172	6195455	FEBRUAR	
18846	32121	2962	31752	2866	531	12	139689	8034865	MAERZ	
19823	35491	3300	35853	3241	255	8	154428	9234493	APRIL	
20728	35706	3151	36796	3312	148	6	158580	9019348	MAI	
20942	35326	3021	36807	3442	181	8	166242	9350280	JUNI	

BAU

16168	18120	327	30864	2951	129	3	140788	5264477	JUNI	1981
16357	18572	318	32146	3032	219	6	144627	5370259	JULI	
14141	16582	293	28978	2741	204	7	129033	4883484	AUGUST	
13006	14985	275	26016	2441	184	5	116125	4473635	SEPTEMBER	
12389	14930	276	27241	2499	211	5	118975	4446863	OKTOBER	
9906	11828	219	21634	1970	504	13	94379	3534042	NOVEMBER	
9444	11937	215	22596	2022	482	13	97288	3620945	DEZEMBER	
8550	11302	221	22267	1903	245	11	91644	3408728	JANUAR	1982
9118	11393	226	21179	1907	1016	24	91987	3568647	FEBRUAR	
12053	15079	284	27062	2452	847	24	117522	4602712	MAERZ	
12148	14951	268	26714	2441	76	2	116213	4551608	APRIL	
12157	14835	275	26498	2414	67	2	115007	4503459	MAI	
12574	15482	347	27802	2500	336	10	119567	4748940	JUNI	
12969	15668	344	27756	2542	322	8	121515	4848689	JULI	
11664	14514	351	26492	2375	752	12	114434	4525326	AUGUST	
11436	14156	333	26058	2331	147	4	112084	4386680	SEPTEMBER	
10981	14234	324	26894	2347	1070	25	113862	4460626	OKTOBER	
9191	12196	261	24034	2063	414	9	99021	3845034	NOVEMBER	
8715	11340	257	22986	1937	343	11	93858	3633730	DEZEMBER	
8975	12020	272	23677	2028	552	15	98060	3781250	JANUAR	1983
9881	12399	287	23739	2060	131	4	100165	3914814	FEBRUAR	
14661	17207	400	30966	2797	353	9	136484	5405711	MAERZ	
19801	19319	422	35047	3157	90	3	151208	6113297	APRIL	
16594	19632	451	35764	3229	147	6	154843	6195053	MAI	
17177	20571	460	37970	3372	103	6	162898	6560013	JUNI	

1 UND 2 WOHNUNGEN

14824	13778	246	19610	2131	7	0	100489	3932637	JUNI	1981
14995	13827	226	19777	2131	4	0	100443	3965594	JULI	
12693	11778	199	16731	1829	5	0	85257	3426502	AUGUST	
11760	10992	193	15701	1698	10	0	79965	3209758	SEPTEMBER	
10977	10055	176	14673	1578	7	0	73647	2950291	OKTOBER	
8301	7899	127	10925	1185	4	0	55687	2234752	NOVEMBER	
8096	7199	120	10449	1136	1	0	53205	2124639	DEZEMBER	
7243	6623	118	9481	1029	-	-	48196	1958771	JANUAR	1982
7945	7367	122	10354	1135	-	0	53332	2194696	FEBRUAR	
10648	10121	169	14105	1538	-	-	72543	3029073	MAERZ	
10781	10294	180	14203	1559	2	0	73005	3085793	APRIL	
10774	10212	180	14076	1549	3	0	72820	3063960	MAI	
11099	10322	216	14664	1598	5	0	75379	3174643	JUNI	
11505	10917	238	15189	1658	4	0	77917	3327514	JULI	
10201	9542	212	13520	1464	2	0	68954	2921066	AUGUST	
9959	9284	208	13142	1432	-	-	67393	2826877	SEPTEMBER	
9366	8731	177	12415	1339	-	-	63136	2680747	OKTOBER	
7732	6959	149	10184	1087	1	0	51208	2151179	NOVEMBER	
7311	6407	130	9580	1020	-	-	48322	1998623	DEZEMBER	
7443	6773	151	9742	1051	1	0	49655	2090125	JANUAR	1983
8535	7687	171	11120	1187	4	0	56522	2385394	FEBRUAR	
13034	12123	274	17036	1839	10	0	88047	3770495	MAERZ	
13936	13022	284	18233	1983	14	0	93700	4060577	APRIL	
14742	13474	304	19341	2104	11	0	99496	4281496	MAI	
15152	13945	314	19660	2136	4	0	101049	4371350	JUNI	

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.1 MONATLICHE

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM
WOHN- GEBAEUDE MIT								
1981 JUNI	.	.	.	.	.	.	.	.
JULI	.	.	.	.	.	.	.	.
AUGUST	.	.	.	.	.	.	.	.
SEPTEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
OKTOBER	.	.	.	.	.	.	.	.
NOVEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
DEZEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
1982 JANUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
FEBRUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
MAERZ	.	.	.	.	.	.	.	.
APRIL	.	.	.	.	.	.	.	.
MAI	.	.	.	.	.	.	.	.
JUNI	.	.	.	.	.	.	.	.
JULI	.	.	.	.	.	.	.	.
AUGUST	.	.	.	.	.	.	.	.
SEPTEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
OKTOBER	.	.	.	.	.	.	.	.
NOVEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
DEZEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
1983 JANUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
FEBRUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
MAERZ	.	.	.	.	.	.	.	.
APRIL	.	.	.	.	.	.	.	.
MAI	.	.	.	.	.	.	.	.
JUNI	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE MIT								
1981 JUNI	775	32	5401	418	-	-	19888	651646
JULI	861	51	7501	561	-	-	26733	855990
AUGUST	842	48	6438	496	1	0	22849	775214
SEPTEMBER	736	42	5090	379	-	-	17898	609416
OKTOBER	788	42	8882	441	1	0	21248	688880
NOVEMBER	696	52	5365	409	-	-	19274	655130
DEZEMBER	732	47	9995	446	-	-	21251	729637
1982 JANUAR	724	53	6422	441	-	-	20996	701347
FEBRUAR	665	47	4929	370	-23	-0	17630	636314
MAERZ	900	41	7170	531	-57	-1	24788	888736
APRIL	784	43	6106	441	-	-	20902	717950
MAI	791	51	6224	452	-	-	21390	740659
JUNI	909	63	6556	482	-	-	22780	795981
JULI	831	54	6106	442	-	-	21191	753166
AUGUST	843	60	6105	442	-12	-0	21373	749947
SEPTEMBER	844	57	6214	449	-	-	21665	756907
OKTOBER	940	77	7544	536	-	-	25248	920114
NOVEMBER	872	51	6708	487	-72	-1	23028	806418
DEZEMBER	903	75	7019	497	1	0	23902	853154
1983 JANUAR	951	63	7642	545	-	-	26299	925091
FEBRUAR	807	63	6429	461	2	0	22316	797673
MAERZ	1051	72	8212	575	-8	-1	28028	942834
APRIL	1141	72	8898	643	2	0	30481	1104580
MAI	1160	79	8962	628	1	0	30564	1049639
JUNI	1287	70	9888	681	3	0	33101	1143831
NICHTWOHN								
1981 JUNI	4218	2692	880	77	84	3	3510	2834383
JULI	4655	2804	658	64	2	0	2744	2882569
AUGUST	4341	2571	707	62	58	1	2718	3077302
SEPTEMBER	4242	2405	711	69	55	1	3020	3099365
OKTOBER	4396	2603	858	78	55	2	3476	3147978
NOVEMBER	3556	2238	769	64	119	3	2987	2744777
DEZEMBER	3182	2254	721	63	128	3	2868	3001033
1982 JANUAR	2866	1954	627	53	4	0	2317	2491063
FEBRUAR	2828	1874	681	56	-50	-1	2364	2681216
MAERZ	3587	2223	613	58	-	0	2429	2623030
APRIL	3815	1930	678	57	2	-1	2490	2106836
MAI	3765	2058	590	52	2	0	2289	2311956
JUNI	4166	2336	760	64	-4	-	2747	3138539
JULI	4395	2359	950	74	-1	0	3162	2817635
AUGUST	4076	2247	865	74	31	1	3231	2667210
SEPTEMBER	4052	2299	831	70	214	5	3273	2732802
OKTOBER	4029	2600	948	76	198	6	3486	3445829
NOVEMBER	3673	2216	769	64	244	6	2984	3055429
DEZEMBER	3399	2388	910	69	1	0	3080	3113236
1983 JANUAR	3445	2168	974	69	-	-	3138	2872134
FEBRUAR	4075	2234	945	72	79	2	3247	2688725
MAERZ	5667	2893	895	78	198	4	3602	3116102
APRIL	5384	3248	902	93	170	5	3552	3704648
MAI	5466	3029	1139	92	3	0	4069	3279047
JUNI	5886	2856	964	84	81	2	3831	3228920

**TIGKEIT
MIGUNGEN
ENTWICKLUNG**

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE											
GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUMF	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUERKES	MONAT		
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE					
ANZAHL	1 000 m ³	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM			
3 WOHNUNGEN UND MEHR											
1325	4252	77	10805	807	-	-	39331	1300951	JUNI	1981	
1352	4666	89	12263	896	-	-	43705	1385140	JULI		
1433	4711	91	12051	903	-	-	43110	1429767	AUGUST		
1233	3909	81	10071	732	-	-	35418	1230307	SEPTEMBER		
1385	4698	93	12031	896	-	-	43861	1441150	OKTOBER		
1182	4107	86	10486	775	-	-	37704	1254594	NOVEMBER		
1318	4609	89	11961	879	-	-	43205	1448066	DEZEMBER		
1285	4530	96	12246	857	-	-	42068	1393950	JANUAR	1982	
1142	3977	90	10261	749	-	-	36719	1284306	FEBRUAR		
1373	4675	105	12156	888	-	-	42835	1478760	MAERZ		
1347	4523	84	12006	860	-	-	42233	1423682	APRIL		
1373	4570	95	12221	856	-	-	41718	1418382	MAI		
1453	4633	114	11965	866	-	-	42050	1475682	JUNI		
1444	4651	104	12391	874	-	-	42789	1486107	JULI		
1445	4817	136	12574	894	1	0	44071	1547485	AUGUST		
1446	4668	116	12209	869	-	-	43062	1486974	SEPTEMBER		
1591	5248	142	14014	988	-	-	48206	1690551	OKTOBER		
1426	5011	103	13461	953	2	0	46194	1614461	NOVEMBER		
1382	4762	120	13033	903	1	0	44446	1570245	DEZEMBER		
1508	5071	112	13490	960	-	-	46925	1627442	JANUAR	1983	
1328	4572	112	12212	854	-	-	42398	1483769	FEBRUAR		
1606	4965	119	13438	945	-	-	47380	1596912	MAERZ		
1845	6178	136	16406	1155	3	0	56526	2013084	APRIL		
1814	5757	135	15677	1096	-	-	53822	1844899	MAI		
1998	6463	141	17595	1212	3	0	60417	2129088	JUNI		
EIGENTUMSWOHNUNGEN											
681	2084	37	5258	405	-	-	19345	627568	JUNI	1981	
749	2818	54	7392	549	-	-	26289	835527	JULI		
743	2517	50	6269	483	1	0	22280	748402	AUGUST		
623	1928	43	4893	366	-	-	17282	581067	SEPTEMBER		
672	2183	42	5687	426	1	0	20591	661635	OKTOBER		
598	2094	53	5230	394	-	-	18778	638743	NOVEMBER		
643	2282	48	5881	438	-	-	20913	713975	DEZEMBER		
642	2235	55	6276	430	-	-	20547	679845	JANUAR	1982	
548	1924	47	4802	359	-	-	17151	612684	FEBRUAR		
769	2654	63	6802	503	-	-	23620	842769	MAERZ		
673	2236	43	6002	431	-	-	20514	698288	APRIL		
708	2349	53	6103	442	-	-	20996	725076	MAI		
793	2495	68	6346	467	-	-	22140	769386	JUNI		
718	2296	57	5929	429	-	-	20609	728962	JULI		
738	2289	62	5981	430	-	-	20931	724894	AUGUST		
742	2287	61	5977	436	-	-	21061	730267	SEPTEMBER		
833	2771	83	7328	520	-	-	24548	891360	OKTOBER		
760	2465	57	6476	470	2	0	22443	782885	NOVEMBER		
770	2552	79	6791	481	1	0	23226	822406	DEZEMBER		
850	2812	65	7428	535	-	-	25758	903502	JANUAR	1983	
680	2373	65	6192	444	2	0	21604	747298	FEBRUAR		
917	2899	76	7969	558	-	-	27327	913545	MAERZ		
1010	3315	78	8640	624	2	0	29643	1062494	APRIL		
1023	3228	83	8744	611	1	0	29795	1018117	MAI		
1130	3506	83	9460	653	2	0	31871	1105333	JUNI		
BAU											
3090	14026	2436	855	75	109	3	3501	2450739	JUNI	1981	
3353	14392	2802	604	58	2	0	2550	2476601	JULI		
3154	14233	2340	714	62	40	1	2769	2695164	AUGUST		
2952	12612	2147	680	63	55	1	2874	2899243	SEPTEMBER		
3202	14246	2338	838	75	55	2	3424	2730808	OKTOBER		
2551	11863	1992	689	58	112	3	2771	2348014	NOVEMBER		
2264	12299	2076	622	55	121	3	2572	2675756	DEZEMBER		
2017	10472	1760	623	52	-	-	2348	2198894	JANUAR	1982	
1973	9789	1673	665	53	-	-	2328	2358171	FEBRUAR		
2554	11968	2006	567	53	-	-	2316	2179285	MAERZ		
2747	10305	1748	617	54	6	0	2339	1791145	APRIL		
2693	10253	1816	584	50	2	0	2311	1970951	MAI		
2928	12217	2057	672	56	-	-	2512	2703076	JUNI		
3107	12054	2096	901	67	-	-	2956	2390512	JULI		
2864	12236	1986	811	66	44	1	3010	2250685	AUGUST		
2921	11765	2056	801	66	209	5	3165	2259432	SEPTEMBER		
2916	14203	2318	873	68	165	5	3175	2996984	OKTOBER		
2641	11884	1974	696	60	249	6	2861	2665958	NOVEMBER		
2444	12785	2141	821	62	-	-	2823	2720723	DEZEMBER		
2485	11350	1943	966	68	-	-	3161	2496969	JANUAR	1983	
2924	11829	1967	858	68	101	2	3007	2240641	FEBRUAR		
4185	14914	2562	786	66	178	3	3205	2629134	MAERZ		
4022	16172	2877	806	84	165	5	3220	3119196	APRIL		
4134	16074	2701	1032	84	1	0	3737	2824295	MAI		
3765	14785	2561	837	71	78	2	3344	2790267	JUNI		

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.1 MONATLICHE

MONAT	INGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)								
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 DM	
OFFENT									
1981 JUNI	542	461	40	2	101	3	252	919111	
JULI	603	426	40	4	2	0	160	941689	
AUGUST	667	513	97	5	42	1	251	1213393	
SEPTEMBER	678	470	36	4	31	0	215	1141305	
OKTOBER	691	534	71	6	46	1	346	1117950	
NOVEMBER	562	481	59	4	6	0	180	982526	
DEZEMBER	605	643	115	7	80	2	410	1243175	
1982 JANUAR	483	449	34	3	-	-	142	875893	
FEBRUAR	383	367	86	3	-	-	150	1046532	
MAERZ	429	331	38	3	-	-	148	705072	
APRIL	481	345	78	6	2	-1	249	656595	
MAI	423	320	18	1	-	-	68	651808	
JUNI	535	374	92	6	-4	-	265	1237481	
JULI	574	399	64	4	-	-	172	966233	
AUGUST	536	366	111	7	26	1	309	833792	
SEPTEMBER	616	396	59	6	178	4	434	906821	
OKTOBER	565	397	52	4	106	4	308	911782	
NOVEMBER	497	416	30	2	243	6	337	922204	
DEZEMBER	480	400	87	5	1	0	246	939425	
1983 JANUAR	412	358	66	4	-	-	201	937677	
FEBRUAR	367	302	163	7	103	2	420	751825	
MAERZ	382	261	86	6	28	1	292	505760	
APRIL	411	361	54	4	162	5	323	959900	
MAI	443	237	88	4	-	-	179	522042	
JUNI	548	381	39	3	74	2	239	841010	
WIRT									
1981 JUNI	3676	2231	840	75	-17	-0	3258	1915272	
JULI	4052	2380	618	61	-	-	2976	1940880	
AUGUST	3674	2058	610	88	16	0	2467	1863909	
SEPTEMBER	3564	1935	675	65	24	1	2805	1958060	
OKTOBER	3705	2069	787	72	9	0	3130	2030028	
NOVEMBER	2994	1757	710	59	113	3	2807	1762291	
DEZEMBER	2577	1611	606	56	48	1	2458	1757858	
1982 JANUAR	2383	1505	593	50	4	0	2175	1618170	
FEBRUAR	2445	1507	595	52	-50	-1	2214	1634684	
MAERZ	3158	1892	575	54	-	0	2281	1917958	
APRIL	3334	1884	600	51	-	-	2241	1450241	
MAI	3342	1739	572	50	2	0	2221	1660148	
JUNI	3631	1963	668	58	-	-	2482	1901038	
JULI	3821	1959	886	70	-1	0	2990	1851402	
AUGUST	3540	1882	754	67	5	0	2922	1833418	
SEPTEMBER	3436	1903	772	65	36	1	2839	1825981	
OKTOBER	3464	2203	896	72	92	3	3178	2534047	
NOVEMBER	3176	1800	739	62	1	0	2647	2133225	
DEZEMBER	2919	1988	823	64	-	-	2834	2173811	
1983 JANUAR	3033	1807	908	64	-	-	2937	1934457	
FEBRUAR	3708	1932	802	65	-24	-1	2847	1906900	
MAERZ	5285	2632	809	72	170	3	3310	2610342	
APRIL	4973	2888	848	89	8	0	3229	2744748	
MAI	5023	2793	1051	88	3	0	3890	2757005	
JUNI	4538	2475	927	80	7	0	3592	2387910	
AUSGEWAELTE INFRA									
1981 JUNI	615	471	89	6	108	3	444	817336	
JULI	625	380	59	5	-	-	234	691370	
AUGUST	675	463	89	5	84	1	250	1053230	
SEPTEMBER	681	419	52	6	51	1	295	1023213	
OKTOBER	682	545	70	7	46	1	358	1086300	
NOVEMBER	561	434	51	4	115	3	270	873364	
DEZEMBER	553	502	138	9	111	3	526	1129586	
1982 JANUAR	442	356	39	4	-	-	159	782984	
FEBRUAR	388	412	126	8	-	-	318	1066755	
MAERZ	453	329	67	6	-	-	207	710714	
APRIL	506	301	73	5	-12	-1	185	560047	
MAI	435	335	-43	-2	2	0	-104	673118	
JUNI	533	341	88	7	-	-	325	1141475	
JULI	599	407	83	6	1	0	274	965282	
AUGUST	580	363	102	7	31	1	290	742020	
SEPTEMBER	588	406	64	5	173	4	413	813145	
OKTOBER	568	369	81	7	223	7	555	812643	
NOVEMBER	494	456	114	7	169	4	434	1137128	
DEZEMBER	464	467	120	7	-	-	311	1001218	
1983 JANUAR	424	318	73	6	-	-	242	792611	
FEBRUAR	390	321	174	8	88	2	447	744831	
MAERZ	458	313	89	7	176	3	483	620925	
APRIL	469	360	58	4	162	5	349	930169	
MAI	468	272	94	6	-	-	234	503693	
JUNI	574	354	87	7	74	2	380	716135	

**TIGKEIT
MIGUNGEN
ENTWICKLUNG**

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE											
GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	MONAT		
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE					
ANZAHL	1 000 m3	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 DM			
LICHER BAU											
373	2399	422	60	4	101	3	342	817269	JUNI	1981	
424	2189	377	44	4	2	0	193	820604	JULI		
469	2895	482	105	7	35	1	322	1082523	AUGUST		
440	2825	428	53	5	42	1	292	947301	SEPTEMBER		
507	2671	481	94	7	46	1	421	958639	OKTOBER		
402	2379	445	64	5	-	-	215	851894	NOVEMBER		
421	3346	596	76	6	80	2	387	1104937	DEZEMBER		
351	2369	407	47	4	-	-	199	760387	JANUAR	1982	
256	1915	338	119	6	-	-	276	942496	FEBRUAR		
293	1636	286	37	4	-	-	163	573090	MAERZ		
334	1657	309	78	6	6	0	241	857040	APRIL		
284	1517	287	27	2	-	-	118	558543	MAI		
349	1734	337	94	6	-	-	297	1104819	JUNI		
387	1985	345	94	5	-	-	251	794633	JULI		
364	1853	329	113	8	44	1	351	684674	AUGUST		
423	1998	354	72	6	173	4	474	773016	SEPTEMBER		
374	2062	347	55	4	73	3	314	756053	OKTOBER		
348	2031	368	39	3	248	6	402	799997	NOVEMBER		
352	2072	372	72	5	-	-	224	833247	DEZEMBER		
290	1891	327	62	4	-	-	199	793552	JANUAR	1983	
246	1499	267	159	7	101	2	384	636312	FEBRUAR		
258	1222	234	77	5	28	1	259	416778	MAERZ		
279	1849	334	56	4	157	5	341	871002	APRIL		
296	1177	207	90	5	-	-	222	439638	MAI		
378	1910	338	40	4	78	2	257	716423	JUNI		
SCHAFTSBAU											
2717	11631	2014	795	71	8	0	3159	1633470	JUNI	1981	
2929	12203	2125	540	94	-	-	2357	1655997	JULI		
2685	11337	1858	609	56	5	0	2447	1612641	AUGUST		
2512	10086	1722	627	58	13	0	2582	1651942	SEPTEMBER		
2695	11574	1857	744	68	9	0	3003	1771869	OKTOBER		
2149	9485	1547	625	53	112	3	2556	1496120	NOVEMBER		
1843	8954	1481	546	48	41	1	2185	1570819	DEZEMBER		
1666	8102	1354	576	49	-	-	2149	1438507	JANUAR	1982	
1717	7875	1335	550	47	-	-	2052	1415675	FEBRUAR		
2261	10331	1720	530	49	-	-	2153	1606195	MAERZ		
2413	8691	1439	539	48	-	-	2098	1234105	APRIL		
2409	8738	1529	557	48	2	0	2193	1412408	MAI		
2579	10482	1721	578	50	-	-	2215	1598257	JUNI		
2720	10069	1751	807	60	-	-	2705	1595879	JULI		
2500	10386	1657	698	59	-	-	2659	1566009	AUGUST		
2498	9765	1702	729	60	36	1	2691	1526416	SEPTEMBER		
2542	12144	1972	818	63	92	3	2861	2240931	OKTOBER		
2293	9893	1606	657	57	1	0	2459	1865961	NOVEMBER		
2092	10715	1770	749	57	-	-	2599	1887476	DEZEMBER		
2195	9458	1614	904	65	-	-	2962	1703417	JANUAR	1983	
2478	10030	1700	699	58	-	-	2423	1604329	FEBRUAR		
3927	13688	2328	709	63	150	3	2946	2212356	MAERZ		
3743	14324	2544	750	80	8	0	2879	2248194	APRIL		
3838	14899	2493	942	79	1	0	3515	2384657	MAI		
3387	12843	2223	797	67	-	-	3087	2073844	JUNI		
STRUKTURGEBAEUDE											
429	2567	430	102	8	108	3	512	721203	JUNI	1981	
417	1929	324	60	5	-	-	249	569523	JULI		
456	2675	428	104	8	35	1	357	931009	AUGUST		
437	2427	376	61	7	40	1	324	837612	SEPTEMBER		
475	2794	487	94	9	46	1	456	929703	OKTOBER		
394	2335	394	61	5	112	3	344	757481	NOVEMBER		
374	2733	458	96	8	111	3	492	996980	DEZEMBER		
295	1768	316	56	5	-	-	227	670391	JANUAR	1982	
272	2231	383	141	8	-	-	384	969044	FEBRUAR		
297	1725	283	58	6	-	-	245	571385	MAERZ		
340	1491	289	78	5	6	0	221	459082	APRIL		
294	1793	299	33	3	2	0	151	579494	MAI		
352	1756	311	91	7	-	-	333	1046823	JUNI		
406	2177	358	114	8	-	-	368	802574	JULI		
377	1825	321	114	8	44	1	367	591632	AUGUST		
392	2190	364	67	6	173	4	435	687355	SEPTEMBER		
367	1988	320	83	7	165	5	505	672792	OKTOBER		
337	2726	419	112	8	169	4	464	1060408	NOVEMBER		
315	2742	437	92	6	-	-	276	899196	DEZEMBER		
285	1841	283	79	6	-	-	277	653597	JANUAR	1983	
255	1685	286	173	8	86	2	428	663795	FEBRUAR		
314	1624	281	90	7	176	3	493	528756	MAERZ		
326	1897	327	65	6	157	5	403	814453	APRIL		
307	1390	236	98	7	-	-	280	410042	MAI		
388	1920	320	81	7	78	2	388	605222	JUNI		

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.2 NACH GEBAEUDEARTEN
2.2.1 HOCHBAU
JANUAR BIS

LFD. NR.	GEBAEUDEART BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
		GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
		ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM
									BUNDES
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	135796	18589	204821	18566	2009	57	888222	53744800
	DAGEGEN:								
2	JANUAR BIS JUNI 1982	110345	13878	165320	15355	2769	75	724537	43226937
3	JANUAR BIS JUNI 1981	134381	15771	183141	18109	1650	51	850239	46491264
4	JANUAR BIS JUNI 1980	181124	17535	190823	19645	2194	73	919123	46869619
5	WOHNBAU	106673	2172	198980	18078	1478	44	866763	34883224
	DAVON:								
	WOHN-GEBAEUDE MIT								
6	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
7	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
8	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
9	WOHNHEIME	170	39	3344	123	1535	47	7803	357887
	VON DEN WOHN- GEB. WAREN:								
10	GEBAEUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN	6397	418	90031	3532	-	-0	170789	5963648
	VON DEN BAUHERREN WAREN:								
11	OEFFENTLICHE BAUHERREN	313	8	1056	75	113	4	3944	204235
12	UNTERNEHMEN	17705	551	69415	5313	308	7	262307	9391189
	DAVON:								
13	GEMEINN. WOHNUNGS-U. LAEND- LICHE SIEDLUNGSUNTERN.	2861	82	14069	1187	130	0	61588	2048105
14	SONSTIGE WOHNUNGSUNTERN.	11627	362	43394	3320	24	1	163138	5760888
15	IMMOBILIENFONDS	398	24	2164	156	3	1	7389	303807
16	SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERN.)	2819	84	7588	650	151	4	30192	1278389
17	PRIVATE HAUSHALTE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	88249	1586	126512	12555	239	9	592953	24952764
18		406	27	1997	136	818	26	7559	335036
19	NICHTWOHNBAU	29123	16418	8841	488	531	12	21459	18861576
	DAVON:								
20	ANSTALTS- GEBAEUDE	259	380	279	12	343	9	835	1145996
21	BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	2147	1848	987	88	-20	-1	3492	3900321
22	LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBS- GEBAEUDE	11345	3409	234	43	1	0	1169	1748435
23		13346	9563	4049	330	35	1	14714	9519147
	DARUNTER:								
24	FABRIK- U. WERKSTATT- GEB.	4500	3612	653	73	-	-	3125	3595684
25	HANDELS- U. LAGER- GEB.	6094	4528	2819	215	16	0	9765	4249833
26	HOTELS UND GASTSTAETTEN	970	372	249	22	19	0	892	666262
27	SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	2026	1218	290	23	172	3	1249	2547677
	VON DEN NICHTWOHN- GEB. WAREN:								
28	AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	2783	1939	575	38	500	12	2135	4328324
	VON DEN BAUHERREN WAREN:								
29	OEFFENTLICHE BAUHERREN	1544	1325	89	7	71	2	367	3321989
	DAVON:								
30	BUND	155	160	13	2	-	-	60	373690
31	LAENDER	164	242	-3	-1	43	1	9	848001
32	GEMEINDEN EINSCHL. GV	1204	890	76	5	28	1	286	2008659
33	SOZIALVERSICHERUNG	21	33	3	0	-	-	12	91639
34	UNTERNEHMEN	24464	13773	4574	395	163	3	16987	13413654
	DAVON:								
	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	11233	3384	214	40	1	0	1046	1729406
35	PRODUZIERENDES GEWERBE	5971	4908	777	82	-7	-0	3513	4420393
36	HANDEL, KREDITINST., VER- SICHERUNGS- GEW., DIENSTL.	7033	5312	3544	270	169	3	12252	7005921
	DARUNTER:								
37	IMMOBILIENFONDS	91	268	161	11	-	-	479	407792
38	VERKEHR U. NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	227	169	39	4	-	-	176	257974
	DARUNTER:								
39	DEUTSCHE BUNDESBAHN U. DEUTSCHE BUNDESPOST	48	34	-1	-0	-	-	-5	116797
40									
41	PRIVATE HAUSHALTE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	2096	747	771	64	1	0	2818	929708
42		1019	574	407	22	296	8	1287	1196225

1) ERGEBNISSE DER GESCHOESSFLAECHE KOENNEN NICHT ERSTELLT WERDEN, DA DIE GESCHOESSFLAECHE IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOBEN WIRD.

**TIGKEIT
MIGUNGEN
UND BAUHERRENGRUPPEN
INSGESAMT
JUNI 1983**

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GESCHOSS- FLAECHE 1)	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	LFD. NR.
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
ANZAHL	1 000 m3	1 000 m2		ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 DM	
104604	189831	.	16894	192448	17084	1899	55	823332	48074640	1
81512	148216	.	12681	154910	13934	2595	73	666084	38985616	2
105081	175298	.	14417	174338	16735	1635	49	794817	41942563	3
120921	192415	.	15981	183444	18264	2336	67	865122	42516400	4
83089	101148	.	2291	187163	16643	1376	43	803658	31972138	5
80888	42219	.	926	50588	6200	36	1	293781	13078883	6
22272	25005	.	572	44544	4102	8	0	194888	7880554	7
10099	33006	.	753	88818	6221	6	1	307465	10695194	8
130	921	.	40	3213	120	1326	41	7524	317507	9
5610	18133	.	450	48433	3425	7	0	165998	5770489	10
219	420	.	9	1068	67	105	3	3577	138080	11
16572	28311	.	580	68112	5202	356	9	257810	9113878	12
2707	6068	.	85	15966	1170	204	4	61144	1984137	13
11288	17656	.	367	43058	3288	24	1	161674	5662785	14
369	856	.	24	2128	152	-	-	7203	287609	15
2208	3734	.	103	6960	593	128	3	27789	1179347	16
65980	71581	.	1679	116077	11246	193	7	535018	22434757	17
318	837	.	23	1906	128	719	24	7253	285423	18
21515	84683	.	14603	5285	441	523	12	19674	16102502	19
147	1817	.	327	265	12	340	9	798	950643	20
1314	9155	.	1651	948	78	2	0	3523	3342213	21
9237	16832	.	3100	156	35	-	-	795	1496340	22
9501	50394	.	8448	3600	290	9	0	13135	8145258	23
3205	19696	.	3183	536	60	-	-	2550	3134668	24
4424	28109	.	3977	2600	198	9	0	9100	3630298	25
346	1307	.	266	149	14	-	-	607	431498	26
1316	6491	.	1078	316	27	172	3	1423	2168048	27
1875	10357	.	1733	586	40	497	12	2264	3678885	28
1085	6795	.	1215	107	10	71	2	518	2904049	29
144	878	.	154	14	2	-	-	64	360997	30
113	1298	.	227	9	1	43	1	82	746822	31
817	4465	.	805	82	7	28	1	362	1722235	32
11	151	.	29	2	0	-	-	10	73995	33
18344	71523	.	12237	4137	355	158	3	15472	11440004	34
9174	16671	.	3072	155	34	-	-	787	1482248	35
4321	26799	.	4310	649	68	8	0	2940	3813486	36
4681	27101	.	4709	3295	249	150	3	11576	8950683	37
77	1380	.	262	159	11	-	-	473	388178	38
168	953	.	146	38	4	-	-	169	193587	39
34	138	.	25	-	-	-	-	-	81532	40
1424	3610	.	659	664	56	1	0	2540	788793	41
662	2783	.	492	377	20	293	8	1144	969656	42

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.2 NACH GEBAEUDEARTEN
2.2.1 HOCHBAU
JANUAR BIS

LFD. NR.	GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
		GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
				ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2		
								SCHLESWIG-	
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	6875	798	9754	824	204	7	39230	2247767
2	WOHNBAU DARUNTER:	5268	16	9522	807	56	4	38310	1454866
	WOHNGEBAEUE MIT								
3	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
4	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
5	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
6	NICHTWOHNBAU	1607	782	232	17	148	3	920	792901
	DAVON:								
7	ANSTALTSGEBAEUE	15	17	4	1	-	-	21	52331
8	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	101	44	30	3	-	-	105	130838
9	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	773	274	5	0	1	0	21	109193
10	BETRIEBSGEBAEUE	593	339	174	12	-	-	571	348860
11	SONSTIGE NICHTWOHNGEBAEUE	125	89	17	1	147	3	202	151679
									HAM
12	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	1021	205	3041	250	-	-	12180	683357
13	WOHNBAU DARUNTER:	877	15	3018	248	-	-	12094	427869
	WOHNGEBAEUE MIT								
14	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
15	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
16	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
17	NICHTWOHNBAU	144	189	23	2	-	-	86	255488
	DAVON:								
18	ANSTALTSGEBAEUE	4	11	2	0	-	-	9	30000
19	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	24	44	15	1	-	-	49	98577
20	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	4	1	-	-	-	-	-	221
21	BETRIEBSGEBAEUE	103	124	6	1	-	-	28	115241
22	SONSTIGE NICHTWOHNGEBAEUE	9	8	-	-	-	-	-	11449
									NIEDER
23	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	18865	2274	23152	2227	33	1	104588	5354903
24	WOHNBAU DARUNTER:	14941	310	22550	2177	32	1	102520	3603162
	WOHNGEBAEUE MIT								
25	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
26	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
27	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
28	NICHTWOHNBAU	3924	1964	602	50	1	0	2068	1751741
	DAVON:								
29	ANSTALTSGEBAEUE	43	33	76	3	-	-	106	69372
30	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	324	206	145	12	-	-	481	356594
31	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	1729	607	20	2	-	-	109	248444
32	BETRIEBSGEBAEUE	1526	986	334	29	-	-	1240	817100
33	SONSTIGE NICHTWOHNGEBAEUE	302	132	27	3	1	0	132	260231
									BRE
34	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	930	150	962	89	74	2	4262	302629
35	WOHNBAU DARUNTER:	746	14	942	87	20	1	4141	148222
	WOHNGEBAEUE MIT								
36	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
37	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
38	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
39	NICHTWOHNBAU	184	136	20	2	54	2	121	154407
	DAVON:								
40	ANSTALTSGEBAEUE	3	2	-	-	54	2	54	6880
41	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	22	12	3	0	-	-	10	31813
42	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	4	2	-	-	-	-	-	1310
43	BETRIEBSGEBAEUE	132	104	11	1	-	-	38	93713
44	SONSTIGE NICHTWOHNGEBAEUE	23	15	6	0	-	-	19	20691

**TIGKEIT
MIGUNGEN
UND BAUHERRENGRUPPEN
INSGESAMT
JUNI 1983**

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE										
GEBÄUDE	RAUM- INHALT	GESCHOSS- FLÄCHE	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	LFD. NR.
				INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE			
ANZAHL	1 000 m ³	1 000 m ²		ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM	
HOLSTEIN										
5280	8269	1725	726	9092	757	207	6	36687	1970325	1
4101	4262	959	33	8887	741	60	4	35809	1335962	2
2996	1976	421	6	2996	335	13	0	15902	618423	3
679	697	152	4	1358	121	-	-	5690	213807	4
413	1484	358	17	4236	273	-	-	13542	465796	5
1179	4007	766	693	205	15	147	3	878	634363	6
5	109	25	16	3	0	-	-	10	41878	7
52	280	69	56	22	2	-	-	84	104520	8
639	1287	293	242	6	0	-	-	24	91254	9
408	1819	331	302	159	11	-	-	543	275484	10
75	512	89	77	15	1	147	3	215	119227	11
BURG										
896	2284	480	196	2937	240	-	-	11737	649296	12
763	1245	287	15	2917	238	-	-	11658	409595	13
424	287	59	4	424	48	-	-	2247	91592	14
100	106	22	1	200	18	-	-	889	33727	15
238	850	205	10	2283	171	-	-	8492	283076	16
133	1039	194	181	20	2	-	-	79	239701	17
4	57	12	11	2	0	-	-	9	30000	18
18	157	41	37	12	1	-	-	42	83547	19
3	4	1	1	-	-	-	-	-	176	20
99	760	131	124	6	1	-	-	28	114529	21
9	64	9	8	-	-	-	-	-	11449	22
SACHSEN										
13985	21136	4636	2087	21531	1990	32	1	94819	4749767	23
11105	11411	2641	339	20958	1942	31	1	92772	3273735	24
8273	6159	1373	198	8273	995	14	0	46566	1739063	25
1791	1948	437	57	3582	331	4	0	15682	556944	26
1037	3294	828	84	9077	615	-	-	30449	974411	27
2880	9725	1996	1748	573	47	1	0	2047	1476032	28
23	130	35	25	83	4	-	-	136	45966	29
197	971	215	181	135	11	-	-	474	294378	30
1435	2974	597	557	15	2	-	-	82	219113	31
1048	4971	985	870	307	27	-	-	1187	695808	32
180	678	163	114	33	4	1	0	168	220767	33
MEN										
623	1275	246	134	886	79	74	2	3904	253037	34
511	405	109	14	870	78	20	1	3803	129760	35
424	237	64	9	424	47	-	-	2269	75686	36
39	38	10	1	78	7	-	-	331	12473	37
47	126	34	4	368	24	-	-	1183	40481	38
112	870	137	120	16	1	54	2	101	123277	39
2	16	5	2	-	-	54	2	54	6800	40
8	33	8	7	3	0	-	-	10	14028	41
4	14	2	2	-	-	-	-	-	1310	42
85	732	110	97	8	1	-	-	28	83632	43
13	74	12	11	5	0	-	-	9	17507	44

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.2 NACH GEBAEUDEARTEN
2.2.1 HOCHBAU
JANUAR BIS

LFD. NR.	GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
		GEBAEUDE/BAUMASSNAHMEN	NUTZ-FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN-RAEUME	
				INS-GESAMT	WOHN-FLAECHE	INS-GESAMT	WOHN-FLAECHE		
				ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2		
NORDRHEIN-									
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	24506	3562	48461	4182	454	12	196716	10808499
2	WOHNBAU	20408	348	47108	4081	228	6	191944	7342492
	DARUNTER:								
	WOHNGEBAEUDE MIT								
3	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
4	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
5	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
6	NICHTWOHNBAU	4098	3214	1356	100	226	6	4772	3466007
	DAVON:								
7	ANSTALTSGEBAEUDE	54	83	168	6	226	6	480	180571
8	BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	375	454	286	21	-	-	988	871527
9	LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	1207	405	8	1	-	-	30	180424
10	BETRIEBSGEBAEUDE	2181	2058	855	69	-	-	3156	1848384
11	SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	311	214	39	3	-	-	118	385101
HES									
12	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	10238	1236	15252	1444	-108	-3	67800	3902234
13	WOHNBAU	8327	144	14632	1400	-108	-3	65775	2570922
	DARUNTER:								
	WOHNGEBAEUDE MIT								
14	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
15	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
16	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
17	NICHTWOHNBAU	1911	1092	620	44	-	-	2025	1331312
	DAVON:								
18	ANSTALTSGEBAEUDE	18	12	3	0	-	-	27	28120
19	BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	207	171	59	6	-	-	273	355444
20	LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	430	107	13	2	-	-	67	35609
21	BETRIEBSGEBAEUDE	1069	709	535	35	-	-	1617	702716
22	SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	187	94	10	1	-	-	41	192403
RHEINLAND-									
23	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	9628	954	13205	1257	56	1	58278	3248818
24	WOHNBAU	7919	79	12931	1234	56	1	57290	2276661
	DARUNTER:								
	WOHNGEBAEUDE MIT								
25	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
26	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
27	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
28	NICHTWOHNBAU	1709	875	274	24	-	-	988	972157
	DAVON:								
29	ANSTALTSGEBAEUDE	7	9	-	-	-	-	-	20532
30	BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	130	71	41	4	-	-	157	163253
31	LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	605	186	29	3	-	-	147	105870
32	BETRIEBSGEBAEUDE	777	495	193	15	-	-	633	482472
33	SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	190	115	11	1	-	-	51	200030
BADEN-									
34	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	26476	4383	38812	3411	420	12	167210	11146575
35	WOHNBAU	20015	698	37318	3266	407	12	161512	6616445
	DARUNTER:								
	WOHNGEBAEUDE MIT								
36	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
37	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
38	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
39	NICHTWOHNBAU	6461	3684	1494	145	13	0	5698	4530130
	DAVON:								
40	ANSTALTSGEBAEUDE	51	77	16	1	3	0	59	227037
41	BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	524	424	209	17	2	-	746	930859
42	LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	1946	603	81	26	-	-	422	311849
43	BETRIEBSGEBAEUDE	3454	2344	1134	97	8	0	4264	2485506
44	SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	486	237	54	5	-	-	207	574879

**TIGKEIT
MIGUNGEN
UND BAUHERRENGRUPPEN
INSGESAMT
JUNI 1983**

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE										
GEBÄUDE	RAUM- INHALT	GESCHOSS- FLÄCHE	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	LFD. NR.
				INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE			
ANZAHL	1 000 m ³	1 000 m ²		ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM	
WESTFALEN										
20600	40290	8345	3321	46628	3962	436	12	187950	10120251	1
17237	22469	4983	364	45342	3068	210	6	183364	6969043	2
9640	7656	1548	113	9660	1189	1	0	54773	2384175	3
4433	4824	1034	64	8866	801	3	0	36623	1516581	4
3100	9668	2320	172	28707	1829	5	0	89257	2968188	5
3363	17821	3363	2957	1286	95	226	6	4586	3151208	6
40	398	99	78	157	6	226	6	462	169168	7
279	2400	499	423	284	22	-	-	1003	808829	8
1071	2048	410	379	10	1	-	-	34	166226	9
1722	11762	2132	1877	791	63	-	-	2925	1666248	10
251	1217	223	200	44	3	-	-	142	340737	11
SEN										
7309	13219	2688	1100	13970	1279	1	1	60950	3378261	12
6027	7716	1618	146	13419	1240	1	1	59165	2267762	13
3337	3020	564	54	3337	430	-	-	19885	879512	14
2000	2309	478	41	4000	374	-	-	17705	668434	15
683	2347	563	51	5916	429	-	-	21176	705704	16
1282	5503	1071	954	551	39	-	-	1785	1107499	17
3	27	9	7	-	-	-	-	-	12020	18
123	846	181	150	55	6	-	-	260	290340	19
322	470	97	90	8	1	-	-	43	44321	20
714	3659	686	622	476	31	-	-	1430	587814	21
120	502	98	86	12	1	-	-	52	173004	22
PFALZ										
7644	11368	2497	888	12443	1147	-	-	53847	2968301	23
6341	6850	1569	93	12201	1127	-	-	53000	2108830	24
4058	3393	719	41	4058	509	-	-	23570	1039858	25
1711	1856	432	21	3422	313	-	-	14799	568926	26
560	1539	397	26	4268	293	-	-	14003	477722	27
1303	4518	928	795	242	20	-	-	847	862471	28
5	45	12	8	-	-	-	-	-	20215	29
98	352	90	64	35	3	-	-	135	148858	30
494	896	187	171	15	2	-	-	76	92988	31
578	2671	515	449	176	13	-	-	570	422458	32
128	554	123	103	16	1	-	-	66	177952	33
WUERTTEMBERG										
18107	34742	7328	3785	35857	3139	316	11	182341	9485448	34
14253	17737	3933	727	34848	3012	315	11	147296	5930170	35
6284	5379	1065	228	4284	775	-	-	37302	1790197	36
5959	6338	1386	254	11918	1086	-	-	52494	2122965	37
1994	5874	1410	237	15858	1139	-	-	56601	1958162	38
3884	17008	3396	3058	1312	127	1	0	5045	3558278	39
25	348	81	69	15	1	-	-	49	187720	40
285	1951	404	360	207	18	-	-	807	758117	41
1280	2422	488	517	45	22	-	-	238	223027	42
2080	11121	2183	1916	976	81	1	0	3659	1949102	43
244	1168	240	196	69	6	-	-	295	437312	44

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.2 NACH GEBAEUDEARTEN
2.2.1 HOCHBAU
JANUAR BIS

LFD. NR.	GEBAEUDEART	INSGESAM (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
		GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM
BAY									
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	33139	4468	44677	4177	871	23	204690	13894744
2	WOHNBAU DARUNTER:	24897	478	43627	4085	782	22	200502	8853699
	WOHNGBAEUDE MIT								
3	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
4	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
5	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
6	NICHTWOHNBAU DAVON:	8542	3987	1050	92	89	2	4188	4741045
7	ANSTALTSGBAEUDE	40	112	5	1	60	1	78	444223
8	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	375	352	178	14	-22	-1	615	780269
9	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGBAEUDE	4612	1207	78	9	-	-	364	727049
10	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	3182	2048	712	63	27	0	2823	2162115
11		333	269	77	6	24	0	308	627389
SAAR									
12	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	2466	296	3143	318	-1	-0	14661	916042
13	WOHNBAU DARUNTER:	2128	48	3038	309	-1	-0	14276	608747
	WOHNGBAEUDE MIT								
14	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
15	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
16	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
17	NICHTWOHNBAU DAVON:	338	251	105	9	-	-	385	307295
18	ANSTALTSGBAEUDE	12	11	2	-0	-	-	-3	34467
19	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	34	20	9	1	-	-	31	68128
20	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGBAEUDE	34	16	2	0	-	-	9	7998
21	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	225	188	85	7	-	-	307	180247
22		33	16	7	1	-	-	41	16455
BERLIN									
23	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	1652	267	4362	388	6	1	18607	1539232
24	WOHNBAU DARUNTER:	1447	24	4297	384	6	1	18399	980139
	WOHNGBAEUDE MIT								
25	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
26	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
27	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
28	NICHTWOHNBAU DAVON:	205	243	65	4	-	-	208	559093
29	ANSTALTSGBAEUDE	12	14	1	0	-	-	4	55463
30	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	31	30	12	1	-	-	37	112999
31	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGBAEUDE	1	1	-	-	-	-	-	468
32	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	134	169	10	1	-	-	37	282793
33		27	29	42	3	-	-	130	107370

**TIGKEIT
MIGUNGEN
UND BAUHERRENGRUPPEN
INSGESAMT
JUNI 1983**

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE										
GEBÄUDE	RAUM- INHALT	GESCHOSSE- FLÄCHE	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	LFD. NR.
				INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE			
ANZAHL	1 000 m3	1 000 m2		ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 DM	
ERN										
27518	47241	.	4180	41973	3882	832	23	191406	12463997	1
20467	25602	.	492	41031	3799	738	21	187609	8201893	2
13721	12892	.	290	13721	1700	8	0	83196	4055179	3
3069	6315	.	116	10138	959	1	0	46398	2009998	4
1647	6181	.	120	16562	1118	-	-	56074	2062818	5
7051	21639	.	3688	942	83	94	2	3797	4262104	6
30	610	.	97	5	1	60	1	78	395191	7
249	1883	.	327	170	13	2	0	619	704937	8
3960	6635	.	1124	55	7	-	-	272	6499959	9
2561	11039	.	1898	637	54	8	0	2517	1949318	10
251	1472	.	242	75	6	24	0	311	562699	11
LAND										
1639	2952	592	239	2743	268	-	-	12884	774286	12
1404	1753	367	46	2665	261	-	-	12269	524486	13
904	900	168	21	904	119	-	-	5470	263257	14
394	483	106	13	788	77	-	-	3561	139853	15
106	369	93	13	973	66	-	-	3238	121376	16
235	1199	226	194	78	7	-	-	315	249800	17
5	61	11	10	-	-	-	-	-	26922	18
18	137	23	17	13	1	-	-	50	60130	19
28	80	16	15	2	0	-	-	9	7498	20
154	841	188	136	59	5	-	-	227	139886	21
28	82	18	16	4	1	-	-	29	15364	22
(WEST)										
1003	3085	720	238	4388	341	1	0	17107	1264671	23
880	1698	449	23	4328	337	1	0	16913	823902	24
507	320	66	3	507	54	-	-	2601	141941	25
97	91	19	1	194	16	-	-	716	36846	26
274	1274	361	19	3570	265	1	0	13480	637460	27
123	1357	271	215	60	4	-	-	194	440769	28
5	22	5	4	-	-	-	-	-	14763	29
17	145	37	28	12	1	-	-	37	72529	30
1	2	1	1	-	-	-	-	-	468	31
83	1019	191	157	5	1	-	-	21	260979	32
17	168	37	26	43	3	-	-	136	92030	33

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN
2.2.2 FERTIGTEILBAU
JANUAR BIS JUNI 1983

GEBAEUDEART BAUHERR LAND	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE 1)	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN:		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 m ³	1 000 m ²	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM	
BUNDESGEBIET										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	14498	41113	.	5686	13829	1278	230	5	63839	7128851
DAGEGEN:										
JANUAR BIS JUNI 1982	10426	31469	.	4263	9987	929	339	10	46041	5371258
JANUAR BIS JUNI 1981	14626	36357	.	4672	14444	1401	9	0	49087	6197979
JANUAR BIS JUNI 1980	16391	42648	.	5413	16003	1583	153	6	78430	6578629
WOHNBAU	8873	7456	.	146	13382	1238	230	5	62107	2410751
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE MIT										
1 WOHNUNG	6275	4433	.	80	6275	687	-	-	34347	1404045
2 WOHNUNGEN	2364	2208	.	48	4728	391	1	0	19499	709994
3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	227	777	.	15	2298	156	-	-	7822	279317
WOHNHEIME	7	40	.	2	81	4	229	5	439	17393
VON DEN WOHN- GEB. WAREN:										
GEBAEUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN	116	441	.	9	1185	83	-	-	4077	148365
VON DEN BAUHERREN WAREN:										
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	33	21	.	0	33	3	-	-	166	6057
DAVON:	992	1083	.	19	2551	204	229	5	10713	373228
GEMEINN. WOHNUNGS- U. LAEND- LICHE SIEDLUNGSUNTERN.	180	237	.	1	605	44	204	4	2619	86052
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERN.	615	639	.	12	1543	121	-	-	6225	222674
IMMOBILIENFONDS	9	7	.	-	12	1	-	-	64	2739
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERN.)	188	201	.	5	391	37	25	1	1805	61763
PRIVATE HAUSHALTE	7827	6345	.	127	10775	1030	1	0	51126	2028723
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	21	9	.	0	23	2	-	-	102	2743
NICHTWOHNBAU	5622	33657	.	5540	447	40	-	-	1732	4715100
DAVON:										
ANSTALTS- GEBAEUDE	14	170	.	26	-	-	-	-	-	89714
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	242	2379	.	453	56	5	-	-	201	680206
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	1847	4066	.	741	6	1	-	-	27	302912
NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBS- GEBAEUDE	3294	25280	.	4049	366	33	-	-	1421	3199486
DARUNTER:										
FABRIK- U. WERKSTATT- GEB.	1286	10837	.	1727	103	11	-	-	461	1496460
HANDELS- U. LAGER- GEB.	1653	13323	.	2061	244	19	-	-	878	1477888
HOTELS UND GASTSTAE- TTEN	29	165	.	37	4	0	-	-	13	53912
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	225	1760	.	272	19	2	-	-	83	442782
VON DEN NICHTWOHN- GEB. WAREN:										
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	336	2711	.	418	22	2	-	-	90	696787
VON DEN BAUHERREN WAREN:										
OEFFENTLICHE BAUHERREN	167	1331	.	228	3	0	-	-	15	502564
DAVON:										
BUND	35	226	.	36	-	-	-	-	-	64691
LAENDER	30	235	.	43	1	0	-	-	5	134755
GEMEINDEN EINSCHL. GV	101	871	.	149	2	0	-	-	10	303082
SOZIALVERSICHERUNG	1	1	.	0	-	-	-	-	-	36
UNTERNEHMEN	5111	30791	.	5056	415	37	-	-	1598	3979010
DAVON:										
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT,										
FISCHEREI	1833	4020	.	733	6	1	-	-	27	298490
PRODUZIERENDES GEWERBE	1846	14870	.	2371	117	12	-	-	497	1822577
HANDEL, KREDITINST., VER- SICHERUNGS- GEW., DIENSTL.	1365	11422	.	1881	285	23	-	-	1035	1799976
DARUNTER:										
IMMOBILIENFONDS	20	629	.	119	45	4	-	-	179	167955
VERKEHR U. NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	67	483	.	70	7	1	-	-	39	57767
DARUNTER:										
DEUTSCHE BUNDESBahn U. DEUTSCHE BUNDESPOST	5	8	.	1	-	-	-	-	-	2528
PRIVATE HAUSHALTE	233	1115	.	186	24	2	-	-	98	154184
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	111	421	.	71	5	1	-	-	21	79342
WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH LAENDERN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1227	2525	.	470	336	959	90	-	4406	392929
HAMBURG	119	793	.	131	117	95	8	-	406	167434
NIEDERSACHSEN	1903	4568	.	927	710	1446	132	1	6649	676743
BREMEN	83	212	.	42	34	81	5	-	283	32177
NÖRDRHEIN-WESTFALEN	2609	8656	.	1571	1182	2395	225	-	10874	1344374
HESSEN	1218	3719	.	671	517	1248	119	-	5853	657875
RHEINLAND-PFALZ	1214	2714	.	515	343	1107	111	-	9420	481164
BADEN-WÜRTTEMBERG	3006	8219	.	1552	1143	3434	308	25	13556	1468806
BAYERN	2303	7843	.	1125	1803	168	168	204	4	8713
SAARLAND	290	615	.	117	66	327	33	-	1608	128278
BERLIN (WEST)	523	1249	.	240	112	964	80	-	4101	390539

1) ERGEBNISSE DER GESCHOSSFLAECHE KOENNEN NICHT ERSTELLT WERDEN, DA DIE GESCHOSSFLAECHE IN BAYERN NICHT VOLLSTAEINDIG ERHOEBEN WIRD.

BAUTAETIGKEIT
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN
3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN
JANUAR BIS JUNI 1983

GEBAEUDEART BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSN. AN BEST. GEB.) :					ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE					
	GE-BAEUE/BAU-MASSN.	NUTZ-FLAECHE	WOHNUNGEN INS-GESAMT	WOHN-FLAECHE	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	RAUM- INHALT	NUTZ-FLAECHE	WOHNUNGEN INS-GESAMT	WOHN-FLAECHE	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
	ANZAHL : 1 000 m2	ANZAHL : 1 000 m2	ANZAHL : 1 000 m2	ANZAHL : 1 000 m2	1 000 DM	ANZAHL : 1 000 m3	ANZAHL : 1 000 m2	ANZAHL : 1 000 m2	ANZAHL : 1 000 m2	1 000 DM	
	BUNDESGBEBIET										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	39782	5512	64939	5869	15833778	30302	57223	4978	61596	5412	13992338
DAGEGEN:											
JANUAR BIS JUNI 1982	43857	5718	63863	6112	15399450	34322	60942	5265	61038	5693	14043121
JANUAR BIS JUNI 1981	51357	5776	71711	7142	15240758	41728	64786	5205	69042	6714	13838980
JANUAR BIS JUNI 1980	56654	5990	74552	7616	14708312	46692	68609	5345	71712	7159	13408333
WOHNBAU	32171	557	61902	5681	9870884	24795	30658	986	58544	5028	9106138
DAVON:											
WOHN- GEBAEUDE MIT											
1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	14421	11658	216	14421	1770	3367543
2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	6935	7573	145	13870	1260	2280893
3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	3439	11426	225	30253	2199	3457702
VON DEN BAUHERREN WAREN:											
OEFFENTLICHE BAUHERREN	151	2	380	32	70852	108	178	3	406	30	53321
UNTERNEHMEN	6685	175	24990	2010	3221145	6271	10470	181	24566	1972	3141738
DAVON:											
GEMEINNUETZIGE WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGS- UNTERNEHMEN	1590	41	7517	892	946250	1492	3038	40	7492	585	923759
SONSTIGE WOHNUNGS- UNTERNEHMEN	4118	110	14346	1175	1832045	3984	6111	111	14363	1163	1806846
SONSTIGE UNTERNEHMEN (EINSCHL. IMMOBILIENF.)	980	24	2927	242	442850	795	1321	30	2711	223	411133
PRIVATE HAUSHALTE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	29248	379	36178	3614	6531200	18351	19871	400	33261	3204	5867829
	87	1	354	25	47687	65	141	3	311	23	43250
NICHTWOHNBAU	7611	4954	3037	188	5462894	5507	26565	4392	3052	184	4886200
DAVON:											
ANSTALTS- GEBAEUDE	219	199	1474	58	492931	139	1099	176	1539	57	392435
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	649	632	244	20	1144984	409	3099	551	292	26	1008084
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBS- GEBAEUDE	1937	535	60	6	268826	1560	2645	483	27	3	228015
NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBS- GEBAEUDE	3951	2886	1117	92	2400852	2845	16288	2618	1019	84	2270090
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	858	703	142	11	1158301	554	3435	566	175	14	987576
VON DEN BAUHERREN WAREN:											
OEFFENTLICHE BAUHERREN	674	559	137	7	1201051	468	2900	506	207	11	989557
DAVON:											
BUND, LAENDER, SOZIALVERS. GEMEINDEN EINSCHL. GV	169	171	11	1	422365	128	987	162	16	1	375834
	505	388	126	6	778686	340	1908	344	191	10	613723
UNTERNEHMEN	5748	3776	1492	115	3658561	4243	20966	3422	1496	110	3226255
DAVON:											
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1917	528	56	6	266930	1555	2583	474	30	3	226982
PRODUZIERENDES GEWERBE HANDEL, KREDITINST., VER- SICHERUNGS- GEW., DIENSTL. (EINSCHL. IMMOBILIENF.)	1719	1513	205	20	1358432	1240	8924	1348	183	18	1187538
VERKEHR U. NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	2048	1690	1228	88	1990140	1401	9125	1558	1278	87	1772700
DARUNTER:											
DEUTSCHE BUNDESBahn U. DEUTSCHE BUNDESPOST	64	46	3	0	46059	47	333	43	5	1	39035
	15	6	2-	0-	10526	10	26	5	-	-	8513
PRIVATE HAUSHALTE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	710	247	513	33	267851	492	1202	205	473	32	221914
	479	373	895	34	535731	304	1500	260	876	32	448474

**BAUTAETIGKEIT
4. VIERTELJAEHRLICHE ENTWICKLUNG DER BAUGENEHMIGUNGEN
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN**

LFD. NR.	REGION	3. VJ. 1982		4. VJ. 1982		1. VJ. 1983		JAHR 1982		JAHR 1981	
		WOHNUNGEN INSGESAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHNUNGEN INSGESAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHNUNGEN INSGESAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHNUNGEN INSGESAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHNUNGEN INSGESAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)
		ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3
1	SCHLESWIG	876	335	940	403	947	397	2439	1072	3349	979
2	MITTELHOLSTEIN	785	268	960	333	983	929	2824	1162	3394	1439
3	DITHMARSCHEN	372	180	518	134	328	169	1382	503	1438	580
4	OSTHOLSTEIN	643	307	867	100	470	162	2327	777	2092	998
5	HAMBURG	3982	1715	3449	1654	3222	1341	12874	6309	14207	6496
6	LUENEBURG	402	272	283	64	355	97	1443	687	1613	725
7	BREMERHAVEN	248	213	221	149	226	146	1039	818	1342	802
8	WILHELMSHAVEN	336	229	217	130	293	144	1029	514	1285	649
9	OSTFRIESLAND	843	174	416	117	551	257	1701	1184	2181	747
10	OLDENBURG	833	410	987	397	714	365	3030	1405	3867	1180
11	EMSLAND	591	349	977	1020	669	442	2198	2080	2429	1329
12	OSNABRUECK	745	528	681	392	785	380	2736	1665	3163	1898
13	BREMEN	1670	1305	1303	1441	1212	1263	6007	4263	6609	4004
14	HANNOVER	3934	856	2838	878	2642	1021	10389	3325	10354	4466
15	BRAUNSCHWEIG	1118	590	919	1165	1071	561	4198	2367	4816	2522
16	GOETTINGEN	645	130	699	322	481	164	2763	654	2261	828
17	MUENSTER	2076	972	1943	962	1782	1053	8507	3930	8659	4439
18	BIELEFELD	1827	865	1717	709	1982	467	6257	2855	7091	3583
19	PADERBORN	804	260	487	111	764	349	2381	676	2364	713
20	DORTMUND-SAUERLAND	1720	613	1853	804	2176	942	7898	2481	10022	3594
21	BOCHUM	350	155	498	75	399	32	1661	465	2195	773
22	ESSEN	2124	948	2140	618	2069	653	8240	2624	8105	2772
23	DUISBURG	948	293	796	200	1080	680	3824	1179	3908	1108
24	KREFELD	647	277	757	357	659	279	2771	1129	2314	1650
25	MOENCHENGLADBACH	698	241	471	256	995	121	2198	1125	3131	1210
26	AACHEN	1085	276	1139	400	1113	270	4809	1346	4989	1528
27	DUESSELDORF	1783	598	2319	1245	2087	1277	7943	3953	8299	2654
28	WUPPERTAL	399	188	478	104	360	76	1684	420	2061	903
29	HAGEN	841	415	899	480	1404	402	3832	1684	4762	2329
30	SIEGEN	424	217	287	108	342	175	1712	878	1755	950
31	KOELN	3272	940	2772	1370	2409	629	11942	3753	10219	2623
32	BONN	1139	273	1254	99	1513	342	5066	586	4170	641
33	NORDHESSEN	928	307	809	385	1081	355	3486	1317	4490	1986
34	MITTELHESSEN	736	181	592	193	788	239	3011	913	3117	1175
35	OSTHESSEN	422	208	252	101	276	94	1361	514	1584	734
36	UNTERMAIN	2495	1201	2440	1667	2329	1576	8958	5113	8935	4911
37	STARKENBURG	1759	496	1326	611	1082	325	9227	2082	5201	3618
38	RHEIN-MAIN-TAUNUS	860	223	649	430	816	358	3124	1212	2941	1269
39	MITTEL-RHEIN-WESTERWALD	1455	717	1091	527	1474	529	9501	2131	6751	2779
40	TRIER	824	259	625	326	968	343	2840	1074	3216	1159
41	RHEINHESSEN-NAHE	1351	448	1022	423	1364	353	5281	1742	4986	1719
42	RHEINPFALZ	1131	311	1660	621	1219	374	5717	1780	5071	2485
43	WESTPFALZ	798	375	969	202	832	231	2961	968	3884	1023
44	SAAR	1249	463	1298	637	1537	583	8435	2130	6506	1984
45	UNTERER NECKAR	1626	427	1332	382	1638	837	5667	1611	8823	2605
46	FRANKEN	1360	567	1333	462	1314	875	5647	2234	6438	3165
47	MITTLERER OBERRHEIN	1460	524	1361	475	1313	966	5470	2300	6077	2843
48	NORDSCHWARZWALD	968	249	995	342	981	269	4010	1442	4809	1375
49	MITTLERER NECKAR	4388	1312	4134	1720	4192	1623	15419	5827	15872	7744
50	OSTWUERTTEMBERG	779	439	689	362	707	387	2916	1280	3364	1471
51	DONAU-ILLER (BA-WUE.)	981	376	534	344	844	518	3120	1296	3116	2289
52	NECKAR-ALB	989	314	883	323	1311	404	4266	1181	5197	1420
53	SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG	885	360	684	190	707	324	2953	992	3190	1128
54	SUEDLICHER OBERRHEIN	1579	460	1783	604	1694	732	6894	1883	6830	2142
55	HOCHRHEIN-BODENSEE	942	279	1074	333	1327	382	4837	1280	4457	1795
56	BODENSEE-OBERSCHWABEN	1179	463	1112	581	1234	485	4476	1812	4729	1837
57	BAYERISCHER UNTERMAIN	588	207	337	175	431	197	1972	762	2231	584
58	WUERZBURG	588	260	585	289	689	304	2427	1314	2666	1008
59	MAIN-RHOEN	849	282	416	578	748	334	2114	1494	2455	1154
60	OBERFRANKEN-WEST	889	583	645	558	963	409	3180	1793	3771	1360
61	OBERFRANKEN-OST	658	317	494	398	585	397	2634	1498	2948	1241
62	OBERPFALZ-NORD	572	417	365	545	582	506	2189	1902	2891	1491
63	MITTELFRANKEN	1975	482	1659	745	1927	696	6564	2193	6851	2780
64	WESTMITTELFRANKEN	527	424	308	207	470	480	2028	1347	2396	1458
65	AUGSBURG	1307	719	1666	599	1152	445	5704	2195	5786	2837
66	INGOLSTADT	662	313	510	240	799	347	2364	1069	2615	1220
67	REGENSBURG	1273	637	888	328	1160	618	4420	2141	4585	1988
68	DONAU-WALD	1289	525	971	1120	982	631	4244	2888	5027	2265
69	LANDSHUT	730	375	397	508	641	378	2701	1356	3088	2106
70	MUENCHEN	4070	2299	4184	1926	4827	1938	15823	8571	19845	8373
71	DONAU-ILLER (BAYERN)	725	489	527	385	714	573	2757	1740	3120	1741
72	ALLGAEU	841	228	573	228	608	213	2785	999	2894	1326
73	OBERLAND	618	205	760	259	447	213	2404	977	2248	694
74	SUEDOSTOBERBAYERN	1134	465	817	378	1140	380	4006	1904	4771	2282
75	BERLIN (WEST)	1963	526	2803	391	1571	422	8411	1823	6162	3068

1) IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU, ALLE BAUMASSNAHMEN.

2) IM NICHTWOHNBAU, ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE.

BAUTAETIGKEIT
5 BAUEBERHANG AM JAHRESENDE

JAHR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE										ERLOSCHENE BAUGENEH- MIGUNGEN WOHNUMGEN 1)
	WOHNUNGEN: INS- GESAMT 1)	RAUMINHALT DER			WOHNUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU						
		WOHN- GEBAEUDE	NICHTWOHN- GEBAEUDE	ZUSAMMEN	DAVON						
					UNTER DACH		NOCH NICHT UNTER DACH		NOCH NICHT BEGONNEN		
ANZAHL	1 000 m3	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	
1972	1072493	474414	319498	1039056	537559	51.7	272817	26.3	228680	22.0	17528
1973	999056	453176	312000	965636	517086	53.5	216863	22.5	231687	24.0	18870
1974	782760	375246	283719	750776	386824	51.5	142680	19.0	221272	29.5	28611
1975	677293	339084	293504	645944	315467	48.8	130776	20.3	199701	30.9	38048
1976	629772	332180	272893	598992	307225	51.3	122110	20.4	169657	28.3	34737
1977	541122	306698	231813	511913	260490	50.9	100806	19.7	150617	29.4	29936
1978	579085	332816	240064	549370	259688	47.3	125864	22.9	163818	29.8	18664
1979	593899	344579	255950	569316	267979	50.6	137021	24.1	144316	25.3	14369
1980	572613	326342	262441	549061	279674	50.9	129902	23.7	139485	28.4	11197
1981	550496	302501	247776	525091	267035	50.9	115111	21.9	142945	27.2	13214
1982	523669	272699	222156	496495	241669	48.7	103690	20.9	151136	30.4	15193

SIEHE FACHSERIE 5, REIHE 1.

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN.

6 BEWILLIGUNGEN IM SOZIALEN WOHNUNGSBAU

JAHR	FOERDERUNG INSGESAMT					DARUNTER 1. FOERDERUNGSWEG 1)				
	GEOFOERDERTE: WOHNUNGEN	WOHNUNGEN			EIGENTUMS- WOHNUNGEN	GEOFOERDERTE: WOHNUNGEN	WOHNUNGEN			EIGENTUMS- WOHNUNGEN
		DARUNTER					DARUNTER			
		1	2	3 U. MEHR 2)			1	2	3 U. MEHR 2)	
ANZAHL										
1972	182247	.	.	116987	10934	126570	.	.	87438	6700
1973	126769	26673	11396	67745	9833	76446	14812	5620	47925	3515
1974	153380	34542	12411	85737	15364	97041	15411	4380	67875	5044
1975	153989	43421	14879	73198	17086	89576	17873	4381	57719	5044
1976	133847	48293	13122	54177	14991	62701	14941	2934	39641	2340
1977	113037	44180	10414	45391	9949	57157	13262	2075	37050	2033
1978	135311	57447	13727	49872	11643	54162	11680	2005	36945	1683
1979	108781	47176	12686	38574	8493	48056	10640	2096	32170	1704
1980	97175	37548	12848	36951	8405	45612	8717	2264	31392	2247
1981	92902	28698	13813	42598	6899	46589	6863	2107	35227	1833
1982	98866	24198	12196	53736	7234	53973	6532	1995	41741	2575

SIEHE FACHSERIE 5, REIHE 2.

2) OHNE WOHNHEIME.

1) OHNE WOHNUNGEN IN GEMISCHT GEOFOERDERTEN GEBAEUDEN.

7 BAUTAETIGKEIT DER GEMEINNUETZIGEN WOHNUNGSWIRTSCHAFT

JAHR MONAT	BAUBEGINNE						BAUVOLLENDUNGEN					
	WOHNUNGEN	DAVON					WOHNUNGEN	DAVON				
		EIG. BAUHERRSCHAFT:	BETREUUNG	EIG. BAUHERRSCHAFT:	BETREUUNG	EIG. BAUHERRSCHAFT:		BETREUUNG				
									INS- GESAMT	OEFF. FOERDERT	GE- ZUSAMMEN	OEFF. FOERDERT
1980	40587	25452	34331	22440	6256	3012	40066	24840	33846	21623	6220	3217
1981	36977	24974	30086	21323	6891	3651	41825	25536	35701	22732	6124	2804
1981 APRIL	4600	3950	4400	3850	200	100	4000	2450	3800	2350	200	100
MAI	3380	2000	2700	1700	650	300	2700	1900	2200	1700	500	200
JUNI	2900	1450	2050	1000	850	450	2550	1650	2100	1800	450	150
JULI	2550	1150	1600	600	950	550	2950	2150	2150	1600	800	550
AUGUST	1400	600	800	300	600	300	3150	2150	2400	1950	750	200
SEPTEMBER	3300	2350	2250	1500	1050	850	4400	2550	3100	2150	1300	400
OKTOBER	4450	2550	3250	1950	1200	600	4650	2400	3700	2150	950	250
NOVEMBER	3500	2800	1950	1500	1550	1300	3350	2800	2800	2300	950	500
DEZEMBER	2750	1700	2050	1500	700	200	5750	4450	4750	3800	1000	650
1982 JANUAR	450	300	400	250	50	50	1000	850	800	650	200	200
FEBRUAR	1300	1250	1250	1200	50	50	1200	750	950	600	250	150
MAERZ	2150	1400	1950	1250	200	150	2100	1850	2000	1790	100	100
APRIL	5050	3850	3500	3050	1550	800	2250	1950	1700	1450	550	100
MAI	3000	2250	2300	1800	700	450	2700	1650	2300	1350	400	300
JUNI	3500	2050	2100	1750	1400	300	3650	2800	3050	2600	600	200
JULI	3400	2550	2900	2250	500	300	4500	3350	4000	3150	500	200
AUGUST	3850	3050	3400	2750	450	300	4600	2300	4150	2150	450	150
SEPTEMBER	4500	3650	3600	3150	900	500	4400	3850	3700	3400	700	450
OKTOBER	4200	3500	3600	3100	600	400	3050	2400	2250	1800	800	600
NOVEMBER	4600	3750	3400	2700	1200	1050	5200	3000	4200	2550	1000	450
DEZEMBER	6900	4850	4900	4050	2000	800	6000	3250	5000	2750	1000	500
1983 JANUAR	1050	750	1000	700	50	50	2150	1900	1450	1400	700	500
FEBRUAR	1050	750	900	700	150	50	3750	3400	2200	2300	1550	1100
MAERZ	3250	3000	2350	2150	900	850	1300	1250	1150	1100	150	150
APRIL	3050	2350	1800	1500	1250	850	1850	1400	1750	1350	100	50

QUELLE: GESAMTVERBAND GEMEINNUETZIGER WOHNUNGSUNTERNEHMEN E.V., KOELN

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
 1 Indizes für das Produzierende Gewerbe
 1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe*)
 1980 = 100

Jahr Monat	Wertindex					Volumenindex				
	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger: Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger: Tiefbau	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger: Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger: Tiefbau
1979	97,3	101,3	91,9	109,9	93,4	108,4	113,3	101,4	123,2	104,2
1980	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1981	85,3	89,6	91,3	78,6	76,3	81,5	84,8	86,6	76,4	73,8
1982	85,9	90,4	90,2	81,4	77,6	81,7	83,8	83,8	81,0	76,3
1982 Januar	51,6	58,0	53,4	29,5	54,5	49,2	54,2	50,0	29,1	53,1
Februar	65,0	71,1	74,6	46,4	55,5	61,8	66,3	69,7	45,8	54,2
März	99,5	113,4	101,1	90,5	87,0	94,5	105,4	94,1	89,3	85,0
April	90,6	97,2	90,6	94,1	81,1	85,9	90,0	84,1	93,1	79,3
Mai	88,7	89,1	86,6	104,3	82,7	84,2	82,3	80,1	103,4	80,9
Juni	102,7	106,9	107,8	112,2	85,8	97,4	98,8	99,8	111,5	84,2
Juli	87,5	82,9	95,3	97,5	76,6	83,2	76,6	88,3	97,0	75,3
August	89,6	85,6	93,8	93,2	86,7	85,4	79,1	86,8	93,0	85,4
September ...	104,2	104,3	110,3	112,5	91,4	99,4	96,5	102,3	112,5	90,2
Oktober	89,6	86,2	97,5	79,7	88,2	85,5	79,8	90,6	80,0	87,3
November	72,9	80,2	76,6	60,5	67,0	69,6	74,3	71,3	60,8	66,6
Dezember	88,5	110,2	94,8	55,8	74,2	84,2	102,2	88,3	56,3	73,7
1983 Januar	64,9	84,9	70,7	36,2	50,7	61,6	79,0	65,8	36,6	50,6
Februar	71,1	96,1	69,0	44,6	61,0	67,7	89,2	64,2	45,1	61,0
März	112,7	147,6	114,9	91,1	83,3	107,0	136,4	106,5	92,1	83,1
April	104,4	117,8	108,5	93,9	89,8	99,1	108,5	100,2	94,8	89,5
Mai	102,0	122,0	97,8	99,2	87,1	96,6	111,8	89,9	100,1	86,7
Juni	108,9	128,2	107,0	110,4	89,2	103,1	117,5	98,3	111,4	88,8

1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe*)
 Wertindex 1980 = 100

Jahr Vierteljahr	Insgesamt	Wohnungsbau	Sonstiger Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1981	93,5	93,9	100,6	81,3	89,7
1982	82,8	84,7	90,9	70,4	76,5
1980 1. Vj	101,2	103,7	96,8	105,9	101,8
2. Vj	102,2	100,6	99,9	107,8	104,1
3. Vj	99,9	99,2	102,5	99,0	97,9
4. Vj	96,6	96,4	100,8	87,1	96,1
1981 1. Vj	102,3	104,8	105,5	91,4	101,1
2. Vj	99,7	101,1	105,6	88,9	96,0
3. Vj	89,2	88,2	98,2	77,5	84,4
4. Vj	82,6	81,6	93,2	67,3	77,4
1982 1. Vj	86,1	85,7	96,2	73,9	79,5
2. Vj	86,6	88,4	92,2	80,7	80,3
3. Vj	81,2	81,7	90,4	71,0	73,6
4. Vj	77,3	82,8	84,7	55,8	72,7
1983 1. Vj	88,6	102,5	93,4	66,7	78,6

1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe*)
 Wertindex 1976 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)		Herstellung von Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
1981 D	123,9	121,3	123,7	122,4	146,7	144,4	112,4	112,0	134,0	115,5
1982 D	122,6	119,1	130,1	127,0	133,8	131,5	107,4	105,6	111,4	111,5
1981 November	121,0	118,5	117,7	115,2	120,9	118,9	111,3	111,2	101,7	105,7
Dezember	79,0	74,0	63,8	60,4	79,9	73,8	69,8	69,2	114,1	108,2
1982 Januar	63,2	56,3	38,0	34,5	79,7	71,2	49,3	48,9	109,4	90,1
Februar	78,7	72,5	74,4	69,9	93,5	86,6	57,8	57,4	99,7	94,1
März	120,0	114,7	136,3	131,7	140,0	135,6	97,4	96,6	128,0	124,6
April	136,2	133,2	164,4	159,4	151,4	147,0	116,1	115,4	118,5	109,6
Mai	135,0	133,2	154,1	152,5	149,8	149,5	117,5	117,1	106,7	111,6
Juni	146,6	139,3	154,9	153,2	156,3	151,6	141,1	124,8	139,3	105,2
Juli	137,7	137,2	146,3	145,9	149,5	150,8	122,8	122,4	95,5	90,3
August	135,9	134,5	152,3	150,3	149,7	153,2	116,0	115,8	97,9	105,7
September	152,2	150,4	164,7	162,7	164,0	168,7	135,7	134,5	89,6	103,5
Oktober	139,1	138,3	149,0	147,0	152,4	150,2	125,6	125,5	93,9	91,1
November	125,8	123,5	128,8	124,3	126,7	125,4	113,4	113,4	111,7	108,7
Dezember	100,8	96,5	97,8	92,1	92,9	88,6	95,8	95,3	146,8	203,2
1983 Januar	79,1	74,1	73,3	69,3	80,3	75,3	71,5	71,0	90,4	98,5
Februar	72,1	67,2	60,1	58,0	83,5	76,8	60,3	60,1	93,7	89,5
März	121,2	115,4	126,8	125,5	144,3	140,5	98,8	97,9	126,5	124,0
April	132,6	131,4	147,0	147,3	150,9	153,2	126,1	126,0	113,6	117,9
Mai	142,4	140,8	148,5	149,5	162,4	165,8	133,0	132,4	108,3	113,3
Juni	152,2	151,7	172,0	171,5	184,6	189,9	133,8	133,5	108,2	133,9

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.2.

*) Wertindex: Angaben zu jeweiligen Preisen; Volumenindex: Angaben zu Preisen von 1976. Die Zahlen für den jeweiligen Be-

richtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
I Indizes für das Produzierende Gewerbe
1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe*)
Volumenindex 1976 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
1981 D	95,7	93,5	92,5	91,5	103,7	102,0	90,1	89,7
1982 D	90,3	87,5	83,3	81,3	91,1	89,5	84,9	83,5
1982 April	100,3	97,9	105,4	102,2	102,4	99,4	91,7	91,2
Mai	99,1	97,6	98,8	97,8	101,1	100,9	92,7	92,4
Juni	107,6	102,0	99,2	98,1	105,6	102,4	111,4	98,5
Juli	100,9	100,3	93,4	93,1	101,4	102,2	96,7	96,4
August	99,6	98,3	97,4	96,1	101,7	104,1	91,1	91,0
September	111,5	109,9	105,2	104,0	111,7	114,9	106,5	105,7
Oktober	102,4	101,6	95,2	93,9	104,4	102,9	100,2	100,2
November	92,7	90,9	82,3	79,4	86,8	85,9	90,5	90,6
Dezember	74,1	70,9	62,2	58,6	63,8	60,9	76,5	76,1
1983 Januar	57,4	53,7	44,1	41,6	54,8	51,4	56,9	56,6
Februar	52,2	48,6	35,9	34,6	56,8	52,2	48,0	47,9
März	87,5	83,1	75,2	74,4	97,7	95,1	78,7	78,0
April	95,6	94,5	87,2	87,4	101,5	103,0	100,1	100,1
Mai	102,5	101,1	88,1	88,7	108,8	111,1	105,4	105,0
Juni	109,6	108,9	102,3	102,0	123,6	127,1	105,9	105,7

1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe*)
Wertindex 1976 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)		Herstellung von Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
1981 D	127,4	124,7	126,2	124,5	145,2	143,8	118,8	118,8	138,3	122,1
1982 D	126,0	122,6	133,4	129,8	138,1	137,0	111,5	110,8	131,4	111,0
1982 April	141,5	137,1	165,1	160,0	162,5	159,2	122,3	121,5	137,9	119,6
Mai	141,6	138,6	157,3	155,2	160,4	161,0	122,5	121,8	129,8	115,9
Juni	147,4	144,7	158,0	154,8	168,4	168,4	132,3	131,5	137,7	129,5
Juli	142,4	140,7	154,3	153,3	161,8	164,0	125,3	124,6	119,4	93,2
August	140,6	139,5	153,4	150,8	156,8	161,0	127,5	127,2	116,9	105,4
September	156,6	155,4	168,5	165,6	174,4	178,5	141,9	140,6	120,9	112,4
Oktober	147,4	146,1	154,5	152,3	158,9	160,8	133,9	132,9	129,8	100,0
November	135,6	133,6	142,5	138,1	138,7	139,8	126,6	126,1	132,3	99,8
Dezember	106,3	101,6	103,2	97,4	97,8	94,6	108,3	107,7	160,2	147,1
1983 Januar	74,9	69,8	73,4	69,2	72,7	67,4	61,7	61,1	126,4	77,4
Februar	65,1	59,5	53,9	51,3	70,1	63,0	47,7	47,2	102,4	86,5
März	115,7	111,2	125,8	124,0	138,5	135,2	94,5	93,2	136,6	133,0
April	130,0	127,5	149,0	149,1	149,0	151,0	111,1	110,5	120,1	118,7
Mai	143,2	141,7	151,7	152,4	168,7	171,5	128,8	127,8	124,3	129,6
Juni	158,9	157,2	174,4	173,7	184,9	189,1	146,7	146,1	132,2	137,3

1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe*)
Volumenindex 1976 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
1981 D	98,4	96,1	94,3	93,0	102,6	101,6	95,8	95,2
1982 D	92,8	90,1	85,4	83,1	94,0	93,3	88,1	87,7
1982 April	104,2	100,7	105,8	102,6	109,9	107,6	96,6	96,0
Mai	104,0	101,5	100,8	99,5	108,3	108,7	96,7	96,1
Juni	108,1	105,9	101,2	99,2	113,6	113,8	104,4	103,8
Juli	104,3	102,9	98,5	97,8	109,7	111,2	98,7	98,1
August	103,0	102,0	98,1	96,4	106,5	109,4	100,1	99,9
September	114,7	113,6	107,7	105,8	118,8	121,6	111,4	110,4
Oktober	108,5	107,3	98,7	97,3	108,8	110,1	106,8	106,1
November	99,9	98,3	91,1	88,2	95,1	95,8	101,0	100,7
Dezember	78,2	74,6	65,6	62,0	67,2	65,0	86,4	86,0
1983 Januar	54,4	50,6	44,1	41,6	49,7	46,0	49,1	48,7
Februar	47,1	43,0	32,2	30,6	47,7	42,9	38,0	37,6
März	83,5	80,1	74,6	73,5	93,8	91,5	75,2	74,3
April	93,7	91,7	88,4	88,4	100,2	101,5	88,2	87,8
Mai	103,1	101,7	90,0	90,4	113,1	114,9	102,1	101,3
Juni	114,4	112,8	103,7	103,3	123,8	126,6	116,1	115,7

Siehe Fachserie 4 Reihe 2.2.

*) Wertindex Angaben: zu jeweiligen Preisen; Volumenindex: Angaben zu Preisen von 1976. Die Zahlen für den jeweiligen

Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
1 Indizes für das Produzierende Gewerbe
1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe
1976 = 100*)

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Darunter				
		Verarbeitendes Gewerbe			Bauhauptgewerbe	
		insgesamt	darunter Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	insgesamt	Hochbau	Tiefbau
1980	110,2	109,9	114,3	114,2	117,5	108,5
1981	108,1	108,2	104,6	105,3	107,9	101,0
1982	104,4	105,1	97,6	95,5	96,0	94,7
1981 Juni	114,4	114,3	126,7	128,9	129,4	128,0
Juli	97,3	96,3	114,8	108,9	108,1	110,3
August	93,5	92,1	109,4	106,5	105,6	108,0
September	111,9	111,5	126,1	125,9	125,7	126,2
Oktober	113,6	112,6	121,5	123,5	122,2	125,6
November	117,7	117,7	111,1	114,6	115,2	113,7
Dezember	104,6	106,9	63,2	68,7	75,8	56,6
1982 Januar	98,4	101,1	46,0	50,5	59,3	35,5
Februar	105,8	108,8	67,3	66,8	74,4	53,9
März	109,0	110,5	93,4	89,0	93,5	81,4
April	113,6	114,5	115,4	108,6	109,2	107,6
Mai	113,8	114,3	118,2	117,8	116,4	120,3
Juni	110,3	111,1	116,3	114,1	111,7	118,3
Juli	92,1	91,4	103,2	97,5	94,9	102,0
August	89,2	88,3	101,1	95,0	92,5	99,2
September	106,1	106,0	117,2	113,1	109,8	118,7
Oktober	107,4	106,5	113,4	112,9	109,3	118,9
November	110,8	110,3	107,7	107,7	105,6	111,3
Dezember	98,2	99,2	72,3	72,6	75,4	67,8
1983 Januar	94,3	95,8	59,3	60,1	66,2	49,6
Februar	100,3	102,9	55,7	59,1	66,7	46,1
März	105,1	106,1	89,8	86,6	91,8	77,7
April	111,5	112,2	110,3	107,5	109,8	103,5
Mai	109,5	109,7	112,9	114,0	114,4	113,4
Juni	112,0p	112,5p	121,4p	120,6p	120,3p	121,2p

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1.

*) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

2 Produzierendes Gewerbe
2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe				
	Beton- pumpen	Turm- drehkrane	Hydraulik- bagger mit ausschl. hydraul. Betätigung	Radlader in Grund- ausrüstung	Maschinen für bitumin. u. Beton- straßenbau	Transport- beton 1)	Bausand, Baukies und Kies für Wegebau 1)	Zement ohne Zement- klinker Absatz	Gleis- bettungs- Strassen- schotter, Splitt und Brechsand	
	t	t	t	t	t	1 000 m ³	1 000 t	t	t	
1981 MD	1 328	3 118	7 205	5 253	3 406	3 019	13 703	2 599	5 109	
1982 MD p)	1 433	2 799	6 797	4 232	2 802	2 888	12 492	2 482	4 905	
1981 2. Vj	3 318	10 054	24 002	17 752	10 510	11 463	51 665	9 749	18 201	
3. Vj	4 267	9 936	18 562	14 041	9 504	11 210	49 798	9 504	19 265	
4. Vj	4 888	9 156	23 244	13 686	13 005	7 650	36 481	6 746	15 018	
1982 1. Vj	3 972	8 732	21 041	15 276	.	5 288	21 585	4 623	7 098	
2. Vj	4 195	9 171	22 616	15 330	.	10 116	45 183	8 937	17 116	
3. Vj	3 928	7 505	17 290	10 730	.	10 442	44 889	8 812	18 093	
4. Vj	6 223	8 422	21 184	10 983	.	8 605	38 358	7 404	16 320	
1983 1. Vj	3 695	5 628	17 598	10 337	.	5 320	20 608	4 756	6 835	
1982 Juni	993	2 543	7 035	5 421	2 864	3 410	15 284	2 846	5 895	
Juli	1 125	2 633	6 125	2 729	1 175	3 402	14 461	2 932	5 893	
August	1 473	2 131	4 282	3 567	3 485	3 204	14 004	2 804	5 581	
September	1 418	2 738	6 883	4 220	2 021	3 762	16 200	3 158	6 797	
Oktober	1 497	3 761	6 320	4 040	1 415	3 421	15 114	3 010	6 517	
November	2 759	2 259	7 087	3 240	2 900	3 074	13 844	2 597	6 102	
Dezember	1 623	2 402	7 650	3 405	5 485	2 147	9 417	1 680	3 741	
1983 Januar	1 007	1 577	3 998	2 987	788	1 372	5 710	1 275	1 687	
Februar	1 107	1 172	6 275	3 331	2 783	987	4 151	998	1 348	
März	1 646	2 894	7 325	4 138	2 519	2 928	10 975	2 485	3 907	
April	1 633	2 263	7 343	3 528	1 710	3 208	12 560	2 835	4 909	
Mai	1 653	2 737r	7 253r	3 917r	2 777r	3 567r	14 128r	2 988r	5 436r	
Juni	1 902	3 271	9 560	4 514	2 351	3 847	15 275	3 084	6 123	

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1 und Reihe 3.

*) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr (einschl. des Produzierenden Handwerks).

1) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr (ohne Produzierendes Handwerk).

2) Angaben in m³ Mauerwerk bei 24 cm Wandstärke unter Berücksichtigung der Fugen.

3) Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m³ Rundholz.

4) Die Angaben in m³ beziehen sich auf den tatsächlichen Holzanteil.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

2 Produzierendes Gewerbe

2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe									
	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel 2)	Kalksand- steine 2)	Blöcke für aufgehend. Mauerwerk aus Poren- beton 2)	Bitumi- noses Mischgut über- wiegend aus Naturstein und Kies	Baustahl- matten	Gips- karton- platten nach DIN 18180	Wand- und Boden- fliesen glasiert	Boden- fliesen un- glasiert	Bituminöse Dach- und Dichtungs- mate- rialien
	1 000 t		1 000 m ³		1 000 t		1 000 m ²			
1981 MD	141	857	727	217	1 038	118	6 282	3 269	574	18 246
1982 MD p)	160	743	627	189	1 062	99	5 179	3 025	513	17 159
1981 2. Vj	503	2 966	2 873	753	3 855	360	18 324	9 828	1 725	62 723
3. Vj	505	3 132	2 653	713	4 756	401	17 961	9 830	1 727	67 862
4. Vj	386	2 535	1 901	592	3 053	350	18 330	9 553	1 806	52 608
1982 1. Vj	333	1 215	898	442	558	261	17 416	10 034	1 618	29 785
2. Vj	542	2 610	2 410	642	3 457	338	15 749	9 399	1 745	56 055
3. Vj	554	2 712	2 269	612	4 853	372	14 030	8 678	1 419	61 483
4. Vj	485	2 242	1 909	531	3 892	268	15 137	8 286	1 383	50 337
1983 1. Vj	379	1 206	1 085	491	479	288	18 127	8 391	1 619	30 040
1982 Juni	186	961	814	202	1 381	115	5 600	3 058	581	18 644
Juli	173	948	716	165	1 445	106	4 355	2 783	529	19 245
August	170	895	698	193	1 468	103	3 863	2 939	396	19 238
September	211	959	852	251	1 816	114	5 807	2 922	499	24 096
Oktober	206	897	746	223	1 787	111	5 209	2 993	449	21 246
November	178	812	693	200	1 450	97	5 597	2 855	476	19 706
Dezember	119	572	471	127	627	62	4 335	2 451	464	13 062
1983 Januar	108	337	231	121	153	72	6 031	2 461	487	6 392
Februar	90	314	194	143	55	96	5 893	2 695	502	7 709
März	177	611	644	230	296	121	6 215	3 230	630	15 613
April	187	767	754	213	640	110	4 916	2 989	542	17 200
Mai	228r	889r	846r	231r	1 065r	123	4 938r	3 217	563	17 990r
Juni	243	951	885	242	1 378	...	5 257	3 021	563	19 046

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe						Stahlbauerzeugnisse			
	Holzspan- platten roh oder ge- schliffen:	Isolier- glas	Beton- dach- steine	Beton- stein- erzeug- nisse f. d. Tief- und Straßen- bau	Rohre u. a. Kanali- sations- artikel aus Steinzeug	Bitumen	Schnitt- holz 3)	Stahl- und Leicht- metall- brücken	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
	1 000 m ³	1 000 m ²	Mill. St.		1 000 t		1 000 m ³			t
1981 MD	334	1 104	59	1 536	26	208	628	3 147	95 323	44 523
1982 MD p)	316	1 051	56	1 451	20	243	587	2 930	92 656	42 553
1981 2. Vj	1 038	3 193	172	5 573	80	942	2 042	9 525	280 600	125 730
3. Vj	935	3 581	179	5 588	78	798	2 017	9 518	294 506	141 220
4. Vj	982	3 640	184	4 414	77	503	1 849	12 663	326 391	148 525
1982 1. Vj	1 052	3 345	154	2 160	65	232	1 346	9 609	219 319	113 643
2. Vj	969	3 072	175	5 255	70	849	1 908	6 379	282 960	132 920
3. Vj	871	3 456	165	5 234	53	1 044	1 910	8 263	295 796	127 284
4. Vj	928	3 618	174	4 559	46	791	1 875	10 908	313 792	136 784
1983 1. Vj	1 074	2 569	167	2 379	50	388	1 506	5 152	228 836	111 970
1982 Juni	293	1 059	58	1 807	22	315	650	.	.	.
Juli	242	1 011	45	1 667	20	317	623	.	.	.
August	260	1 055	52	1 711	18	332	592	.	.	.
September	333	1 326	71	1 915	15	395	692	.	.	.
Oktober	341	1 360	69	1 756	14	372	671	.	.	.
November	305	1 311	61	1 687	18	284	648	.	.	.
Dezember	259	964	45	1 165	14	134	552	.	.	.
1983 Januar	327	817	47	655	14	96	410	.	.	.
Februar	340	785	52	465	14	92	437	.	.	.
März	410	974	67	1 263	23	198	635	.	.	.
April	340	911	59	1 534	22	201	651	.	.	.
Mai	330r	1 008r	62	1 756r	22	281	698r	.	.	.
Juni	336	1 094	65	1 684	18	370	740	.	.	.

Jahr Vierteljahr	Betonfertigteile				Holzbauten und Bauelemente					
	insgesamt	darunter			Teile aus Holz für Holzbauten und Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter			Parkett
		Wand- bauteile	Decken- tafeln	Fertigteil- konstrukti- onen ver Art			Sper- rtüren (Sperr- holztüren)	Fenster- läden und Rollläden aus Holz		
1 000 DM	1 000 m ²		1 000 t	m ³ 4)	1 000 DM	1 000 St.		1 000 m ²		
1980	1 152 918	3 475	8 734	2 207	229 620	.	8 143	.	5 345	
1981	1 114 097	2 915	8 454	2 075	153 846	3 000 554	7 247	94	4 979	
1982	1 023 607	2 735	8 444	1 739	128 660	2 740 318	6 394	83	4 377	
1981 2. Vj	294 882	787	2 485	545	35 661	747 591	1 852	25	1 259	
3. Vj	327 073	802	2 694	597	43 687	762 860	1 676	22	1 247	
4. Vj	284 009	790	1 984	521	39 615	813 117	1 605	25	1 214	
1982 1. Vj	183 421	521	1 025	317	21 323	596 290	1 610	13	1 093	
2. Vj	288 136	746	2 477	513	32 342	670 533	1 613	18	1 088	
3. Vj	291 394	761	2 714	489	36 406	683 260	1 501	24	1 108	
4. Vj	260 656	707	2 228	420	38 589	790 235	1 669	28	1 087	
1983 1. Vj	199 885	584	1 300	333	28 275	630 917	1 649	15	1 183	

Fußnoten siehe vorhergehende Seite.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe*)

3.1 Beschäftigung und Umsatz

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Gehaltete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz ¹⁾
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. ge- werbl. Auszubildender				
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe								
1980 MD	48 777	7 659 519	2 248 785	5 410 735	762 738	13 107 883	8 323 405	99 711 904
1981 MD	48 307	7 488 918	2 257 073	5 231 845	725 618	13 271 515	8 860 191	104 661 430
1982 MD	47 215	7 226 067	2 225 984	5 000 082	689 229	13 140 984	9 169 775	107 031 293
1982 Juni	47 241	7 232 521	2 224 656	5 007 865	679 139	13 599 496	9 716 604	109 130 435
Juli	47 170	7 231 507	2 217 114	5 014 393	638 393	13 817 615	9 236 381	101 987 344
August	47 131	7 238 083	2 224 793	5 013 290	639 032	13 359 906	8 768 101	96 000 315
September	47 087	7 236 459	2 229 630	5 006 829	715 152	12 815 971	8 700 371	113 388 704
Oktober	47 027	7 175 293	2 222 773	4 952 520	701 859	13 161 579	8 609 020	108 202 309
November	46 988	7 134 028	2 217 110	4 916 918	696 935	15 283 613	11 756 171	111 217 842
Dezember	46 912	7 071 875	2 208 848	4 863 027	645 231	13 722 697	9 834 081	113 347 065
1983 Januar	46 068	6 987 790	2 192 127	4 795 663	649 057	11 551 804	8 607 005	98 083 743
Februar	46 044	6 960 308	2 189 444	4 770 864	641 122	10 997 836	8 442 296	99 611 811
März	46 019	6 954 570	2 187 714	4 766 856	722 536	12 138 425	8 798 382	117 924 207
April	45 989	6 917 659	2 180 951	4 746 708	661 608	12 071 154	8 864 603	104 609 908
Mai	45 936	6 904 572	2 165 958	4 738 614	659 578	12 686 446	9 256 278	107 246 455
Juni	45 907	6 900 037	2 158 057	4 741 980	659 324	13 319 462	9 798 628	114 624 276
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden								
1980 MD	3 905	193 194	47 752	145 442	23 321	387 383	165 319	2 489 844
1981 MD	3 839	184 275	46 951	137 324	21 280	376 837	172 830	2 433 302
1982 MD	3 763	172 557	45 608	126 949	19 300	356 985	175 454	2 410 200
1982 Juni	3 757	176 703	45 728	130 975	20 630	382 592	178 634	2 804 086
Juli	3 757	177 036	45 654	131 382	20 392	381 891	174 343	2 712 700
August	3 769	177 638	45 799	131 839	20 082	381 671	167 238	2 671 895
September	3 771	176 971	45 773	131 198	21 367	375 377	168 495	2 988 670
Oktober	3 765	174 762	45 473	129 289	20 659	370 318	165 558	2 815 705
November	3 763	172 774	45 371	127 403	20 162	448 813	248 100	2 598 164
Dezember	3 758	167 244	45 054	122 190	17 160	362 820	190 228	2 019 685
1983 Januar	3 636	156 328	44 248	112 080	15 029	280 907	160 578	1 488 643
Februar	3 638	154 212	44 129	110 083	14 635	258 826	160 104	1 303 037
März	3 636	160 551	44 062	116 489	18 613	312 529	161 700	2 267 222
April	3 637	165 510	43 995	121 515	18 798	331 452	164 338	2 497 325
Mai	3 627	167 166	43 984	123 182	19 635	358 507	172 336	2 738 178
Juni	3 624	168 340	44 019	124 321	19 982	376 781	181 722	3 108 828

Siehe Fachserie 4, Reihe 4.1.

*) Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr so-

wie Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4 Handwerk

4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*)

Jahr Vierteljahr	Insgesamt	Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	Installation v. Heizungs- Klima- und gesundh. techn. Anlagen	Elektro- installation	Glaser- gewerbe	Maler- und Lackierer- gewerbe Tapeten- kleberei	Bau- tischlerei	Fußboden-, Fliesen- und Platten- legerei
1980 D	735,7	125,7	115,5	162,7	20,1	178,3	64,7	52,5
1981 D	723,2	123,2	114,4	159,3	20,5	176,7	61,1	51,9
1982 D	702,6	119,7	110,5	156,1	20,2	171,9	59,5	49,0
1981 1. Vj	712,8	120,8	113,6	157,9	20,1	172,9	59,4	51,2
2. Vj	713,6	121,5	112,3	155,7	20,3	176,4	59,9	51,7
3. Vj	733,7	125,1	115,4	160,7	20,8	181,8	61,7	52,6
4. Vj	719,0	123,9	114,1	159,8	20,4	172,7	61,1	51,3
1982 1. Vj	689,7	118,7	109,8	154,9	20,1	164,5	59,1	46,9
2. Vj	694,2	117,5	108,3	152,3	20,0	172,8	58,4	49,2
3. Vj	716,2	120,9	111,8	158,1	20,2	179,6	59,9	49,8
4. Vj	702,0	119,7	109,7	158,0	20,2	169,0	60,1	48,6
1983 1. Vj	668,3	114,1	105,4	152,6	19,6	155,6	58,3	46,1
Umsatz (ohne Umsatzsteuer) in Mill. DM								
1980	54 625,1	9 517,1	10 806,8	11 224,7	2 071,5	9 230,2	5 354,0	5 096,9
1981	54 785,6	9 619,0	10 933,1	11 285,3	2 047,7	9 429,8	4 893,7	5 122,7
1982	54 000,8	9 659,1	10 634,6	11 184,0	1 901,0	9 557,1	4 721,2	4 858,7
1981 1. Vj	10 619,7	1 777,5	2 235,4	2 308,0	403,8	1 670,4	969,0	958,7
2. Vj	12 855,2	2 237,5	2 452,1	2 606,2	487,2	2 276,5	1 171,8	1 262,9
3. Vj	13 761,3	2 452,0	2 695,2	2 701,0	512,4	2 522,1	1 197,2	1 318,5
4. Vj	17 549,3	3 151,9	3 550,4	3 670,1	644,3	2 960,8	1 555,8	1 582,6
1982 1. Vj	10 400,1	1 822,6	2 133,9	2 291,2	369,0	1 652,3	929,1	875,0
2. Vj	12 494,2	2 236,2	2 386,3	2 560,9	455,1	2 228,3	1 093,6	1 185,8
3. Vj	13 616,4	2 427,2	2 676,1	2 709,2	468,2	2 552,8	1 146,7	1 262,6
4. Vj	17 490,0	3 173,1	3 438,3	3 622,8	608,7	3 123,7	1 551,8	1 535,3
1983 1. Vj	10 653,4	1 777,8	2 198,0	2 377,0	383,4	1 713,2	970,5	906,0

Siehe Fachserie 4, Reihe 7.1

*) Hochgerechnete Angaben der repräsentativen Handwerksbe-
richterstattung auf Basis 1976 für Handwerksunternehmenaller Größenklassen; ohne die Beschäftigten und den Um-
satz der handwerklichen Nebenbetriebe.- Systematik der
Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Handwerks-
zählung 1977 (Kurzbezeichnungen).

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

5 Witterung im Juni 1983

Der Juni war bei meist überdurchschnittlicher Sonnenscheindauer zu warm und zu trocken.

Die Monatsmittel der Lufttemperatur bewegten sich zwischen + 13,9° C und + 19,3° C. Die Abweichungen von den langjährigen Mittelwerten waren mit bis zu + 1,7° C im gesamten Bundesgebiet positiv.

Bei den monatlichen Niederschlagshöhen wurden, im Vergleich zu den vieljährigen Durchschnittswerten, zwischen 18 % und 198 % der sonst üblichen Mengen gemeldet. Hier war es überwiegend im nördlichen Teil des Bundesgebietes zu trocken.

1. Dekade: Der Monatsanfang wurde von Tiefausläufern, die von Südwesten her über Mitteleuropa zogen, geprägt. Ab Dekadenmitte entwickelte sich ein Hoch, das Temperaturen bis zu + 31° C brachte.
2. Dekade: Tiefausläufer, die bis zur Monatsmitte über Deutschland zogen, brachten besonders im Süden ergiebige Niederschläge. Nachströmende kühlere Luftmassen ließen die Höchsttemperaturen auf + 11° C zurückgehen.
3. Dekade: Eine sich erneut über Mitteleuropa aufbauende Hochdruckbrücke ließ die Höchsttemperaturen wieder auf + 31° C ansteigen. Gegen Monatsende brachten Tiefausläufer dann noch einmal wechselhafte Witterung.

Im Bundesgebiet wurden 14 Sommertage und örtlich bis zu 3 heiße Tage gemeldet.

Nach den Witterungsberichten des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit
6.1 Arbeitslose, offene Stellen*)

Jahr Monat	Arbeitslose ¹⁾					Offene Stellen ¹⁾				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Bau- berufe 44-47	Bauaus- statter 48-49	Tischler 50	Maler, Lackierer 51		Bau- berufe 44-47	Bauaus- statter 48-49	Tischler 50	Maler, Lackierer 51
Landesarbeitsamtsbezirk	insgesamt	Bau- berufe 44-47	Bauaus- statter 48-49	Tischler 50	Maler, Lackierer 51	insgesamt	Bau- berufe 44-47	Bauaus- statter 48-49	Tischler 50	Maler, Lackierer 51
1979 D	876 137	35 479	6 065	4 953	10 604	304 016	28 047	4 893	6 651	5 274
1980 D	888 900	40 348	6 121	5 731	10 171	308 348	21 702	4 958	6 682	5 347
1981 D	1 271 574	77 183	11 538	12 023	17 221	207 928	11 934	3 017	3 813	3 307
1982 D	1 833 244	138 575	21 551	24 420	29 871	104 871	5 816	1 550	1 447	1 565
1981 Juni	1 125 701	50 582	8 364	10 035	9 865	235 556	13 885	3 317	4 077	4 131
Juli	1 246 164	51 721	8 687	11 932	10 356	218 566	13 222	3 198	3 792	3 824
August	1 288 923	54 572	9 025	13 244	11 194	206 347	12 914	3 061	3 635	3 702
September	1 256 374	58 177	9 270	12 643	11 217	176 142	10 754	2 759	3 083	3 349
Oktober	1 365 899	70 100	10 840	13 693	13 945	154 753	8 109	2 427	2 667	2 432
November	1 489 976	97 038	13 879	15 868	20 954	132 361	5 004	1 818	2 063	1 581
Dezember	1 703 862	141 019	19 386	19 628	36 859	118 410	3 431	1 302	1 701	1 125
1982 Januar	1 949 754	.	.	.	.	122 148	.	.	.	.
Februar	1 935 316	.	.	.	.	132 034	.	.	.	.
März	1 811 370	172 329	26 304	24 132	35 468	134 317	9 133	1 816	1 844	1 917
April	1 710 059	.	.	.	.	127 534	.	.	.	.
Mai	1 645 800	.	.	.	.	120 241	.	.	.	.
Juni	1 650 289	110 840	18 080	21 771	20 057	117 748	6 518	1 850	1 533	2 037
Juli	1 757 437	.	.	.	.	106 375	.	.	.	.
August	1 797 100	.	.	.	.	97 581	.	.	.	.
September	1 820 030	110 015	18 303	26 211	21 716	81 028	4 719	1 523	1 139	1 481
Oktober	1 920 002	.	.	.	.	69 843	.	.	.	.
November	2 038 164	.	.	.	.	61 502	.	.	.	.
Dezember	2 223 352	181 214	27 649	31 508	47 251	57 799	1 558	720	841	526
1983 Januar	2 487 075	.	.	.	.	61 828	.	.	.	.
Februar	2 535 836	.	.	.	.	68 774	.	.	.	.
März	2 386 499	219 452	33 168	34 333	50 577	81 959	7 488	1 459	1 265	1 232
April	2 253 768	.	.	.	.	82 356	.	.	.	.
Mai	2 148 701	.	.	.	.	85 792	.	.	.	.
Juni	2 127 105	125 674	21 797	27 946	29 123	85 621	6 721	1 566	1 408	1 718
davon (Juni 1983):										
Schleswig-Holstein-										
Hamburg	169 153	12 010	1 638	2 475	2 526	5 539	289	54	76	93
Niedersachsen-Bremen ...	339 941	26 448	2 769	5 296	4 852	9 346	780	110	106	156
Nordrhein-Westfalen ...	685 417	38 623	7 908	8 900	9 846	18 313	1 103	228	283	320
Hessen	165 889	7 749	1 403	2 027	2 257	7 983	491	158	125	126
Rheinland-Pfalz-										
Saarland	156 624	9 986	1 895	2 133	2 122	5 628	562	135	108	94
Baden-Württemberg	212 975	7 457	2 086	2 705	2 219	17 028	1 569	429	277	425
Nordbayern	160 579	10 109	2 011	2 102	2 263	6 219	548	166	111	105
Südbayern	153 467	8 722	1 379	1 696	1 630	11 856	1 176	247	278	334
Berlin (West)	83 060	4 570	708	612	1 408	3 709	203	39	44	65

*) Kennziffern der Berufe gem. "Klassifizierung der Berufe" (1975): 44 = Maurer, Betonbauer; 45 = Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer; 46 = Straßen-, Tiefbauer; 47 = Bauhilfsarbeiter; 48 = Bauausstatter; 49 = Raum-

ausstatter, Polsterer; 50 = Tischler, Modellbauer; 51 = Maler, Lackierer.

1) Stand jeweils am Monatsende. Arbeitslose und offene Stellen in Bauberufen werden ab 1982 nur noch vierteljährlich zum Quartalsende ermittelt.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
6 Erwerbstätigkeit
6.2 Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß
des Arbeitsausfalls*)

Jahres- durchschnitt Monatsmitte	Zahl der Betriebe mit Kurzarbeitern	Im Abrechnungszeitraum des Stichtags hatten Anspruch auf Kurzarbeitergeld				
		Männer und Frauen im Berichtsmonat	davon für einen Arbeitsausfall von ... % der betriebsüblichen Arbeitszeit			
			bis 25	über 25 bis 50	über 50 bis 75	über 75
Insgesamt						
1983 Juni	13 965	495 003	249 762	203 848	27 467	13 906
darunter Baugewerbe ¹⁾						
1980	162	2 237	557	878	373	429
1981	1 013	16 839	4 719	6 884	2 562	2 675
1982	3 271	58 263	16 237	22 955	9 146	9 925
1981 Juni	651	10 170	4 413	4 231	744	782
Juli	494	6 599	3 079	2 527	454	539
August	486	6 316	2 809	2 354	750	403
September	711	9 380	3 010	4 166	1 194	1 010
Oktober	1 076	16 588	5 882	7 400	1 777	1 529
November	1 616	29 220	9 384	12 960	3 619	3 257
Dezember	2 530	52 638	12 589	22 512	8 772	8 765
1982 Januar	3 735	89 057	12 276	26 453	17 432	32 896
Februar	4 780	101 164	14 974	34 018	22 739	29 433
März	4 656	90 696	20 550	36 088	18 619	15 439
April	3 618	63 375	21 394	27 420	8 309	6 252
Mai	3 033	48 336	18 129	21 322	5 045	3 840
Juni	2 532	37 753	16 472	15 248	3 730	2 303
Juli	1 857	24 292	9 561	9 913	2 759	2 059
August	1 674	20 135	6 808	9 425	2 355	1 547
September	2 139	25 813	9 028	11 483	3 129	2 173
Oktober	2 681	37 796	14 466	15 826	4 303	3 201
November	3 548	60 971	21 450	26 471	7 628	5 422
Dezember	5 000	99 762	29 732	41 793	13 702	14 535
1983 Januar	7 284	159 745	28 135	54 979	30 314	46 317
Februar	9 209	187 017	26 656	55 866	38 442	66 053
März	8 864	168 582	36 800	62 677	34 327	34 778
April	6 325	117 227	36 510	47 427	18 745	14 545
Mai	4 302	70 645	25 792	28 934	7 982	7 937
Juni	3 063	43 149	16 345	16 833	5 174	4 797

*) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

1) Wirtschaftsgruppen 59 - 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

6.3 Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken
Wirtschaftsgruppen 59-61*)

Jahres- durchschnitt Stichtag	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Nord- bayern	Süd- bayern	Berlin (West)	Bund
	Hamburg	Bremen			Saarland					
Betriebe mit Kurzarbeitern ¹⁾										
1983 Juni	302	526	871	308	232	490	137	144	53	3 063
Kurzarbeiter										
1981	2 861	2 704	3 373	2 338	763	1 104	1 977	817	903	16 839
1982	6 829	11 293	12 490	7 962	2 781	6 645	4 762	3 710	1 790	58 263
1981 Juni	1 179	1 046	2 722	1 345	277	394	1 869	619	719	10 170
Juli	992	661	2 144	388	218	204	1 145	604	243	6 599
August	1 142	678	1 674	589	432	184	780	727	110	6 316
September	2 178	1 678	2 246	825	391	378	991	617	76	9 380
Oktober	3 688	3 155	3 056	1 682	612	876	1 943	739	837	16 588
November	5 231	6 003	5 717	3 752	1 346	1 868	3 072	1 070	1 161	29 220
Dezember	7 325	10 159	9 488	8 779	2 359	4 088	5 835	2 447	2 158	52 638
1982 Januar	10 836	17 121	14 042	14 860	4 091	9 182	8 774	7 408	2 743	89 057
Februar	11 720	20 330	17 738	16 515	4 457	10 393	9 487	7 412	3 112	101 164
März	11 084	18 642	16 564	13 833	3 492	10 637	7 537	6 271	2 636	90 696
April	6 755	12 548	13 382	9 365	2 780	8 299	5 208	3 653	1 385	63 375
Mai	4 660	8 604	12 300	6 411	2 138	6 108	4 036	2 723	1 356	48 336
Juni	3 672	6 562	10 748	3 544	1 864	5 348	3 263	2 194	558	37 753
Juli	2 298	3 668	7 968	1 774	1 232	1 956	2 950	2 175	271	24 292
August	2 798	3 774	5 330	1 777	1 239	1 947	1 494	1 481	295	20 135
September	3 749	5 393	6 988	2 109	1 511	2 394	1 798	1 432	439	25 813
Oktober	5 514	7 394	9 459	3 329	2 107	4 250	2 891	1 545	1 307	37 796
November	7 332	12 367	15 097	7 889	3 237	7 056	3 177	2 077	2 739	60 971
Dezember	11 530	19 110	20 267	14 138	5 223	12 171	6 529	6 150	4 644	99 762
1983 Januar	16 213	29 040	32 112	21 350	9 652	22 255	10 907	11 791	6 425	159 745
Februar	18 551	33 166	37 328	24 564	12 426	28 232	12 140	13 867	6 743	187 017
März	17 295	30 169	32 766	22 098	10 796	25 030	11 455	12 772	6 201	168 582
April	12 744	20 506	22 912	15 550	7 129	19 004	6 175	7 445	5 762	117 227
Mai	8 556	12 078	16 309	8 387	4 933	10 111	3 184	4 025	3 062	70 645
Juni	5 287	7 707	9 796	5 456	3 042	5 531	2 106	2 255	1 969	43 149

*) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

1) Wirtschaftsgruppen 59 - 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
7 Preise
7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)*

7.1.1 Wohn- und Nichtwohngebäude

1980 = 100

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen										
	Rohbauarbeiten										
	Baulei- stungen am Bauwerk	insgesamt	Erd- arbeiten	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werk- stein- arbeiten	Beton- werk- stein- arbeiten	Zimmer- u. Holz- bau- arbeiten	Abdichtung gegen nicht- drückendes Wasser	Dachdek- kungs- -abdich- tungs- arbeiten	Putz- - Stuck- arbeiten
1981 D	105,9	105,3	102,5	105,3	104,4	107,7	107,6	107,4	108,2	109,6	106,0
1982 D	108,9	106,8	99,0	106,5	105,5	111,9	113,3	109,4	112,0	115,8	108,2
1981 Mai	106,2	106,0	103,6	106,3	105,0	107,7	107,6	108,0	108,9	109,6	106,8
August	106,9	106,3	103,1	106,4	105,2	109,3	109,1	108,7	110,1	111,6	107,2
November	107,1	106,0	101,4	105,7	105,0	109,7	109,9	108,9	109,9	112,4	107,0
1982 Februar	107,9	106,1	99,7	105,6	105,3	110,4	110,8	108,8	110,6	113,4	107,0
Mai	109,1	107,2	99,8	106,9	106,1	111,8	113,2	109,7	112,4	116,0	108,6
August	109,5	107,2	98,8	107,0	105,8	112,6	114,6	109,7	112,5	116,8	108,8
November	109,1	106,5	97,8	106,5	104,7	112,7	114,5	109,3	112,5	117,0	108,4
1983 Februar	109,3	106,3	97,2	106,4	104,6	112,9	114,9	108,5	112,6	117,5	108,0
Mai	110,7	107,9	98,0	108,1	106,1	114,5	117,2	109,6	114,7	119,7	109,3

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen										
	Ausbauarbeiten										
	Rohbau- arbeiten	insgesamt	Klempner- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten	Estrich- arbeiten	Tischler- arbeiten	Metall- bau-, Schlosser	Ver- glasungs- arbeiten	Anstrich- arbeiten		
1981 D	106,3	106,7	107,6	108,0	105,9	106,4	108,3	106,4	106,7	106,7	106,7
1982 D	109,9	112,0	114,7	111,5	108,2	109,8	117,4	111,1	110,9	110,9	110,9
1981 Mai	107,2	106,5	106,3	109,1	106,3	106,1	107,4	106,1	107,0	107,0	107,0
August	107,8	107,7	109,6	109,5	107,1	106,9	108,8	107,4	108,4	108,4	108,4
November	107,8	108,7	111,2	109,3	107,2	107,7	112,3	109,0	108,3	108,3	108,3
1982 Februar	107,7	110,5	112,9	110,2	107,3	109,2	115,8	110,3	108,7	108,7	108,7
Mai	110,3	111,9	114,5	111,9	108,5	109,8	117,5	111,0	110,8	110,8	110,8
August	111,1	112,8	115,6	112,0	108,6	110,2	118,0	111,4	112,2	112,2	112,2
November	110,6	112,9	115,9	111,8	108,3	110,1	118,2	111,6	111,9	111,9	111,9
1983 Februar	110,0	113,5	116,2	111,4	108,3	111,0	118,9	111,8	111,8	111,8	111,8
Mai	111,6	114,8	117,7	113,3	109,0	111,8	120,5	112,2	113,9	113,9	113,9

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen						Bauleistungen am Bauwerk				
	Ausbauarbeiten										
	Boden- belag- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Heizungs- u. Zentr. Brauchwas- sererwär- manlagen	Gas-, Was- ser-, Abwas- serinstalla- tionen in Gebäuden	Elektrische Kabel- u. Leitungs- anlagen in Gebäuden	Büro- gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude	Gewerb. Betriebs- gebäude			
1981 D	107,5	106,0	106,7	106,1	106,7	106,1	105,8	106,1	106,1	106,1	106,1
1982 D	113,6	110,2	114,7	111,5	111,8	110,0	108,9	110,4	110,4	110,4	110,4
1981 Mai	106,7	106,0	105,9	105,9	106,8	106,1	106,2	106,0	106,0	106,0	106,0
August	109,1	107,5	107,8	107,3	107,5	107,0	106,8	107,3	107,3	107,3	107,3
November	109,3	107,6	109,3	108,1	108,4	107,7	107,1	108,0	108,0	108,0	108,0
1982 Februar	112,5	108,1	112,6	109,6	110,5	108,9	107,9	109,4	109,4	109,4	109,4
Mai	113,4	110,0	114,1	111,0	111,8	110,2	109,1	110,5	110,5	110,5	110,5
August	114,2	111,3	115,7	112,5	112,4	110,6	109,4	111,0	111,0	111,0	111,0
November	114,3	111,2	116,2	112,9	112,6	110,3	109,0	110,7	110,7	110,7	110,7
1983 Februar	115,8	111,1	117,0	113,7	113,5	110,6	109,1	110,9	110,9	110,9	110,9
Mai	116,6	112,8	118,5	115,0	115,2	112,0	110,6	112,3	112,3	112,3	112,3

7.1.2 Sonstige Bauwerke

1980 = 100

Jahr Monat	Neubau									
	Bauleistungen am Bauwerk									
	Straßen- bau	Bundes- auto- bahnen	Landes- und Bundes- straßen	Brücken im Straßenbau	Spann- beton- überbau	Stahlbeton- überbau	Stahl- überbau	Überbau in Stahlver- bündkon- struktion	Orts- kanäle	
1981 D	102,6	102,5	102,8	104,3	104,3	104,0	104,7	104,4	102,7	102,7
1982 D	100,3	100,2	100,4	106,0	105,7	104,5	109,5	107,9	100,9	100,9
1981 Mai	103,4	103,3	103,6	104,6	104,7	104,6	104,1	104,2	103,6	103,6
August	103,5	103,3	103,7	105,1	105,0	104,8	105,9	105,5	103,4	103,4
November	102,0	101,9	102,1	105,3	105,3	104,5	106,8	106,0	102,0	102,0
1982 Februar	101,2	101,0	101,3	105,9	105,6	104,6	108,7	107,4	101,1	101,1
Mai	100,7	100,6	100,8	106,5	106,3	105,0	109,4	108,0	101,3	101,3
August	100,0	100,0	100,1	106,3	105,9	104,6	110,2	108,4	100,9	100,9
November	99,2	99,1	99,2	105,4	105,0	103,6	109,8	107,9	100,1	100,1
1983 Februar	98,8	98,8	98,7	105,2	104,8	103,3	109,7	107,7	99,7	99,7
Mai	99,1	99,2	99,0	106,5	106,1	104,6	110,9	108,9	100,4	100,4

Siehe Fachserie 17, Reihe 4.

*) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

7 Preise

7.2 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte*)

1980 = 100

Jahr Monat	Gewerb- liche Er- zeugnisse insgesamt	Bau- maschinen	Steine und Erden						
			ins- gesamt	Natur- steine unbe- arbeitet	Sand und Kies	Zement und zementähn- liche Binde- mittel	Grobkera- mische Er- zeugnisse	Ziegelei- erzeugnisse	Bearbei- teter Kalk
1981 D	107,8	103,8	106,4	103,8	110,1	110,7	105,1	105,5	110,1
1982 D	114,1	108,8	112,7	106,4	117,6	127,4	110,6	108,7	119,3
1982 März	112,8	107,9	111,8	106,0	115,7	126,8	110,4	109,2	118,3
April	113,4	108,4	112,6	106,5	117,9	126,7	111,1	109,6	119,2
Mai	113,7	108,9	113,0	106,8	118,3	126,8	111,4	109,9	119,1
Juni	114,2	109,1	113,0	107,1	118,2	127,8	110,9	109,5	119,6
Juli	114,7	109,4	113,2	106,8	118,4	128,1	110,9	109,1	119,9
August	114,8	109,4	113,3	106,8	118,4	128,0	110,7	108,8	120,7
September	114,9	109,4	113,1	106,5	118,5	128,0	110,4	108,5	120,8
Oktober	115,3	109,6	113,0	107,0	118,6	128,1	110,7	108,1	120,5
November	115,3	109,6	113,0	107,1	118,5	127,9	111,0	108,1	120,0
Dezember	115,1	109,8	113,2	107,0	118,6	128,4	111,0	107,9	119,7
1983 Januar	115,1	110,3	114,6	107,0	119,0	135,6	111,4	108,2	119,7
Februar	115,0	110,4	115,0	107,2	119,7	136,6	111,3	108,6	120,8
März	114,7	110,9	115,4	107,8	120,1	137,4	112,0	109,1	121,5
April	115,1	111,8	115,7	108,4	122,1	137,4	112,3	110,2	122,5
Mai	115,2	112,0	116,1	108,7	122,2	137,3	112,3	110,8	121,6
Juni	115,5	112,4	115,8	108,4	122,2	136,7	112,3	111,0	121,3

Jahr Monat	Steine und Erden			Mineralölzeugnisse		Nadel- schnitt- holz (Bauholz)	Hochbau- konst. aus Stahl und Leicht- metall	Beton- stahl	LKW
	Erzeugnisse aus Gips	Beton- zeugnisse (einschl. Kalksand- steine)	Transport- beton	Diesel- kraftstoff	Bitumen				
1981 D	106,3	104,0	106,3	112,7	135,0	102,2	106,7	101,9	105,3
1982 D	109,4	105,9	114,0	117,5	146,2	98,8	117,5	103,9	110,2
1982 März	109,3	106,0	113,3	112,0	156,9	100,1	115,8	110,7	108,9
April	109,9	106,2	113,2	111,6	152,2	99,6	117,9	103,4	108,9
Mai	109,2	106,4	114,1	114,6	145,1	99,5	117,9	103,4	108,9
Juni	109,6	106,5	113,9	116,2	146,4	99,4	118,0	103,4	109,5
Juli	110,4	106,6	114,5	115,5	149,6	98,9	118,4	103,4	109,7
August	108,9	106,7	114,4	115,6	145,6	98,7	118,4	97,5	111,4
September	110,2	106,6	114,4	118,2	144,6	98,0	118,4	97,5	111,4
Oktober	110,0	105,2	114,4	123,9	140,0	97,1	117,4	94,6	111,8
November	108,3	105,1	115,0	124,9	136,4	96,6	117,4	94,6	111,8
Dezember	109,8	105,2	115,0	122,7	134,8	96,3	117,5	94,6	112,5
1983 Januar	110,9	105,4	117,0	118,6	144,1	95,7	116,9	96,3	112,5
Februar	112,7	105,5	117,4	111,6	143,0	95,5	116,9	96,3	112,5
März	113,1	105,5	118,8	105,9	141,1	95,2	117,0	100,7	112,5
April	112,8	105,8	118,5	109,7	131,5	95,5	118,1	100,7	112,7
Mai	112,4	106,2	118,4	108,8	125,2	95,6	118,2	100,7	113,2
Juni	114,8	106,4	118,3	110,3	128,9	95,6	118,1	103,7	113,2

Siehe Fachserie 17, Reihe 2.

*) Ohne Umsatzsteuer.

7.3 Preisindex für die Lebenshaltung

Alle privaten Haushalte

1976 = 100

Jahr Monat	Lebenshaltung insgesamt	Wohnungsmiete					
		insgesamt	Altbau- wohnungen bis zum 20.6.1948	Neubauwohnungen seit dem 20.6.1948			frei- finanzierter Wohnungsbau
				zusammen	Sozialer Wohnungsbau		
1981 D	123,9	120,4	123,8	118,9	121,3	117,7	
1982 D	130,5	126,4	130,2	124,6	127,9	123,0	
1982 Januar	127,9	123,6	127,2	122,0	125,0	120,5	
Februar	128,2	124,1	127,6	122,5	125,4	121,1	
März	128,4	124,7	128,3	123,1	125,9	121,7	
April	129,0	125,0	128,5	123,4	126,3	122,0	
Mai	129,8	125,6	129,2	123,9	126,8	122,4	
Juni	131,3	126,0	129,8	124,3	127,2	122,8	
Juli	131,4	126,6	130,5	124,8	127,9	123,3	
August	131,2	127,1	131,1	125,2	128,5	123,6	
September	131,6	127,6	131,7	125,7	129,1	124,0	
Oktober	132,0	128,1	132,3	126,2	129,9	124,3	
November	132,3	128,7	132,8	126,8	130,9	124,7	
Dezember	132,6	129,2	133,4	127,3	131,7	125,1	
1983 Januar	132,9	130,3	134,8	128,2	133,0	125,8	
Februar	133,0	131,0	135,9	128,7	133,8	126,2	
März	132,9	131,7	136,8	129,4	134,7	126,7	
April	133,2	132,2	137,3	129,9	135,3	127,2	
Mai	133,7	132,7	137,7	130,4	135,7	127,7	
Juni	134,2	133,0	138,2	130,6	136,0	127,9	

Siehe Fachserie 17, Reihe 7.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

8 Löhne

8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen*)

Jahr Monat Leistungsgruppe ¹⁾ Land	Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste			
	Arbeiter insgesamt				Arbeiter insgesamt				Arbeiter insgesamt			
	und zwar				und zwar				und zwar			
	Hoch- u. Tiefbau	Industrie	Handwerk	sonstige	Hoch- u. Tiefbau	Industrie	Handwerk	sonstige	Hoch- u. Tiefbau	Industrie	Handwerk	sonstige
1980 D	41,6	41,3	44,6	42,1	13,41	14,02	13,67	14,16	559	582	612	596
1981 D	41,2	41,3	43,4	41,6	14,19	14,89	14,40	14,94	584	615	629	622
1982 D	40,7	40,7	42,5	41,1	14,89	15,44	14,96	15,66	606	631	640	642
1981 April	41,1	41,5	43,7	41,6	13,98	14,74	14,16	14,72	575	612	619	612
1981 Juli	41,4	41,7	44,3	41,8	14,35	15,04	14,55	15,09	594	627	644	631
1981 Oktober	41,3	41,3	44,0	41,8	14,41	15,05	14,63	15,15	595	622	643	633
1982 Januar	40,9	39,7	39,3	41,3	14,48	15,11	14,63	15,27	592	599	576	631
1982 April	40,9	40,7	42,9	41,2	14,83	15,32	14,77	15,59	606	624	634	643
1982 Juli	41,1	41,4	43,9	41,5	15,00	15,55	15,06	15,76	617	643	661	653
1982 Oktober	40,0	40,9	43,4	40,4	15,03	15,57	15,14	15,78	602	637	657	638
1983 Januar	39,4	38,2	40,1	39,6	15,03	15,74	14,98	15,86	592	602	601	629
1983 April	40,4	39,4	43,2	40,7	15,38	16,07	15,18	16,18	621	633	656	658
davon (April 1983):												
1	.	.	.	40,7	.	.	.	17,00	.	.	.	692
2	.	.	.	40,6	.	.	.	15,40	.	.	.	624
3	.	.	.	40,6	.	.	.	13,60	.	.	.	552
davon (April 1983):												
Schleswig-Holstein	40,1	37,6	45,5	40,3	15,45	16,87	16,16	16,24	619	634	736	654
Hamburg	40,4	38,8	44,1	40,6	17,46	19,47	15,86	18,17	706	756	691	737
Niedersachsen	39,9	38,7	43,7	40,1	15,66	15,92	15,44	16,32	625	616	675	654
Bremen	39,7	37,6	48,7	39,8	16,20	17,02	15,91	16,74	644	640	775	667
Nordrhein-Westfalen	40,8	39,2	43,9	41,0	15,69	16,30	15,90	16,29	640	638	699	668
Hessen	40,3	39,0	41,9	40,5	15,50	15,64	15,13	16,23	624	609	634	658
Rheinland-Pfalz	40,9	40,9	42,1	41,3	15,09	15,62	15,10	15,93	616	639	636	658
Baden-Württemberg	40,4	40,5	44,0	40,8	15,42	15,34	15,19	16,34	623	621	668	666
Bayern	40,0	39,6	42,5	40,5	14,40	15,93	14,41	15,44	576	631	613	625
Saarland	39,7	38,9	45,1	39,7	15,63	15,40	14,02	16,16	620	599	632	642
Berlin (West)	40,0	38,8	40,9	40,3	15,41	18,92	15,93	16,57	617	735	652	667

Siehe Fachserie 16, Reihe 2.1

*) Industrie (einschl. der Zweige des Hoch- und Tiefbaues mit Handwerk). - Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit Meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit

Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

1976 = 100

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe ¹⁾ insgesamt	Darunter			Baugewerbe ²⁾		
		Verarbeitendes Gewerbe			zusammen	Hoch- und Tiefbau	Ausbaugewerbe
		zusammen	darunter Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden				
1979 D	119,4	118,3	119,4	122,9	123,5	120,5	
1980 D	127,2	125,4	127,3	132,2	133,1	128,9	
1981 D	134,7	132,3	134,8	141,3	142,4	137,4	
1982 D	140,5	138,2	140,5	146,7	147,7	143,0	
1979 April	118,2	118,2	118,3	118,8	119,1	117,7	
1979 Juli	120,9	119,0	121,9	127,0	127,9	123,7	
1979 Oktober	121,2	119,3	121,9	127,1	127,9	123,8	
1980 Januar	121,9	120,2	122,0	127,1	127,9	123,9	
1980 April	126,1	125,9	125,8	127,4	127,9	125,3	
1980 Juli	130,2	127,5	130,7	137,2	138,3	133,0	
1980 Oktober	130,5	127,9	130,7	137,2	138,3	133,3	
1981 Januar	130,9	128,4	130,8	137,3	138,3	133,5	
1981 April	134,6	132,1	134,2	142,3	143,7	136,9	
1981 Juli	136,5	134,1	137,0	142,8	143,7	139,4	
1981 Oktober	136,7	134,4	137,0	142,9	143,7	139,6	
1982 Januar	137,0	134,7	137,0	142,9	143,7	139,8	
1982 April	140,8	138,5	140,0	147,4	148,7	142,6	
1982 Juli	141,9	139,6	142,4	147,8	148,7	144,6	
1982 Oktober	142,3	139,9	142,5	148,7	149,6	145,1	
1983 Januar	142,5	140,1	142,5	148,7	149,6	145,2	
1983 April	145,8	143,3	145,2	152,8	154,0	147,8	

Siehe Fachserie 16, Reihe 4.3.

1) Gemäß Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961; ohne Herstellung und Verarbeitung von Glas sowie ohne Baugewerbe, jedoch einschl. Hoch- und Tiefbau.

2) Ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserie und Verputzerei, Bauhilfsgewerbe.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

9 Geld und Kredit

9.1 Bauspargeschäft

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder		Planzinsleistungen			Ausleihungen	
	Verträge	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen	Wohnungsbau-Prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	Aufgenommene Fremdmittel	Zuteilungen	Hypotheken	Zwischenskredite		
											Anzahl	Mill. DM
Bausparkassen insgesamt												
1980	3 139 928	107 343,3	27 436,5	2 027,9	16 640,9	110 605,7	10 478,8	470 540,4	88 613,3	26 794,4		
1981	2 454 073	86 294,1	27 134,0	2 030,1	18 007,3	115 917,6	14 453,3	518 475,3	98 586,2	28 226,9		
1982	2 046 303	71 126,3	25 822,4	1 996,5	20 103,3	120 853,6	15 174,0	562 157,6	104 373,2	28 645,4		
Private Bausparkassen												
1980	2 102 680	74 776,6	17 963,2	1 280,5	11 125,6	74 770,2	5 025,6	304 870,7	63 422,7	14 359,7		
1981	1 625 306	60 476,9	18 125,2	1 298,7	12 081,1	79 162,5	7 471,5	337 086,6	70 773,6	15 155,7		
1982	1 329 703	48 347,2	17 250,0	1 289,7	13 661,6	83 957,2	6 503,2	364 396,2	74 564,1	15 030,6		
Öffentliche Bausparkassen												
1980	1 037 248	32 564,8	9 473,3	747,4	5 515,3	35 835,5	5 453,2	165 669,7	25 190,5	12 434,7		
1981	828 767	25 817,2	9 008,8	731,4	5 926,1	36 755,0	6 981,8	181 388,7	27 812,6	13 071,3		
1982	716 600	22 779,0	8 572,8	706,8	6 441,7	36 896,4	8 670,8	197 761,4	29 809,0	13 614,7		

1) Stand am Ende der Berichtszeit.

2) Ab Januar 1976 reine Spargeldeinzahlungen (ohne Zinsgutschriften).

3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

Quelle: Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkasse, Bonn

9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke*)

Mill. DM

Vierteljahr	Ins-gesamt	Kreditinstitute 1)					Bau-sparkassen	Versiche-rungen 4)	Darunter Lebens-versiche-rungen	
		zusammen	Boden- und Kommunal-kredit-institute	Kredit-banken	Spar-kassen	Kredit-genossen-schaften 2)				Übrige 3)
1980 1. Vj	400 514	277 573	137 112	5 619	77 567	17 164	40 111	81 054	41 887	31 038
2. Vj	409 430	282 785	139 765	5 660	78 674	17 689	40 997	83 394	43 251	32 402
3. Vj	419 275	288 572	143 219	5 793	79 894	18 198	41 468	86 028	44 675	33 826
4. Vj	444 820	309 685	156 003	9 267	83 919	18 289	42 207	88 804	46 331	34 954
1981 1. Vj	452 685	314 426	158 571	9 384	85 034	18 676	42 761	91 000	47 259	36 252
2. Vj	462 709	321 030	161 596	9 595	87 006	19 002	43 831	93 231	48 448	37 441
3. Vj	473 521	326 398	164 590	9 436	88 591	19 314	44 467	95 643	51 480	40 473
4. Vj	483 635	333 095	167 436	9 289	90 277	19 912	46 181	98 673	51 687	39 621
1982 1. Vj	490 153	335 067	170 010	8 885	90 769	19 924	45 479	100 439	54 647	42 623
2. Vj	496 229	338 594	172 099	8 665	91 922	20 096	45 812	102 269	55 366	43 342
3. Vj	504 207	344 454	176 208	8 460	93 478	20 275	46 033	103 329	56 424	44 400
4. Vj	514 102	354 040	182 134	8 270	95 904	20 821	46 911	104 464	55 598	43 650
1983 1. Vj	521 555	358 282	185 044	8 026	96 235	20 773	48 204	105 124	58 149	46 201

*) Einschl. kommunalverbürgte Hypotheken. Stand am Vierteljahresende, viertes Quartalsende gleich Jahresende.

1) Hypothekarkredite an inländische Unternehmen und Privatpersonen - ohne Bausparkassen.

2) Einschl. genossenschaftl. Zentralbanken sowie Deutsche Genossenschaftsbank.

3) Restgruppe Realkreditinstitute, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, Teilzahlungskreditinstitute, Postscheck- und Postsparkassenämter.

4) Viertes Quartal endgültig, erstes bis drittes Quartal teilweise geschätzt.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main - Verband der privaten Bausparkassen, Bonn - Bundesgeschäftsstelle der Landesbausparkassen, Bonn und Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

9 Geld und Kredit

9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Berichts- zeitraum	Hypothekarkreditzinsen auf Wohngrundstücke ¹⁾								Tarifbesteuerte festver- zinsliche Wertpapiere		
	Festzinsen				Gleit zinsen		Zinsvereinbarungen aller Art		Im Berichts- zeitraum	Im Umlauf- zeitraum	
	auf 2 Jahre		auf 5 Jahre		Durch- schnitt- licher Zins- satz	Streu- breite	Durch- schnitt- licher Zins- satz	Streu- breite			
	Durch- schnitt- licher Zins- satz	Streu- breite	Durch- schnitt- licher Zins- satz	Streu- breite					Durch- schnitt- licher Zins- satz	Streu- breite	abgesetzt Wertpapiere (Emissions- renditen)
1978	.	.	.	.	.	.	.	6.42	.	6.0	6.1
1979	.	.	.	.	.	.	.	7.66	.	7.5	7.6
1980	.	.	.	.	.	.	.	9.55	.	8.5	8.6
1981	.	.	.	.	.	.	.	11.06	.	10.2	10.6
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8.9	9.1
1981 April	.	.	.	.	.	.	.	10.83	9.61 - 12.48	10.0	10.4
1981 Mai	.	.	.	.	.	.	.	11.15	9.53 - 13.09	10.2	11.0
1981 Juni	.	.	.	.	.	.	.	11.46	9.92 - 13.22	10.9	11.1
1981 Juli	.	.	.	.	.	.	.	11.60	10.08 - 13.54	10.5	11.2
1981 August	.	.	.	.	.	.	.	11.77	10.13 - 13.82	11.0	11.5
1981 September	.	.	.	.	.	.	.	11.91	10.27 - 13.86	11.2	11.3
1981 Oktober	.	.	.	.	.	.	.	11.47	9.78 - 13.81	10.4	10.6
1981 November	.	.	.	.	.	.	.	11.30	9.33 - 13.82	10.0	10.2
1981 Dezember	.	.	.	.	.	.	.	11.01	8.98 - 13.26	9.7	9.9
1982 Januar	.	.	.	.	.	.	.	10.90	8.84 - 12.74	9.8	10.0
1982 Februar	.	.	.	.	.	.	.	10.90	9.08 - 12.85	9.7	9.9
1982 März	.	.	.	.	.	.	.	10.70	8.70 - 12.70	9.5	9.6
1982 April	.	.	.	.	.	.	.	10.21	8.27 - 11.81	8.9	9.1
1982 Mai	.	.	.	.	.	.	.	9.88	8.07 - 11.62	8.7	8.9
1982 Juni	10.66	9.85 - 12.05	10.07	9.54 - 10.57	10.68	9.58 - 12.88	.	.	.	9.1	9.2
1982 Juli	11.05	10.08 - 11.98	10.54	9.90 - 11.08	10.80	9.64 - 13.17	.	.	.	9.3	9.5
1982 August	10.93	10.05 - 11.92	10.42	9.89 - 10.94	10.76	9.66 - 13.41	.	.	.	9.0	9.2
1982 September	10.40	9.74 - 11.31	9.95	9.38 - 10.70	10.46	9.40 - 12.78	.	.	.	8.7	8.8
1982 Oktober	10.02	9.23 - 11.31	9.63	9.09 - 10.24	10.23	9.12 - 12.31	.	.	.	8.3	8.4
1982 November	9.40	8.77 - 10.28	9.24	8.80 - 9.77	9.57	8.69 - 11.24	.	.	.	8.2	8.2
1982 Dezember	9.05	8.32 - 10.07	8.95	8.44 - 9.64	9.18	8.16 - 10.68	.	.	.	7.9	8.0
1983 Januar	8.74	8.04 - 9.90	8.74	8.25 - 9.29	9.00	8.13 - 10.12	.	.	.	7.7	7.7
1983 Februar	8.75	8.06 - 9.51	8.82	8.25 - 9.46	8.96	8.03 - 10.53	.	.	.	7.7	7.7
1983 März	8.46	7.48 - 9.45	8.43	7.98 - 9.23	8.76	7.74 - 10.12	.	.	.	7.3	7.4
1983 April	7.96	7.22 - 9.01	8.27	7.84 - 8.98	8.03	7.24 - 9.15	.	.	.	7.3	7.4
1983 Mai	8.06	7.31 - 8.93	8.48	7.81 - 8.98	8.02	7.25 - 9.15	.	.	.	7.6	7.7
1983 Junip	8.68	7.59 - 9.57	9.13	8.29 - 9.70	8.26	7.30 - 9.25	.	.	.	...	8.1

1) Seit Juni 1982 liegen gesonderte Angaben für die verschiedenen Konditionenarten und den jeweiligen Verrech-

nungszeitraum des Disagios vor, daher zu früher nur beschränkte Vergleichbarkeit.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren^{*)}

Jahr Vierteljahr	Konkurse											Vergleichs- verfahren	
	Unternehmen und Freie Berufe		Bauhauptgewerbe		darunter				Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Gewinnung und Verarb. von Steinen u. Erden		Verarb. Unternehmen und Freie Berufe
	darunter		darunter		Hochbau 1)		Tiefbau 2)		darunter		darunter		darunter
	insgesamt	mangels Masse	zusammen	insgesamt	mangels Masse	zusammen	insgesamt	mangels Masse	zusammen	insgesamt	mangels Masse	zusammen	insgesamt
1978	5 876	4 299	932	672	152	101	97	68	345	279	59	36	94
1979	5 423	3 861	802	567	137	77	74	51	296	243	49	33	73
1980	6 241	4 463	1 035	778	208	151	84	62	286	232	37	24	87
1981	8 427	5 972	1 510	1 123	264	179	171	132	426	328	47	31	100
1982	11 850	8 667	2 016	1 587	354	270	266	200	702	539	75	51	142
1978 2. Vj..	1 481	1 077	246	179	45	29	16	13	90	69	15	8	32
1978 3. Vj..	1 415	1 035	193	140	29	18	16	10	82	67	10	7	23
1978 4. Vj..	1 332	971	218	159	32	23	36	26	61	50	14	12	18
1979 1. Vj..	1 455	1 037	244	166	43	20	22	16	87	71	14	9	20
1979 2. Vj..	1 283	915	191	142	29	18	20	15	67	57	12	9	14
1979 3. Vj..	1 409	988	179	125	27	18	17	8	77	57	14	8	21
1979 4. Vj..	1 276	921	188	134	38	21	15	12	65	58	9	7	18
1980 1. Vj..	1 545	1 126	249	190	53	33	23	20	78	58	3	3	19
1980 2. Vj..	1 453	1 026	215	163	41	29	16	10	66	56	8	4	26
1980 3. Vj..	1 584	1 157	251	186	47	35	20	15	76	63	12	6	21
1980 4. Vj..	1 659	1 154	320	239	67	54	25	17	66	55	14	11	21
1981 1. Vj..	1 917	1 355	351	261	73	46	42	35	114	84	11	7	25
1981 2. Vj..	1 820	1 324	329	250	56	40	33	29	94	81	8	5	28
1981 3. Vj..	2 164	1 461	356	273	66	45	34	25	100	75	7	3	21
1981 4. Vj..	2 526	1 832	474	339	69	48	62	43	118	88	21	16	26
1982 1. Vj..	2 823	2 041	598	447	117	82	79	53	162	123	19	11	27
1982 2. Vj..	2 833	2 122	491	407	79	58	59	49	189	148	22	18	33
1982 3. Vj..	2 847	2 062	432	334	62	48	67	50	159	125	13	10	30
1982 4. Vj..	3 347	2 442	495	399	96	82	61	48	192	143	21	12	52
1983 1. Vj..	3 200	2 344	494	373	82	69	58	38	204	139	26	18	40
1983 2. Vj..	2 972	2 308	421	347	63	59	46	32	196	155	18	11	38

Siehe Fachserie 2, Reihe 4.1.

*) Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.

1) Wirtschaftszweig 3004.

2) Wirtschaftszweig 3007.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
10 Finanzen und Steuern
10.1 Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden
für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen
Mill. DM

Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund	Länder	Gemeinden/Gv.
<u>1. Vierteljahr 1983</u>				
Insgesamt	5 724,0	552,1	948,8	4 223,1
davon:				
Schulen	749,3	-	60,3	689,0
Hochschulen	239,2	0,0	239,2	-
Einrichtungen des Gesundheitswesens	13,8	-	13,8	-
Abwasserbeseitigung	716,1	-	-	716,1
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	36,6	-	36,6	-
Straßen	1 546,5	409,3	169,3	967,9
Übrige Aufgabenbereiche	2 422,5	142,8	429,6	1 850,1
<u>1. Vierteljahr 1982</u>				
Insgesamt	5 946,9	500,6	948,5	4 497,8
davon:				
Schulen	912,7	-	65,2	847,5
Hochschulen	287,2	0,0	287,2	-
Einrichtungen des Gesundheitswesens	14,6	-	14,6	-
Abwasserbeseitigung	737,7	-	-	737,7
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	31,0	-	31,0	-
Straßen	1 428,6	374,0	118,8	935,8
Übrige Aufgabenbereiche	2 535,1	126,6	431,8	1 976,7
<u>Rechnungsjahr 1982¹⁾</u>				
Insgesamt	38 960,4	5 514,9	6 959,8	26 485,7
davon:				
Schulen	4 536,1	-	363,4	4 172,7
Hochschulen	1 649,3	0,1	1 649,2	-
Einrichtungen des Gesundheitswesens	125,0	-	125,0	-
Abwasserbeseitigung	4 443,8	-	-	4 443,8
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	409,1	-	409,1	-
Straßen	12 939,9	4 133,5	1 647,1	7 159,3
Übrige Aufgabenbereiche	14 857,2	1 381,3	2 766,0	10 709,9
<u>Rechnungsjahr 1981</u>				
Insgesamt	43 016,7	5 770,9	6 922,5 ^{a)}	30 323,3
davon:				
Schulen	5 382,9	-	426,8	4 956,1
Hochschulen	1 586,2	0,0	1 586,2 ^{a)}	-
Einrichtungen des Gesundheitswesens	142,2	0,0	142,2 ^{a)}	- ^{a)}
Abwasserbeseitigung	5 168,2	-	-	5 168,2
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	312,7	-	312,7	-
Straßen	14 424,2	4 431,7	1 660,4	8 332,1
Übrige Aufgabenbereiche	16 000,4	1 339,2	2 794,3 ^{a)}	11 866,9 ^{a)}

Siehe Fachserie 14, Reihe 2

a) Durch methodische Angleichung Abweichungen zu den bereits veröffentlichten Daten.

1) Ohne Auslaufperiode.

A n h a n g

1 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen
Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Titel	: Fach- : serie :	: Reihe :	: Erschei- : nungs- : folge :	: Kenn- : ziffer :
Indizes des Auftragseingangs, des Umsatzes und des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe und für das Bauhauptgewerbe	4	2.2	m	2040220
Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe	4	5.1	j	2040510
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe	4	5.2	j	2040520
Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe	4	5.3	j	2040530
Bautätigkeit	5	1	j	2050100
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	5	2	j	2050200
Bestand an Wohnungen	5	3	j	2050300
Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel), hier: Baumaschinen und Baustoffe	7	2	m	2070200
Güterverkehr der Verkehrszweige, hier: Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen (Steine und Erden, Zement) auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	8	1	vj	2080100
Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise), hier: Inlandspreise ausgewählter Baustoffe ...	17	2	m	2170200
Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr, hier: Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe (Weltmarktpreise)	17	8	m	2170800
Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke	17	4	vj	2170400
Kaufwerte für Bauland	17	5	vj	2170500
Streiks und Aussperrungen	1	4.3	unr	2010430
Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft	14	2	vj	2140200

2 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die
Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

Kredite, Sparverkehr, Bausparkassen, Zinssätze, Hypothekenzusagen und Preise siehe: Monatsbericht der Deutschen Bundesbank - Statistischer Teil, Abschnitte III (Kreditinstitute), V (Zinssätze) und VIII (Allgemeine Konjunkturlage)

Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Arbeitsmarkt und berufliche Förderung siehe: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (monatlich) - Statistische Übersichten I/5 - I/7 (Arbeitssuchende und offene Stellen), I/9 (Zugang an Arbeitslosen und an offenen Stellen), I/11 - I/13 (Arbeitslose), I/14 - I/16 (offene Stellen), I/19 - I/20 (Kurzarbeit) I/22 (Vollzeitarbeitslose und offene Stellen für Vollzeitarbeit in den Bau- und Bauausstattungsberufen) und I/32 - I/36 (Maßnahmen zur beruflichen Förderung)

Deutscher Bundestag, Bonn

Förderung der ganzjährigen Beschäftigung in der Bauwirtschaft (Produktive Winterbauförderung, Schlechtwettergeld und Kurzarbeitergeld) siehe: Bericht der Bundesregierung nach § 238 des Arbeitsförderungsgesetzes/Winterbaubericht (jährlich von 1973 bis 1980)

Arbeitsunfälle, Unfallverhütung und Berufskrankheiten siehe:

Bericht der Bundesregierung über den Stand der Unfallverhütung und das Unfallgeschehen in der Bundesrepublik Deutschland (jährlich) -

Übersichten 4, 13, 14 und 33 (Angaben der gesetzlichen Unfallversicherung über Versicherte, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten, Unfallgeschehen und Unfallverhütung)

1) m = monatlich, vj = vierteljährlich,
hj = halbjährlich, j = jährlich,
unr = unregelmäßig.